

Fortbildung

2025  
2026

Wir bringen Bildung ins Rollen.



## Liebe Mitarbeiter:innen,

unser Fortbildungsprogramm 2025/26 ist da! Wie in den vergangenen Jahren erhalten Sie es rechtzeitig vor den Sommerferien. So können Sie in Ruhe schauen, welche Themen Sie für sich selbst und für Ihr Team wichtig finden und Ihre Wünsche in die Jahresplanung Ihres KuFZ einbringen.

Für die Planung hat unser Fortbildungsteam Ihr Feedback zum vergangenen Programm ausgewertet und die Fachabteilungen in der KiTa Bremen-Zentrale zu Rate gezogen. 100 individuell anwählbare Fortbildungsangebote sind das Ergebnis, knapp 40 davon sind neu.

In den Angeboten für die Pädagogik lag das Augenmerk darauf, die Einführung des neuen Bremer Bildungsplans 0–10 zu flankieren. So haben wir z. B. seit vielen Jahren wieder eine Fortbildung zum Thema Mehrsprachigkeit im Programm (S. 53) und auch Mathematik (S. 59) sowie Medienbildung in der Kita sind jetzt Thema (S. 66).

Der Bereich Hauswirtschaft steht ganz im Zeichen unseres überarbeiteten Ernährungskonzepts, das im Herbst 2025 erscheint. Für unsere Reinigungskräfte haben wir eine mehrtägige Fachfortbildung neu im Programm. Das Motto: Sauber – Bewusst – Stark! – siehe auf Seite 148.

Im Kapitel „Führen und Leiten“ setzen wir neue Akzente mit den Themen gesundheitsgerechte Führung und Teamentwicklung. Und: Unser Personalrat ist zum ersten Mal mit eigenen Fortbildungen dabei. Die Angebote „Was macht eigentlich der Personalrat?“ und „Wo steckt überall Mitbestimmung drin?“ finden Sie im neu benannten Kapitel 1 „Mein Betrieb und ich“.

Die Fortbildungsmotivation bei KiTa Bremen ist hoch. Das zeigen unsere jährlichen Auswertungen zum Fortbildungsprogramm. Wir führen immer häufiger Wartelisten und der Anteil an Angeboten, die mangels Nachfrage abgesagt werden müssen, ist sehr gering. Das freut uns und bestärkt uns darin, Ihnen weiter eine große Auswahl an frei anwählbaren, internen Fortbildungen zu ermöglichen.

**Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!**



**Uwe Kathmann**  
KiTa Bremen  
Geschäftsführer  
Kaufmännische Leitung



**Petra Zschüntzsch**  
KiTa Bremen  
Stellvertretende  
Geschäftsführerin  
Pädagogische Leitung

# Was ist neu?

Unsere neuen Fortbildungsangebote finden Sie auf einen Blick in den Quickfindern zum Start jedes Kapitels und anhand des Icons „neu“ auf den Angebotsseiten. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie Themen aus den Vorjahren vermissen! Wir nehmen Ihre Hinweise mit in die Planung für das Folgejahr.

## ➔ Wohlbefinden, Humor und Demokratielernen – neue Vortragsveranstaltungen mit dem LIS

Wir setzen unsere Vortragsreihe mit dem Landesinstitut für Schule fort, immer an Montagen und nach Dienstschluss, so dass Sie leichter gemeinsam mit Kolleg:innen teilnehmen können. Die Themen haben wir so gewählt, dass sie auch den Verbänden Kita – Grundschule Impulse bieten, die sich mit der Einführung des neuen Bremer Bildungsplans 0–10 gefunden haben.

- ➔ **19.01.2026** „Wohlbefinden erkennen und stärken“ mit Prof. Dr. Susanne Viernickel, Universität Leipzig (S. 28)
- ➔ **16.03.2026** „Entwicklung und Lernen mit Humor“ mit Felix Gaudo, Clown, Moderator und Autor (S. 50)
- ➔ **20.04.2026** „Herausfordernde Situationen als Anlässe für Demokratielernen erkennen und nutzen“ mit Bianka Pergande, Bildungsforscherin und Expertin für Kinderrechte (S. 40)

**Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!**

## ➔ Zielgruppennavigation erweitert

Wir wollen unsere Fortbildungsangebote für die Arbeit mit Schulkindern (6 bis 14 Jahre) sichtbar machen und haben diesen deshalb ein eigenes Kapitel gewidmet (ab Seite 68).

Auch in den anderen Kapiteln gibt es Angebote, die wir für den Kontext offener Arbeit empfehlen. Sie sind in diesem Heft erstmals gekennzeichnet:



für Pädagogische Fachkräfte in den Treffs

## ➔ Die weiteren Zielgruppen-Icons:



für Leitungskräfte der Kinder- und Familienzentren



für Pädagogische Fachkräfte im U3-Bereich



für Pädagogische Fachkräfte im Elementarbereich



für Pädagogische Fachkräfte im Hort



für Mitarbeiter:innen in der Küche



für Mitarbeiter:innen in der Reinigung

➔ **Ihre Ansprechpartnerinnen  
für Fortbildung**

**Anna Habig**

ist Ihre Ansprechpartnerin für alle organisatorischen Fragen rund um Fort- und Weiterbildungen.



Telefon: 0421/361-59097

E-Mail: [fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**Marja Sabaß**

ist als Fortbildungs-koordinatorin federführend in der Planung des Programms.



Telefon: 0421/361-33060

E-Mail: [marjakatarina.sabass@kita.bremen.de](mailto:marjakatarina.sabass@kita.bremen.de)

## gut zu wissen

### **Aktuelle Meldungen zum Thema Fortbildung auf unserer Website**

Im Mitarbeitendenportal auf der Website von KiTA Bremen veröffentlichen wir unter „Aktuelle Bekanntgaben“ monatlich Übersichten der anstehenden Fortbildungen, in denen es noch freie Plätze gibt. In der Rubrik „Fortbildungsangebote“ finden Sie alle Informationen zum Anmeldeverfahren und dieses Fortbildungsprogramm als interaktives PDF.



Hier geht es zum Portal für Mitarbeitende auf [www.kita.bremen.de](http://www.kita.bremen.de)



# Auf einen Blick

---

<b>1</b>	<b>Mein Betrieb und ich</b>	S. 7
<b>2</b>	<b>Kindliche Entwicklung verstehen und begleiten</b>	S. 17
<b>2.1</b>	Entwicklungspsychologische Grundlagen und Prävention	S. 20
<b>2.2</b>	Inklusion, Partizipation und Vorurteilsbewusstheit	S. 31
<b>2.3</b>	Bildungsräume gestalten	S. 41
<b>3</b>	<b>Bildungsprozesse begleiten</b>	S. 47
<b>3.1</b>	Bildungsbereich Sprache	S. 50
<b>3.2</b>	Angebote zu den weiteren Bildungsbereichen	S. 61
<b>4</b>	<b>Mit Schulkindern arbeiten</b>	S. 69
<b>5</b>	<b>Kinderschutz</b>	S. 75
<b>5.1</b>	Wahrnehmung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung	S. 78
<b>5.2</b>	Internes Schutzkonzept KiTa Bremen	S. 81
<b>6</b>	<b>Zusammenarbeit mit Familien</b>	S. 89

---

<b>7</b>	<b>Kommunikation</b>	S. 99
<b>7.1</b>	Gesprächsführung und Konfliktprävention	S. 102
<b>7.2</b>	Berufsbezogene Sprachkurse	S. 105
<b>8</b>	<b>Führen und Leiten</b>	S. 109
<b>9</b>	<b>Anleitung</b>	S. 129
<b>10</b>	<b>Ernährung und Hauswirtschaft</b>	S. 139
<b>11</b>	<b>Gesundheitsförderung und Arbeitssicherheit</b>	S. 153
<b>12</b>	<b>Weiterbildungen</b>	S. 165
<b>13</b>	<b>Anmeldeverfahren</b>	S. 171
<b>14</b>	<b>Fachgesprächskreise</b>	S. 179
<b>15</b>	<b>Teamfortbildungen</b>	S. 183
	<b>Verzeichnis der Dozent:innen</b>	S. 189
	<b>Kalender 2025/2026</b>	S. 196

---



# Mein Betrieb und ich



# Quickfinder

---

Willkommen an Bord! Begrüßungsveranstaltungen für neue Mitarbeitende und Lernende bei KiTa Bremen	S. 9
Bausteine für Einsteiger:innen – Die Pädagogischen Leitideen von KiTA Bremen	S. 11
<b>Neu:</b> Was macht eigentlich der Personalrat?	S. 12
<b>Neu:</b> Wo steckt überall Mitbestimmung drin?	S. 13
Meine Zukunft bei KiTa Bremen – Informationsveranstaltungen für Lernende, die vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen (EiA und PIA)	S. 14

---

## 01-0101.25

### Willkommen an Bord!

## Begrüßungsveranstaltungen für neue Mitarbeitende und Lernende bei KiTA Bremen

➔ Jährlich im September lädt KiTa Bremens Geschäftsführung alle neuen Mitarbeitenden zur feierlichen Begrüßung in die Zentrale ein. Ziel der Veranstaltungen ist es, Ihnen einen guten Überblick zum Betrieb zu vermitteln und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden als Willkommensgeschenk die KiTa Bremen-Tasche mit weiteren, hilfreichen Informationsmaterialien für den Arbeitsalltag bei KiTa Bremen.

#### Hinweis:

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind Sie vom Dienst freigestellt.

#### : Termine

04.09.2025, 15:00–17:00 Uhr  
Begrüßung neuer Mitarbeitender:innen

25.09.2025, 10:00–13:00 Uhr  
Begrüßung neuer Lernenden (PiA, EiA)

#### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

#### : Anmeldung

Anmeldung ist nicht erforderlich

#### : Zielgruppe

Neue Mitarbeiter:innen und neue Lernende aus allen Bereichen

## gut zu wissen

### Unsere Fortbildungsempfehlungen für neue Pädagogische Fachkräfte

Sie sind nach Abschluss Ihrer Ausbildung fest bei KiTa Bremen eingestiegen oder von einem anderen Träger zu uns gewechselt? Dann möchten wir Ihnen zuallererst die Fortbildung „Bausteine für Einsteiger:innen“ ans Herz legen, eine Einführung unserer Fachberatung zu den pädagogischen Leitideen von KiTa Bremen (siehe auf S. 11 gegenüber).

### Als Vertiefung und Ergänzung empfehlen wir:

- „Eine Kita für alle! Das Praxiskonzept Inklusion von KiTa Bremen“ auf Seite 31,
- die Einführung zu BaSiK, dem Instrumentarium der begleitenden alltagsintegrierten Sprachentwicklungsbeobachtung im Land Bremen (S. 51),
- „Kind und Familie beim Ankommen in der Kita begleiten – Das überarbeitete Eingewöhnungskonzept von KiTa Bremen“ (S. 92),
- sowie „Essen und Trinken als Qualitätsmerkmale – das ist neu!“ zu unserem überarbeiteten Ernährungskonzept (S. 142).

Zum ersten Mal informiert im Kitajahr 2025/26 außerdem der Personalrat von KiTa Bremen im Rahmen von Fortbildungen über seine Arbeit (siehe S. 12 und 13 in diesem Heft).

## 01-0102.25

# Bausteine für Einsteiger:innen – Die Pädagogischen Leitideen von KiTA Bremen

➔ Was bedeuten Inklusion, Vielfalt und Partizipation im Selbstverständnis von KiTa Bremen? Welche Programme und Projekte laufen in unseren Einrichtungen und welche Angebote macht die Fachberatung? Das Team der Fachberatung von KiTa Bremen lädt alle neuen Mitarbeiter:innen in der Pädagogik ein, die Leitideen der pädagogischen Arbeit in den Kinder- und Familienzentren kennenzulernen. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen werden zentrale pädagogische Themen in Form von kurzen, orientierenden Bausteinen vorgestellt.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch in Kleingruppen. So wird der Kontakt zur Fachberatung hergestellt und das Ankommen im Betrieb erleichtert.

### : Termine

05.–06.08.2025,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### : Dozent:in

Fachberatung KiTa Bremen

### : Anmeldung

[bettina.spille@kita.bremen.de](mailto:bettina.spille@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

18.07.2025

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, die  
neu sind bei KiTa Bremen



Krippe



Kindergarten



Hort



Spielhaus  
Treff

## 01-0103.25

# Was macht eigentlich der Personalrat?

Neu

➔ Es gibt zahlreiche Fragestellungen und ein paar Mythen zur Arbeit des Personalrates (PR) bei KiTa Bremen. Wir wollen interessierten neuen und schon länger beschäftigten Kolleg:innen unsere Arbeit vorstellen, aufklären und allgemeine Fragen beantworten.

### Inhalte:

- Was macht der PR, besonders mittwochs?
- Für wen ist der PR Ansprechpartner?
- Wie setzt sich der PR zusammen?
- Darf ich mich immer an den PR wenden?
- Womit darf ich mich an den PR wenden?

### : Termin

12.09.2025, 09:00–12:00 Uhr

### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### : Dozent:in

Personalrat KiTa Bremen

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

05.09.2025

### : Zielgruppe

Interessierte und  
neue Kolleg:innen

## 01-0104.25

# Wo steckt überall Mitbestimmung drin?

Neu

➔ In Bremen sind wir stolz auf das Personalvertretungsgesetz. Dies räumt dem Personalrat seit 1974 eine weitreichende Mitbestimmung und eine sogenannte Allzuständigkeit ein. Wir wollen euch Einblicke dazu geben, wie die Mitbestimmungsprozesse verlaufen und welche Zeiten, Fristen und leider auch Grenzen damit verbunden sind.

### Inhalte:

- Einblick in das BremPersVG und dessen Bedeutung
- Wer wird beteiligt
  - PR
  - JAV
  - PiA APR
  - Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
  - Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
- Der Mitbestimmungsprozess von der Vorbereitung über die Mitbestimmung bis zur Umsetzung
- Fallbeispiele aus Sicht eines PR-Mitgliedes (Bsp. Kikom App, Mitbestimmungsantrag, etc.)
- Fallbeispiele aus Sicht von Mitarbeiter:innen (Bsp. Konflikt mit Kolleg:innen, etc.)
- Bedeutung von Vertraulichkeit und Schweigepflicht

### : Termin

13.11.2025, 13:00–16:00 Uhr

### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### : Dozent:in

Personalrat KiTa Bremen

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

06.11.2025

### : Zielgruppe

Interessierte Kolleg:innen

## 01-0105.25

# Meine Zukunft bei KiTa Bremen – Informationsveranstaltungen für Lernende, die vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen (EiA und PIA)

➔ Wie sieht meine berufliche Zukunft nach der Ausbildung bei KiTa Bremen aus? Was sind Gründe, mich für KiTa Bremen zu entscheiden? Wie ist der Weg, übernommen zu werden? Bei diesen Veranstaltungen informieren Sie der Personalleiter, die Referatsleitung der Regionalleitung, die Personalentwicklerin und die Ausbildungs koordinatorin von KiTa Bremen über die pädagogische Ausrichtung von KiTa Bremen, KiTa Bremen als Arbeitgeber, Karrieremöglichkeiten für pädagogische Fachkräfte und die konkrete Vertragsgestaltung nach der Ausbildung.

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zum Klären individueller Fragen.

### Hinweis:

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind Sie vom Dienst freigestellt.

### : Termin

13.01.2026, 13:00–16:00 Uhr

### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### : Dozent:in

Torsten Rätz, Gabriele  
Husheer, Kerstin Paczkowski  
und Natalie Schultz,  
KiTa Bremen

### : Anmeldung

Anmeldung ist nicht  
erforderlich.

### : Zielgruppe

EiA und Auszubildende  
in der PIA





# Kindliche Entwicklung verstehen und begleiten



# Quickfinder

## 2.1 Entwicklungspsychologische Grundlagen und Prävention

Kinder verstehen, begleiten, fördern – Entwicklungspsychologie für den pädagogischen Alltag	S. 20
Mit Kindern in Kontakt – Gute Interaktionsqualität fördern, Interaktionsstörungen erkennen, Dialog sichern	S. 21
Herausforderndes Verhalten – Den Sinn verstehen, pädagogische Antworten finden	S. 22
„...“, ganz schön stark!!“ Lebenskompetenzförderung in der Kita und im Hort	S. 23
e:motion – Förderung der emotionalen Entwicklung des Kindes durch Verständnis und Bewegung	S. 24
Der Tagesablauf mit Krippenkindern – Ein wahres Kunststück!	S. 25
Auf Entdeckungstour – Kindliche Sexualität verstehen	S. 26
Wie trauern Kinder und was brauchen sie, um trauern zu können? Ein Grundlagen-Workshop für Pädagogische Fachkräfte	S. 27
<b>Neu:</b> Vortrag: Kindliches Wohlbefinden in Krippe und KiTa erkennen und stärken	S. 28

## 2.2 Inklusion, Partizipation und Vorurteilsbewusstheit

<b>Neu:</b> Eine Kita für alle! Ein Praxiskonzept Inklusion für KiTa Bremen	S. 31
<b>Neu:</b> Mit Zirkuspädagogik individuelle Stärken erlebbar machen – Kreative und ganzheitliche Methoden für die inklusive Praxis	S. 32
Autismus und Neurodiversität – Basics für die Begleitung und Unterstützung autistischer Kinder in der Kita	S. 33

<b>Neu:</b> Kinder mit Autismus im Kita-Alltag – Einführung und Handlungsempfehlungen für die Praxis	S. 34
Traumapädagogisches Verständnis und Handlungsstrategien – Ein Einführungsseminar	S. 35
Schwierige Kinder!? Vom Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten	S. 36
Alle Worte der Welt – gefangen im Bauch. Schüchterne und schweigende Kinder erreichen	S. 37
„Wer bestimmt was? Wer bestimmt wie?“ Partizipation von Kindern im Entwicklungsalter unter 3 Jahren	S. 38
„Dafür bist du noch zu klein“ – Adultismus in der Kitapraxis erkennen und verändern	S. 39
<b>Neu:</b> Vortrag: Wenn es im pädagogischen Alltag eskaliert ... Herausfordernde Situationen als Anlässe für Demokratielernen verstehen und nutzen	S. 40

### 2.3 Bildungsräume gestalten

Kinder brauchen gute Räume – Pädagogische Raumgestaltung wirkt immer!	S. 41
Raumgestaltung und Materialauswahl in der Kita – Kriterien für Raumgestaltung und Materialauswahl konkret angewandt	S. 42
<b>Neu:</b> Werkstattkita – von der Vision zur Umsetzung!	S. 44
<b>Neu:</b> Die Werkstatt ist eingerichtet ... und nun? Impulse für das prozessorientierte Arbeiten in der Werkstattpädagogik	S. 45

**02-0101.25****Kinder verstehen, begleiten, fördern –  
Entwicklungspsychologie für den pädagogischen Alltag**

➔ Diese Fortbildung bietet einen tiefen Einblick in die Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren und verknüpft diese mit praktischen pädagogischen Ansätzen. Dabei werden aktuelle Entwicklungsmodelle, genetische und umweltbedingte Einflussfaktoren sowie die Bedeutung von Temperament und sozial-emotionaler Entwicklung dargestellt und diskutiert.

Risikofaktoren und Ressourcen für die frühkindliche Entwicklung werden identifiziert und praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für die individuelle und ressourcenorientierte Entwicklungsbegleitung und den Umgang mit Herausforderungen im Kita-Alltag werden erarbeitet.

**Inhalte:**

- Überblick über aktuelle Entwicklungsmodelle, Temperament und Einflüsse auf frühkindliche Entwicklung
- Identifikation von Risikofaktoren und Ressourcen
- Praktische pädagogische Ansätze für die Gestaltung des Kita-Alltags

**: Termine**

19.02.2026,  
09:00–16:00 Uhr  
und 20.02.2026,  
09:00–13:00 Uhr  
Evaluation der Umsetzung:  
22.05.2026,  
09:00–13:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Dr. Natalie Kiel,  
Fachberatung KiTa Bremen

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

23.01.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



**02-0102.25****Mit Kindern in Kontakt – Interaktionsqualität fördern – Interaktionsstörungen erkennen – Dialog sichern**

➔ Innerhalb dieser Fortbildung wollen wir uns intensiv mit der Erwachsenen-Kind-Interaktion beschäftigen. Am ersten Tag beschäftigen wir uns mit der Herstellung guter Interaktionsqualität. Was macht gute Interaktionsqualität aus? Was braucht sie? Welche Rolle spielen Nähe und Distanz dabei? Wie kann der Erwachsenen-Kind-Dialog gelingen? Im Umgang mit Kindern (mit oder ohne Förderbedarf) kann es trotz allem zu Interaktionsproblemen kommen. Am zweiten Tag werden wir uns daher mit den Stolpersteinen und Fallstricken der Interaktionsgestaltung auseinandersetzen. Zu diesem Zweck schauen wir uns einige Beispiele für typische Förder- und Verhaltensmuster, die daraus resultierenden Probleme und mögliche Lösungsansätze an.

Bitte beachten: Diese Fortbildung setzt gute Kenntnisse des Deutschen als Fachsprache voraus.

Diese Fortbildung ist ein Wahlmodul im Rahmen der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der Bremischen Evangelischen Kirche. Die Wahlmodule können auch als Einzelfortbildung angewählt werden. KiTa Bremen hat ein Platzkontingent in diesem Modul reserviert.

**: Termine**

07.–08.01.2026,  
08:30–15:45 Uhr

**: Ort**

Domkapitelhaus  
der St. Petri Domgemeinde  
Domsheide 8–12  
28195 Bremen

**: Dozent:in**

Dozent:innen der  
ZA Inklusive Pädagogik

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

10.12.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte

Trägerübergreifende Fortbildung



**02-0103.25****Herausforderndes Verhalten –  
Den Sinn verstehen, pädagogische Antworten finden**

➔ Pädagogische Fachkräfte stellen eine Zunahme von Kindern mit herausforderndem Verhalten fest. Mit Blick auf das alltägliche Erleben wird es in diesem Workshop darum gehen, das Wissen über mögliche Ursachen des Verhaltens zu erweitern – u.a. im Zusammenhang von Traumata oder schwierigen Bindungserfahrungen.

Es geht darum, den Sinn von Verhalten zu verstehen, wie einem erhöhten Kontrollbedürfnis, erhöhter Wachsamkeit und in der Folge Wutausbrüchen, Rückzug, Unruhe, Verweigerung, Stimmungsschwankungen. Anhand von Fallkonstellationen machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach passenden pädagogischen Antworten. Häufig machen die Alltagsbedingungen dies schwer, trotzdem lohnt sich – im Sinne einer inklusiven Haltung – die Suche nach Lösungen für alle Beteiligten.

**Inhalte:**

- ➔ Verhalten verstehen – Auswirkungen von Traumata und/oder (Bindungs-)Verunsicherungen
- ➔ Mögliche Antworten im Sinne einer inklusiven Pädagogik
- ➔ Beispiele aus der Praxis reflektieren

**: Termin**

15.01.2026, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Dorothee Wolter-Buhlmann,  
Freiberufliche Fortbildnerin

**: Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

19.12.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus  
Treff

## 02-0104.25

## „..., ganz schön stark!!“

## Lebenskompetenzförderung in Kita und Hort

➔ Das Präventionsprojekt „..., ganz schön stark!!“ zur Förderung der Persönlichkeit, des sozialen Miteinanders und der persönlichen Ressourcen wird seit 2012 in den Einrichtungen von KiTa Bremen durchgeführt. Die Fortbildung vermittelt Hintergründe, Methoden und Inhalte sowie konkrete Anregungen aus der Arbeit im Projekt, die in den pädagogischen Alltag integriert werden können.

**Inhalte:**

- ➔ Überblick zu den Modulen von „..., ganz schön stark!!“: Projektwoche, Teamfortbildungen, Elternabende und Elterntrainings
- ➔ Rolle und Ansatz der Teamerinnen im Projekt
- ➔ Theoretische Hintergründe und praktische Übungen, u. a. zu Resilienz und Salutogenese, Lernen und Angst, Grundlagen der Sucht- und Gewaltprävention, Konfliktmanagement
- ➔ Übungen aus der Theaterpädagogik, der Psychomotorik und Erlebnispädagogik
- ➔ Kommunikation, Gesprächsführung und Teamentwicklungstraining

**Termine**

23.–24.02.2026,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

**Ort**

Jugendherberge Bremen  
Kalkstr. 6  
28195 Bremen

**Dozent:innen**

Vivian Dinse und  
Michael Kaminski,  
KiTa Bremen

**Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**Anmeldeschluss**

30.01.2026

**Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte

## gut zu wissen



Kindergarten



Hort

Sie haben Interesse, die Projektwoche „..., ganz schön stark!!“ in Ihr Kinder- und Familienzentrum zu holen? Die Projektmitarbeiter:innen nehmen Ihre Anfrage entgegen und vermitteln nach einem Vorgespräch eine:n der Teamer:innen in Ihre Einrichtung.

Mehr über das Präventionsprojekt unter [www.kita.bremen.de](http://www.kita.bremen.de)



**02-0105.25****e:motion –****Förderung der emotionalen Entwicklung des Kindes durch Verständnis und Bewegung**

➔ In den vergangenen Jahren sind die Anforderungen an die frühkindliche Bildung stark gestiegen. Für die Unterstützung der sozial-emotionalen Entwicklung bleibt wenig Zeit. Emotionale Fortschritte sind wenig messbar und geraten so aus dem Fokus. Die Herausforderungen im Umgang mit sozial-emotional auffälligen Verhaltensweisen in der pädagogischen Praxis nehmen zu.

Der Fortbildungstag unterstützt Pädagogische Fachkräfte dabei, sich von eigenen Emotionen und der Reaktion auf die Gefühle anderer distanzieren zu können, um in der Folge verschiedene Handlungsoptionen abzuwägen und das eigene Verhalten zielorientiert zu steuern. Sie erhalten praktische Tools, die Sie im Alltag mit den Kindern umsetzen können, um die emotionale Entwicklung zu fördern und zwischenmenschliche Beziehungen zu unterstützen. Sie erlernen Bewegungsabfolgen, die mit den Kindern im Alltag umgesetzt werden können. Der Zusammenhang zwischen emotionaler Intelligenz, kognitiver und sozialer Kompetenz wird deutlich und der Umgang mit verschiedenen Gefühlstypen erklärt. Durch die Bewegungsabfolgen können in der täglichen Praxis Emotionen freigesetzt und kanalisiert werden.

**: Termin**

13.02.2026, 08:30–15:30 Uhr

**: Ort**

etage° Bremen  
Bahnhofstr. 12  
28195 Bremen

**: Dozent:innen**

Eva Raquet und Vivian Prinz,  
etage° Bremen

**: Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

09.01.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten



Hort

**02-0106.25****Der Tagesablauf mit Krippenkindern –  
Ein wahres Kunststück!**

➔ Personen, Strukturen, Räumlichkeiten: Kleine Kinder sind auf all das in ihrer Umgebung angewiesen. So flexibel sie in ihre eigene Welt hineinwachsen können, so entscheidend sind zu Beginn des Lebens auch Wiederholungen, die Halt geben. Der Tagesablauf in der Kita ist ein solches Gerüst. Es gilt, das Fördern von Bildungsprozessen hilfreich in diesen Tagesablauf einzubetten. Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie innere Skripte entstehen. Hierzu werden die Situationen von Pflege, Mahlzeiten und Schlafen betrachtet.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den im Tagesablauf entstehenden Mikrotransitionen. Wie bereite ich Übergänge gut vor, damit Kinder nicht aus Situationen herausgerissen werden? Wie begleite ich Übergänge für die Kinder und für mich stressfrei und wie leite ich neue Aktivitäten ein? Zudem bekommen Sie die zehn Aktionspunkte aus der Leuvenener Engagiertheitskala mit an die Hand, um sie in Ihrer Einrichtung zu diskutieren.

**Themen:**

- ➔ Innere Skripte
- ➔ Mikrotransitionen
- ➔ Beispielsituationen
- ➔ Altersentsprechende Spiele, Lieder, Angebote

**: Termine**

04.–05.05.2026,  
jeweils 09:00–16:30 Uhr

**: Ort**

ibs Institut für Berufs- und  
Sozialpädagogik gGmbH  
Dölvesstr. 8  
28207 Bremen

**: Dozent:in**

Katrin Förster, ibs

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

20.03.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



**02-0107.25****Auf Entdeckungstour –  
Kindliche Sexualität verstehen**

➔ Kindliche Sexualität hat wenig mit der Sexualität Erwachsener zu tun. Es geht dabei vor allem darum, dass Kinder sich mit allen Sinnen die Umwelt aneignen und Neugier befriedigen. Körpererkundungsspiele, Interesse an Ausscheidungsprozessen und zahlreiche Fragen über den Körper sind dabei normal.

Während Kinder sich meist unbefangen mit Sexualität beschäftigen, gibt es bei Fachkräften unterschiedliche Haltungen zu diesem Thema: Unsicherheiten über passende Antworten, das eigene, kulturelle oder auch institutionelle Tabu können einem entspannten Umgang mit kindlicher Sexualität im Wege stehen. Auch fällt die Abgrenzung zwischen sexueller Neugier und sexuellem Übergriff teilweise schwer. Nicht selten sorgen „Doktorspiele“ für viele Diskussionen bei Eltern und Fachkräften. Die Fortbildung soll für das Thema sensibilisieren, Wissenslücken schließen und Handlungssicherheit vermitteln.

**Inhalte:**

- ➔ Sexualitätsverständnis
- ➔ Unterschiede zwischen kindlicher- und Erwachsenensexualität
- ➔ Sexualitätsentwicklung
- ➔ Reflexion der eigenen Haltung und eigener Grenzen
- ➔ Diskussion von Fallbeispielen
- ➔ Abgrenzung sexuelle Neugier und sexueller Übergriffe unter Kindern
- ➔ Handlungsempfehlungen
- ➔ Vorstellen von Büchern und Materialien

**: Termin**

05.02.2026, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

DSN Akademie  
datenschutz nord GmbH  
Konsul-Smidt-Str. 84  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Meline Götz,  
Sexualpädagogin

**: Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

09.01.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



Krippe



Kindergarten

**02-0108.25****Wie trauern Kinder und was brauchen sie, um trauern zu können? Ein Grundlagen-Workshop für Pädagogische Fachkräfte**

➔ Wenn es um Fragen von Abschied, Verlust und Tod geht, ist Trauerland – Zentrum für trauernde Kinder e.V. ein wichtiger Partner für die Kindertagesbetreuung in Bremen. Mit diesem Workshop bieten wir präventiv eine Annäherung an den Themenbereich Tod und Trauer an. Sie erhalten ein stabiles Fundament für eine ressourcenorientierte Begleitung von trauernden Kindern. Es geht um Grundlagen der Trauerbegleitung (Grundhaltung und Leitsätze) und um entwicklungspsychologische Besonderheiten von Kindern mit dem Erfahrungshintergrund von Abschied, Verlust und Tod. Alltagstaugliche Handreichungen in der Begegnung mit trauernden Kindern werden vorgestellt und praktisch erprobt. In einem Selbsterfahrungsteil können sich die Teilnehmer:innen mit ihren eigenen Erfahrungen im Umgang mit den Themen Tod und Trauer auseinandersetzen.

Hinweis: Vor Ort gibt es nur wenig Parkmöglichkeiten. Die Anfahrt mit der Straßenbahn (Linie 4) oder dem Fahrrad wird empfohlen.

**: Termin**  
29.09.2025, 10:00–13:00 Uhr

**: Ort**  
Beratungszentrum  
Trauerland  
Schwachhauser  
Heerstr. 268a  
28359 Bremen

**: Dozent:in**  
Anne Schorsch, Trauerland –  
Zentrum für trauernde Kinder  
und Jugendliche e.V.

**: Anmeldung**  
[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**  
05.09.2025

**: Zielgruppe**  
Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



## 02-0109.25

## Vortrag: Kindliches Wohlbefinden erkennen und stärken – In der Kita und im Übergang in die Grundschule

Neu

➔ Fast jedes Kind besucht in Deutschland eine Kindertageseinrichtung, häufig bei langen täglichen Anwesenheitszeiten. Wie kann ein „gutes Aufwachsen“ im Lebens- und Bildungsort KiTa gewährleistet werden, auch und insbesondere bei zunehmend heterogenen Ausgangsbedingungen und Bedürfnissen?

Der Vortrag plädiert dafür, das individuelle Wohlbefinden von Kindern in das Zentrum der pädagogischen Arbeit zu stellen. Mit Bezug auf wissenschaftliche Erkenntnisse und den Bremer Bildungsplan 0–10 wird aufgezeigt, woran Wohlbefinden bemessen werden kann und welche potenziellen Stressfaktoren und Risiken im Blick behalten werden sollten.

Mit Fokus auf das Jahr vor dem Übergang in die Grundschule werden Materialien aus dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt ILEA-BASIS-T der Universität Leipzig vorgestellt, die praktische Unterstützung zur systematischen Erfassung und Förderung des Wohlbefindens im Übergang bieten.

Susanne Viernickel ist Professorin für Pädagogik der frühen Kindheit im Ruhestand. Ihre Schwerpunkte sind frühe Bildungsprozesse, Qualitätsentwicklung und integrierte Bildungs- und Gesundheitsförderung sowie die Professionalisierung pädagogischer Fachkräfte.

**: Termin**

19.01.2026,  
17:00–19:30 Uhr

**: Ort**

Landesinstitut für Schule  
Am Weidedamm 20  
28215 Bremen

**: Dozent:in**

Prof. Dr. Susanne Viernickel,  
Pädagogik der frühen  
Kindheit, Universität Leipzig

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

08.12.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



Trägerübergreifende Fortbildung  
mit Grundschule



## gut zu wissen

### Karg Impulskreise Kita – Ein Fortbildungskonzept für die Begabungsförderung in der Frühpädagogik

Kitas sind anspruchsvolle Lernorte. Da in der frühen Kindheit der Grundstein für den Bildungsverlauf von Kindern gelegt wird, ist es von fundamentaler Bedeutung, Begabungen früh zu erkennen und zu fördern. Die Karg Stiftung stellt deshalb neben der schulischen die frühe Begabungsförderung ins Zentrum ihrer Aktivitäten. In Kooperation mit der Vernetzungsstelle Begabungsförderung beim LIS bietet die Stiftung die Karg Impulskreise Kita an. In Form von zwei moderierten Einheiten zielen die Impulskreise darauf ab, Vorkenntnisse zur frühen Begabungsförderung zu aktivieren, etwaige Vorurteile auszuräumen und Grundlagenwissen zu vermitteln. Die Impulskreise bauen aufeinander auf und sind kostenlos.

- Karg Impulskreis Kita 1: Erkennen  
„Begabungen erkennen – Frühpädagogische Diagnostik in der Kita“
- Karg Impulskreis Kita 2: Fördern  
„Begabungen entfalten – Individuelle Förderung in der Frühpädagogik“



Interesse? Die Vernetzungsstelle Begabungsförderung beim Landesinstitut für Schule informiert über das Angebot. Ansprechpartnerin ist Andrea Wübbenhorst, E-Mail: [Andrea.Wuebbenhorst@lis.bremen.de](mailto:Andrea.Wuebbenhorst@lis.bremen.de), Telefon: 0421 361 94822.



In Kooperation mit:



VERNETZUNGSSTELLE  
BEGABUNGSFÖRDERUNG  
BREMEN

KARG  
STIFTUNG

LIS



## gut zu wissen

### **Fortbildung und Fachberatung – Hand in Hand**

Unser Fortbildungsprogramm wird in enger Zusammenarbeit mit der KiTa Bremen-Fachberatung entwickelt. Neben den zentralen Fortbildungsangeboten unterstützt die Fachberatung auch die Kinder- und Familienzentren direkt – etwa durch themenspezifische Fachtage, Teamformate oder kindbezogene Beratung. Weitere Informationen zum Angebot der Fachberatung finden Sie ab Seite 183 im Kapitel Teamfortbildungen.

### **Fallbesprechungen in den Kinder- und Familienzentren**

Die Fachberatung berät zur Einführung von Fallbesprechungen als zentralem Instrument zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität. Fallbesprechungen ermöglichen es, situationsspezifische Herausforderungen gemeinsam zu reflektieren und präventiv zu handeln. Die Fachkräfte können aus einem breiten methodischen Repertoire wählen, das an die jeweiligen Fragestellungen und Rahmenbedingungen angepasst ist. Ziel ist es, durch den fachlichen Austausch mehr Sicherheit im Handeln zu gewinnen und die Teamarbeit zu fördern.

## 02-0201.25

**Eine Kita für alle!**

## Ein Praxiskonzept Inklusion für KiTa Bremen

Neu

➔ „Wie soll das Kind morgen leben können, wenn wir ihm heute kein bewusstes, verantwortungsvolles Leben ermöglichen?“ — Janusz Korczak

Im pädagogischen Alltag, der „Mikroebene von Inklusion“ (Sulzer/Wagner) finden inklusive Haltungen ihre konkrete praktische Umsetzung. Nach den „Werkstätten zu Inklusion“ vertiefen wir in diesem weiterführenden Fortbildungsangebot für Pädagog:innen die Methodik und Didaktik, die im Alltag Anwendung finden kann. Eine inklusive Haltung in Verbindung mit herausfordernden Situationen erfordert eine willentliche Überprüfung und stetige Reflexion tradierten Denkens, Wissens und Handelns in der konkreten Arbeit mit Menschen.

Methodenwissen und bestimmte Vorgehensweisen können dazu beitragen. Dazu gehören Methoden, die den Perspektivwechsel anregen, und ressourcenorientierte Verfahren, die uns darin unterstützen.

**Inhalte:**

- ➔ Fachliche Auseinandersetzung mit einer inklusiven Methodik und Didaktik und Übertragung auf die eigene pädagogische Praxis
- ➔ Kritische Überprüfung der Tagesstruktur im Hinblick auf die Verwirklichung von Teilhabemöglichkeiten eines jeden einzelnen Kindes im sozialen Gefüge
- ➔ Kennenlernen und Erproben von Methoden der Selbst- und Praxisreflexion
- ➔ Ressourcenorientierte Kindbesprechungen

**: Termine**

08.–09.12.2025,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

etage° Bremen  
Bahnhofstr. 12  
28195 Bremen

**: Dozent:in**

Sabine Buhk, Fachberatung  
KiTa Bremen, und  
Monika Wilken, Freiberufliche  
Fortbildnerin

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

14.11.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus  
Treff

## 02-0202.25

## Mit Zirkuspädagogik individuelle Stärken erlebbar machen – Kreative Methoden für die inklusive Praxis

### Neu

➔ Zirkus- und Spielpädagogik bieten zahlreiche Möglichkeiten, soziale, kognitive und emotionale Kompetenzen zu fördern. Sie machen individuelle Stärken von Kindern mit- und ohne Förderbedarf erlebbar. Das eröffnet besondere Chancen für die inklusive Praxis.

Die Fortbildung ist eine Einführung in die Zirkuspädagogik. Mit Übungen und Methoden aus den Bereichen Akrobatik, Jonglieren, Balance sowie Rollenspielen erhalten die Teilnehmer:innen Impulse dazu, wie alle Kinder, unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, teilnehmen und profitieren können. Anhand von praktischen Ideen und Methoden werden außerdem entwicklungsfördernde Spiele vorgestellt. Der Fokus liegt hier auf der Rolle der pädagogischen Fachkraft als Spielbegleiter:in, die Anregungen gibt, begleitet und fördert.

### Ziele:

- ➔ Sie erweitern Ihr Repertoire an Methoden, die Sie in Ihrer Arbeit mit Kindern mit- und ohne Förderbedarf direkt anwenden können.
- ➔ Sie lernen, wie Sie durch kreative und individuelle Ansätze eine inklusive Lernumgebung schaffen, in der jedes Kind seine Stärken entfalten kann.
- ➔ Sie erhalten praxisnahe Ideen, die Sie sofort in Ihre tägliche Arbeit einfließen lassen können.

### : Termine

17.11.25 und 21.11.2025,  
jeweils 9:00–16:00 Uhr

### : Ort

Altes Hemelinger Rathaus  
Rathausplatz 1  
28309 Bremen  
Ratsaal

### : Dozent:in

Martin Bogus, impuls e.V.

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

02.10.2025

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



## 02-0203.25

## Autismus und Neurodiversität – Basics für die Begleitung und Unterstützung autistischer Kinder in der Kita

➔ In den Kitas haben wir es zunehmend mit Kindern zu tun, die autistische Verhaltensweisen zeigen. Im pädagogischen Alltag bedeutet die Begleitung von Kindern im Spektrum eine Herausforderung, für die wir Antworten finden wollen. In diesen zwei Tagen beschäftigen wir uns zunächst damit, was Autismus eigentlich bedeutet und welche Besonderheiten in der Wahrnehmung der Welt aus autistischer Perspektive bestehen. Im zweiten Schritt geht es um Handlungsansätze für die Unterstützung der Kinder in der Kita.

Diese Fortbildung ist ein Wahlmodul im Rahmen der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der Bremischen Evangelischen Kirche. Die Wahlmodule können auch unabhängig von der Zusatzausbildung angewählt werden. KiTa Bremen hat ein Platzkontingent in diesem Modul reserviert.

: **Termine**

25.–26.02.2026,  
08:30–15:45 Uhr

: **Ort**

Domkapitelhaus  
der St. Petri Domgemeinde  
Domsheide 8–12  
28195 Bremen

: **Dozent:in**

Dozent:innen der  
ZA Inklusive Pädagogik

: **Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

: **Anmeldeschluss**

28.01.2026

: **Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus  
Treff

Trägerübergreifende Fortbildung



## 02-0204.25

## Kinder mit Autismus im Kita-Alltag – Einführung und Handlungsempfehlungen für die Praxis

Neu

➔ Die Diagnose Autismus gewinnt in unterschiedlichen Bildungsinstitutionen zunehmend an Bedeutung – auch im frühpädagogischen Bereich. In dieser zweitägigen Fortbildung erhalten pädagogische Fachkräfte in der Kita eine praxisnahe Einführung in das Thema Autismus mit besonderem Fokus auf den Alltag in Kindertageseinrichtungen.

Ziel ist es, Fachkräfte zu sensibilisieren, um Kinder mit Autismus besser zu verstehen, zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen zu Formen, Ursachen und Besonderheiten von Autismus im Vorschulalter und bietet praxisnahe Handlungsempfehlungen für den Umgang mit herausfordernden Situationen, für die Raumgestaltung, Kommunikation und Strukturgebung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit Eltern.

Praxisbeispiele und Reflexionsphasen ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung und fördern den Transfer in den eigenen Arbeitsalltag.

### Inhalte:

- ➔ Einführung in das Thema Autismus im Vorschulalter
- ➔ Formen, Ursachen und Besonderheiten
- ➔ Verhalten verstehen & pädagogisch einordnen
- ➔ Kommunikation, Struktur & Visualisierung
- ➔ Umgang mit herausfordernden Situationen
- ➔ Zusammenarbeit mit Eltern

### : Termine

09.–10.02.2026,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

### : Ort

DSN Akademie  
datenschutz nord GmbH  
Konsul-Smidt-Str. 84  
28217 Bremen"

### : Dozent:in

Dr. Anas Nashef,  
Autismus Bremen e. V.

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

09.01.2026

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten

02-0205.25

## Traumapädagogisches Verständnis und Handlungsstrategien – Ein Einführungsseminar

➔ Kinder, die Gewalt, Vernachlässigung oder Beziehungsabbrüche erlebt haben, zeigen oft Verhaltensauffälligkeiten, die uns vor große Herausforderungen stellen: Viele sind hochaggressiv, andere wirken wie in Trance, viele versuchen ihre Umgebung zu kontrollieren und manche klagen oft über Bauch- und Kopfschmerzen. Auch lösen traumatisierte Kinder in ihrem Umfeld starke Gefühle aus und stehen oft im Mittelpunkt dramatischer Reinszenierungen. Pädagogische Fachkräfte pendeln dann zwischen Verständnis einerseits und Wut, Hilflosigkeit oder Ablehnung andererseits.

Die Fortbildung vermittelt das Wissen über Entstehung und Auswirkungen von Traumata und erklärt die Verhaltensdynamik traumatisierter Kinder sowie Übertragungs- und Gegenübertragungsmechanismen. Inhalte werden anhand von Beispielen aus dem Arbeitsalltag sowie in Gesprächsübungen und Rollenspielen bearbeitet. Ziel ist es, einen sicheren, weniger belastenden Umgang mit betroffenen Kindern zu entwickeln.

**Inhalte Seminartag 1:** Trauma im Kindheitsalter / Auswirkungen von Traumata auf das Verhalten Betroffener / Einführung in die Traumapädagogik / Traumapädagogische Prinzipien 1 / Selbstfürsorge in der Arbeit mit traumatisierten Kindern / Reflexion

**Inhalte Seminartag 2:** Traumapädagogische Prinzipien 2 / Reinszenierung traumatischer Erfahrungen – Entstehungsdynamik und Funktion / Traumatische Übertragung und Gegenübertragung im pädagogischen Alltag / Pädagogische Möglichkeiten der Trauma-Bearbeitung

**: Termine**

19.11.2025 und 03.12.2025,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

Bremer Institut für  
Traumapädagogik  
Langenstr. 53  
28195 Bremen

**: Dozent:in**

Nele Peek, Bremer Institut  
für Traumapädagogik

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

10.10.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten



Hort

## 02-0206.25

### Schwierige Kinder!?

### Vom Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten

➔ Welches Verhalten von Kindern erleben wir als auffallend, welches als herausfordernd oder belastend? Welches Verhalten triggert oder stresst mich ganz individuell? Wie kann ich dem begegnen? Wie kann ich für mich selbst sorgen und dennoch den Bedürfnissen der Kinder Rechnung tragen? Wie kann ich mich stärken? Welche Möglichkeiten habe ich, haben wir, auch bei Personalmangel und Mehrbelastung dafür zu sorgen, dass wir allen Kindern gerecht werden?

Antworten auf Fragen wie diese werden im Seminar gemeinsam erarbeitet und weisen den Weg zu Lösungen im Alltag. Ziel dabei ist es, Erfahrungen aus der Praxis auszutauschen und das eigene Handlungs- und Wahrnehmungsrepertoire zu erweitern.

#### Inhalte:

- ➔ Auffälliges Verhalten und die eigene Reaktion darauf besser verstehen
- ➔ Neue, andere Herangehens- und Verhaltensweisen erproben
- ➔ Die Personalsituation und die Bedürfnisse aller Kinder in Einklang bringen
- ➔ Verstehen, was Selbstfürsorge für mich bedeutet und wie ich dies umsetzen kann

#### : Termine

29.–30.10.2025,  
oder 14.–15.04.2026,  
jeweils 09:00–16:30 Uhr

#### : Ort

29.–30.10.2025  
Weserwerk @ DIE FABRIK  
Hermann-Ritter-Str. 112  
28197 Bremen

14.–15.04.2026

DSN Akademie  
datenschutz nord GmbH  
Konsul-Smidt-Str. 84  
28217 Bremen

#### : Dozent:in

Ariane Hodeige, Supervisorin  
und Coach, Logopädin und  
Kommunikationstrainerin

#### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

#### : Anmeldeschluss

1. Termin 19.09.2025  
2. Termin 03.03.2026

#### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten



Hort

## 02-0207.25

### Alle Worte der Welt – gefangen im Bauch.

### Schüchterne und schweigende Kinder erreichen

➔ Kinder, die sich beständig zurückziehen oder ausdauernd schweigen, machen uns vielfach hilflos. Wir schwanken zwischen Aktivismus, links-liegen-lassen und wieder Aktivismus. Manchmal gehen sie auch einfach im Trubel der vielen anderen Kinder unter und verschwinden aus unserer Wahrnehmung.

#### Inhalte:

- Die spezielle Erlebniswelt von schüchternen und schweigenden Kindern verstehen
- Die Anforderungen an die Beziehungsgestaltung mit diesen Kindern erfassen, positive Kontakte mit diesen Kindern gestalten
- Diagnosestellung „Mutismus“ kennenlernen
- Praxisideen für die Unterstützung dieser Kinder

#### : Termin

17.04.2026, 09:00–16:00 Uhr

#### : Ort

etage° Bremen  
Bahnhofstr. 12  
28195 Bremen

#### : Dozent:in

Johannes Beck-Neckermann,  
Musik- und Tanzpädagoge,  
Musiktherapeut

#### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

#### : Anmeldeschluss

06.03.2026

#### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten

## 02-0208.25

## „Wer bestimmt was? Wer bestimmt wie?“ Partizipation von Kindern im Entwicklungsalter unter 3 Jahren

➔ Pädagogische Fachkräfte haben sowohl die Aufgabe als auch die Verpflichtung, Kinder bei der Wahrnehmung ihrer Rechte zu unterstützen und einen Rahmen zu gestalten, in dem Kinderrechte gelebt werden. Kinder verfügen von Geburt an über das Recht der Partizipation. Zentraler Inhalt dieser Fortbildung wird sein, inwiefern dieses Recht für Kinder im Entwicklungsalter unter 3 Jahren erfahrbar ist bzw. erfahrbar gemacht werden kann.

### Inhalte:

- ➔ Partizipation als Kinderrecht
- ➔ Partizipation und deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung
- ➔ Wie beteiligen sich Kinder im Krippenalltag? Welche Einflussmöglichkeiten haben sie und wie lassen sich diese erweitern?
- ➔ Welche Signale von Kindern nehme ich als Pädagogische Fachkraft wahr und wie interpretiere ich sie? Wie drücken Kinder ihre Zustimmung aus? Wie ihre Ablehnung?
- ➔ Wie können die einzelnen Tageselemente wie Mahlzeiten, Schlafen, Pflege- und Spielsituationen gestaltet werden, sodass Kinder Selbst- und Mitbestimmung erleben?

### : Termin

04.11.2025, 09:00–16:00 Uhr

### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### : Dozent:in

Monika Wilken,  
Freiberufliche Fortbildnerin

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

10.10.2025

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



## 02-0209.25

## „Dafür bist du noch zu klein“ – Adultismus in der Kitapraxis erkennen und verändern

➔ Häufig fühlen sich Erwachsene Kindern überlegen und sie bestimmen vieles über die Köpfe der Kinder hinweg. Diese Haltung wird als Adultismus bezeichnet. Sie ist weit verbreitet, wir finden sie in Gesetzestexten wieder und nicht selten sind wir damit aufgewachsen. Erwachsene legen den Tagesablauf der Kinder fest, entscheiden, was es zum Mittagessen gibt, „wissen“, wann ein Kind müde ist oder streicheln ihm ungefragt über die Haare. Wie es gelingen kann, Kindern Mitgestaltung zu ermöglichen, ihnen mit mehr Gleichwert zu begegnen und gleichzeitig die Interessen der Erwachsenen zu wahren, soll in dieser Fortbildung behandelt werden.

Im Seminar wollen wir Adultismus erkennen lernen und uns mit gängigen Vorurteilen gegenüber Kindern auseinandersetzen. Wir werden persönliche sowie gesellschaftliche Werte und Normen erkunden: Welche Veränderungen braucht es, um weniger adultistisch zu handeln?

### Ziele:

- ➔ Kennenlernen von Adultismus als Beschreibung der Wirkungsweisen der ungleichen Machtbeziehung zwischen Erwachsenen und Kindern
- ➔ Reflexion der eigenen Erfahrungen mit Adultismus und den Auswirkungen auf die eigene pädagogische Praxis
- ➔ Erkennen von adultistischen Handlungen und Abläufen in der eigenen Praxis
- ➔ Entwicklung von Veränderungsmöglichkeiten und deren konkrete Umsetzung hin zu einer erwachsenen-kritischen Praxis

### Termine

19.–20.03.2026  
und 24.04.2026,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

### Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### Dozent:in

Anke Krause, Freiberufliche  
Fortbildnerin und Beraterin

### Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### Anmeldeschluss

06.02.2026

### Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten

## 02-0210.25

## Vortrag: Wenn es im pädagogischen Alltag eskaliert ... Herausfordernde Situationen als Anlässe für Demokratielernen verstehen und nutzen

---

**Neu**

➔ Konflikte gehören zum Alltag von Kindern in Kita und Grundschule. In eskalierenden Situationen einzugreifen und mit Widerstand, Protest und Beschwerden von Kindern umzugehen, bringt Fachkräfte manchmal an ihre Grenzen. Gerade diese Momente aber sind für Kinder nicht nur Stress, sondern auch intensive Lerngelegenheiten für Demokratiebildung und erlebten Schutz ihrer Kinderrechte.

- ➔ Muss man Demokratie eigentlich erlernen – und ab wann? Was hat die alltägliche Interaktionsqualität mit Kindern in Kita und Grundschule damit zu tun?
- ➔ Wie können wir Konflikte zwischen Kindern gut begleiten?
- ➔ Was brauchen Kinder, um die Fähigkeit zur inneren Regulierung zu erlernen?
- ➔ Wie erfahren Kinder Gerechtigkeit, Solidarität und die bindenden Kräfte unseres Zusammenlebens?
- ➔ Und wie können Bildungspläne dafür eine wirksame Grundlage sein?

Der Vortrag stellt einen Zusammenhang zwischen den „großen“ Fragen unserer Gesellschaft und den kleinen, alltäglichen Situationen her, die Kinder jeden Tag erleben: Es sind ihre Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten, die Gewissheit, etwas verändern zu können, die Erfahrung von Zugehörigkeit und Beistand in Situationen, die sie nicht allein bewältigen können.

Bianka Pergande ist federführende Mit-Autorin des neuen Bildungsplans für den Kitabereich in Brandenburg, der pädagogische Alltagssituationen und Kinderrechte ins Zentrum stellt.

**: Termin**

20.04.2026, 17:00–20:00 Uhr

**: Ort**Landesinstitut für Schule  
Am Weidedamm 20  
28215 Bremen**: Dozent:in**

Bianka Pergande, Bildungsforscherin, Autorin und Sprecherin Netzwerk für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, National Coalition Deutschland

**: Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

16.03.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte

Trägerübergreifende Fortbildung  
mit Grundschule

## 02-0301.25

## Kinder brauchen gute Räume – Pädagogische Raumgestaltung wirkt immer!

➔ Räume in Kitas erfüllen viele Anforderungen, um den unterschiedlichen und zeitgleichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden: Möglichst viel Platz für raumgreifendes Spiel, eine gemütliche Atmosphäre zum Essen, ein anregendes Materialangebot für eigenaktives und forschendes Lernen sowie alltagsintegrierte Sprachförderung, Ecken und Nischen für Kleingruppen sowie viel Platz zum Bauen und Konstruieren, damit die Werke über Tage stehen bleiben können. Dabei haben verschiedene Kinder auch noch ganz unterschiedliche Bedürfnisse an Begegnung und Rückzug, Bewegung und Ruhe. Wie kann das in den vorhandenen Räumen und mit begrenzten eigenen Mitteln gelingen? Das werden wir mit Ihnen zusammen in diesem Seminar erarbeiten.

### Ziele:

- ➔ Sie lernen, die eigenen Räume zu analysieren und reflektieren die Anforderungen an Räume in Bezug auf Ihre Pädagogik.
- ➔ Wir beleuchten die Fragen, warum eine inklusive Raumgestaltung in der Kita andere Anforderungen stellt als Barrierefreiheit in der Erwachsenenwelt und wie man visuelle Überforderung vermeidet, ohne eine reizarme Umgebung zu schaffen.
- ➔ Sie erhalten Einblicke in Basiswissen zur Wirkung von Räumen auf Kinder und zu räumlichen Konfliktpotenzialen.
- ➔ Sie erarbeiten Methoden dazu, wie Sie mehr beruhigte Spielräume schaffen können und wir schauen mit Ihnen genauer hin, wie sich Inklusion, Partizipation und Sprachkompetenz über Raumqualität beeinflussen lassen.

### : Termin

22.01.2026, 09:00–16:00 Uhr

### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### : Dozent:innen

Anja von Karstedt  
und Lena Wilms,  
Kameleon Raumkonzepte  
GmbH & Co. KG

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

12.12.2025

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



Krippe



Kindergarten



Leitung

## 02-0302.25

## Raumgestaltung und Materialauswahl in der Kita – Kriterien für Raumgestaltung und Materialauswahl konkret angewandt

➔ In der pädagogischen Arbeit sind die Raumgestaltung und die Materialauswahl von zentraler Bedeutung. Kinder sollen sich geborgen fühlen. Es braucht Orientierung, damit Kinder sicher und selbstständig agieren können. Raum und Material laden ein zum Weltentdecken, ausprobieren, wirksamwerden, zum kreativen gestalten. Es gibt Orte des Rückzugs und Orte der Gemeinschaft, des Schlafens oder Ruhens, des Essens, des Waschens, des An- und Ausziehens. Und es gibt das Drinnen und Draußen. All dies sind Orte des Lernens! Deshalb ist es lohnenswert, sie genauer zu betrachten und bewusst in die Gestaltung der pädagogischen Arbeit einzubeziehen.

Diese Fortbildung ist ein Wahlmodul im Rahmen der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der Bremischen Evangelischen Kirche. Die Wahlmodule können auch unabhängig von der Zusatzausbildung angewählt werden. KiTa Bremen hat ein Platzkontingent in diesem Modul reserviert.

**Termine**

23.–24.02.2026,  
08:30–15:45 Uhr

**Ort**

Domkapitelhaus  
der St. Petri Domgemeinde  
Domsheide 8–12  
28195 Bremen

**Dozent:in**

Dozent:innen der  
ZA Inklusive Pädagogik

**Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**Anmeldeschluss**

23.01.2026

**Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten



Hort

Trägerübergreifende Fortbildung



## gut zu wissen

### „Werkstattkita“ bei KiTa Bremen

In einer Werkstattkita steht die eigenständige Erkundung der Welt im Mittelpunkt. Kinder entdecken, gestalten und lernen aktiv – mit allen Sinnen, in ihrem Tempo und auf ihre Weise. Lernwerkstätten fördern Kreativität, Selbstbestimmung und individuelle Fähigkeiten. Pädagogische Fachkräfte begleiten diese Prozesse als aufmerksame Lernbegleiter:innen.

Mehrere Kinder- und Familienzentren bei KiTa Bremen setzen das Werkstattkita-Konzept einrichtungsübergreifend um – unterstützt durch gezielte Fortbildungen, Fachberatung und kollegialen Austausch.



Mehr Informationen zu den Werkstatt-Kitas bei KiTa Bremen finden sich im Bereich „Projekte und Programme“ auf unserer Website.  
[www.kita.bremen.de](http://www.kita.bremen.de)



## 02-0303.25

## Werkstattkita – von der Vision zur Umsetzung!


**Neu**

➔ Werkstattkitas bieten Kindern Räume, die inspirieren, herausfordern und zum selbstbestimmten Lernen einladen. Offene Materialien, die an den Interessen und Themen der Kinder anknüpfen, stehen im Mittelpunkt dieser Pädagogik. Doch wie wird aus einer Idee ein pädagogisches Konzept? Wie sieht eine Lernwerkstatt konkret aus? Und wie gelingt es, das Team auf dem Weg mitzunehmen?

In dieser eintägigen Fortbildung richten wir den Blick auf die Grundlagen der Werkstattpädagogik und die praktische Umsetzung im Kita-Alltag. Unabhängig von Ihrer Vorerfahrung lädt dieser Fachtag dazu ein, sich inspirieren zu lassen, Visionen zu entwickeln und konkrete Schritte in Richtung Werkstattpädagogik zu gehen – gemeinsam mit dem eigenen Team.

### Inhalte:

- ➔ Grundlagen und Haltung der Werkstattpädagogik
- ➔ Raumgestaltung: Lernwerkstätten als dritter Pädagoge
- ➔ Konzeptionelle Weiterentwicklung im Team
- ➔ Konkrete Umsetzungsschritte für den eigenen Kita-Alltag
- ➔ Austausch und Inspiration für Leitungskräfte

**: Termin**

02.12.2025, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

 etage° Bremen  
 Bahnhofstr. 12  
 28195 Bremen

**: Dozent:in**

 Christa Manske,  
 Freiberufliche Fortbildnerin  
 und Coach

**: Anmeldung**
[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)
**: Anmeldeschluss**

30.10.2025

**: Zielgruppe**

Leitungskräfte



## 02-0304.25

## Die Werkstatt ist eingerichtet ... und nun?

### Impulse für das prozessorientierte Arbeiten in der Werkstattpädagogik

Neu

➔ Ihre Werkstatt ist eingerichtet, die Kinder kommen aber nicht ins konzentrierte Tun? Sie machen Angebote, die die Kinder nicht ausdauernd annehmen? Sie wünschen sich Anregungen dazu, wie Sie aus der Beobachtung heraus und im Dialog mit Kindern Ideen zu Themen, Materialien und Raum(um)gestaltung partizipativ entwickeln können? Gemeinsam erkunden wir Ihre Rolle als Expert:in und Lernbegleiter:in. Dabei beschäftigen uns u.a. Fragen nach den vielfältigen und individuellen Themen und Interessen von Kindern, nach den hundert und mehr Sprachen, die Kinder sprechen und wie diese in einen projektorientierten Prozess des Lernens umgesetzt werden können.

Die Fortbildung richtet sich an erfahrene Werkstatt-Pädagog:innen genauso wie an solche, die den Ansatz kennenlernen möchten. Das gemeinsame Interesse: Ihre Professionalität im Bereich des Prozessorientierten Arbeitens erweitern.

#### Inhalte:

- ➔ Ideen zu Beobachtung(-sdokumentation) und offenem Dialog
- ➔ Methoden, die helfen, die Kinderperspektive einzunehmen
- ➔ Praxisbeispiele zum prozessorientierten Arbeiten
- ➔ Entwicklung von vielfältigen Lernarrangements

#### : Termin

18.05.2026, 09:00–16:30

#### : Ort

ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik gGmbH  
Dölvesstr. 8  
28207 Bremen

#### : Dozent:in

Christine Will, ibs

#### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

#### : Anmeldeschluss

06.04.2026

#### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten



# Bildungsprozesse begleiten



# gut zu wissen

## Bildungsplan 0–10 für Bremen

Der Bildungsplan 0–10 für Bremen ist der verbindliche Orientierungsrahmen für die pädagogische Arbeit mit Kindern von der Geburt bis zum Ende der Grundschulzeit. Er legt den Fokus auf die ganzheitliche Förderung individueller Potenziale, sozialer Kompetenzen sowie auf Inklusion, Partizipation und den Umgang mit Vielfalt.

Im Sommer 2025 wird der Bildungsplan mit den Bildungskonzeptionen zu den Bereichen Sprache, Mathematik, Ästhetische Bildung, Sachbildung und Bewegung offiziell eingeführt.

Zur Einführung des Bildungsplans wird es trägerübergreifende Informations- und Einführungsveranstaltungen geben. Zur Förderung durchgängiger Bildungsbiografien wird zudem die Zusammenarbeit zwischen Kitas und Grundschulen gestärkt und weiterentwickelt. In Verbänden arbeiten Fachkräfte beider Bildungsbereiche kontinuierlich gemeinsam an den Inhalten des Bildungsplans, entwickeln ein gemeinsames didaktisches Verständnis und stimmen Arbeitsweisen, Methoden und Inhalte aufeinander ab. Kinder- und Familienzentren können sich über die Senatorin für Kinder und Bildung zur Teilnahme an der Verbundarbeit anmelden. Das Fortbildungsprogramm von KiTa Bremen orientiert sich an den Inhalten des Bildungsplans und greift zentrale Themen in verschiedenen Formaten auf.



Weitere Informationen, Materialien und aktuelle Termine rund um den Bildungsplan 0–10 finden sich auf der Website der Senatorin für Kinder und Bildung:  
[www.bildung.bremen.de/bildungsplan-0-bis-10-164724](https://www.bildung.bremen.de/bildungsplan-0-bis-10-164724)



# Quickfinder

## 3.1 Bildungsbereich Sprache

<b>Neu:</b> Vortrag: Entwicklung und Lernen mit Humor – Grundlage für Bindung, Begeisterung, Selbstbewusstsein	S. 50
BaSiK – Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung – Einführungs- / Auffrischkurs	S. 51
<b>Neu:</b> Vielfalt leben: Mehrsprachigkeit in der Krippe und Kita wertschätzen und fördern	S. 53
Sprachförderung durch Rhythmik, Musik und Bewegung	S. 54
Alle machen mit! Mehrsprachige Lieder und Spiele in Bewegung	S. 55
Unterstützte Kommunikation im Kita-Alltag – Kommunikation als Grundrecht	S. 56
<b>Neu:</b> METACOM – Mithilfe visueller Symbole die Ausdrucksmöglichkeiten im pädagogischen Alltag erweitern	S. 57
Sprachbildung mit Gebärden	S. 58

## 3.2 Angebote zu den weiteren Bildungsbereichen

<b>Neu:</b> Und 1 – 2 – 3! Im Spiel mit Rhythmen Mathematik erleben	S. 59
Mehr Matsch! Den Draußenraum aktiv nutzen	S. 61
<b>Neu:</b> Mehr als satt werden – Gesund und genussvoll essen in der Kita	S. 63
Über den Zusammenhang von Bewegung, Wahrnehmung und Lernen	S. 64
<b>Neu:</b> Tanz in der frühkindlichen Bildung – Mit Musik, Bewegung und Improvisation Kreativität fördern und erhalten	S. 65
<b>Neu:</b> Medienbildung in der Kita – kindgerecht und kreativ	S. 66

## 03-0100.25

## Vortrag: Entwicklung und Lernen mit Humor – Grundlage für Bindung, Begeisterung und Selbstbewusstsein

Neu

➔ Unsere angeborene Lernfreude durch alle Altersstufen zu erhalten, ist eine der großen Herausforderungen in Bildung und Pädagogik. Grundlage dafür ist eine konstruktive Fehlerkultur statt Fehlervermeidung, denn aus FehlLERN lernen wir. Aus vielen Studien der Positiven Psychologie und der Neurowissenschaften wissen wir, dass die sogenannte psychologische Sicherheit, also das absolute Vertrauen, sich mit all seinen Schwächen, Ängsten und Fehlern so zeigen zu dürfen wie man ist, die Grundlage ist für Freude am Lernen und Potentialentfaltung.

Dazu brauchen wir die Haltung des wertschätzenden Humors, denn der schafft Vertrauen und Verbindung. Ob im Team in der Kita oder im Ganzttag, mit den Kindern und Eltern: Humor beschleunigt die Vertrauensbildung und ist die Grundlage für Lernfreude und Begeisterung. Humorvolle Fachkräfte genießen große Akzeptanz und erreichen auch scheinbar unerreichbare Kinderherzen. Und die gute Nachricht ist: Humor ist trainierbar.

Felix Gaudo ist Clown, Moderator, Autor und Humor-Experte. Er ist Gastdozent an vielen Pädagogischen Instituten, Fachlicher Leiter der Stiftung Humor Hilft Heilen und Autor des Buches „Lachend lernen“, über das Eckart von Hirschhausen sagt: „Prädikat: pädagogisch höchste Zeit!“

**: Termin**

16.03.2026, 17:00–19:30 Uhr

**: Ort**

Landesinstitut für Schule  
Am Weidedamm 20  
28215 Bremen

**: Dozent:in**

Felix Gaudo,  
Clown, Moderator und Autor

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

02.02.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



Krippe



Kindergarten



Hort



Spielhaus  
Treff



Leitung

Trägerübergreifende Fortbildung  
mit Grundschule



**03-0101.25****BaSiK – Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung – Einführungs- / Auffrischungskurs**

➔ Die Begleitende alltagsintegrierter Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen, kurz BaSiK, ist ein Instrument, mit dem die sprachlichen Kompetenzen von Kindern vom ersten bis zum sechsten Lebensjahr erfasst werden. Die dokumentierten Beobachtungen werden dann für Elterngespräche und für die Gestaltung gezielter, alltagsintegrierter Sprachbildungsangebote genutzt. Diese eintägige Fortbildung ist an neue Mitarbeitende und an Mitarbeitende von KiTa Bremen adressiert, die die Anwendung von BaSiK auffrischen möchten.

**: Termin**

18.11.2025, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Udo Elfert,  
Alltagsintegrierte Sprachbildung, Bielefeld

**: Anmeldung**
[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)
**: Anmeldeschluss**

10.10.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



# gut zu wissen

## Sprach-Kita 2.0

Mit einer neuen Richtlinie zur Sprachbildung und -förderung werden zum Kitajahr 2025/26 die bisherigen Programme zur Sprachbildung in Bremen zusammengeführt. Dafür werden Stellen für zusätzliche Fachkräfte für Sprachbildung und -förderung eingerichtet. Diese unterstützen die Umsetzung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung, die Zusammenarbeit mit Eltern sowie inklusiver Pädagogik. Die Fachberatung von KiTa Bremen begleitet die Einrichtungen, um eine enge Verknüpfung mit den pädagogischen Prozessen zu gewährleisten. Weitere Informationen finden Sie auf [www.kita.bremen.de](http://www.kita.bremen.de).

## Grundkurs Sprachförderung im Elementarbereich

Der „Grundkurs Sprachförderung im Elementarbereich“, den das Referat 30 der Senatorin für Kinder und Bildung beauftragt, vermittelt praxisorientierte Methoden und fundiertes Wissen zur alltagsintegrierten Sprachförderung. Im Kurs lernen die Teilnehmer:innen, wie sie Sprachförderung direkt in den Alltag integrieren können, um die Sprachentwicklung gezielt zu unterstützen. Die Absolvent:innen erhalten die Berechtigung, die Sprachförderangebote im Anschluss an die Sprachstands-Erhebung (PRIMO-Test) in ihrer Einrichtung durchzuführen. Mehr Informationen finden Sie in der Broschüre „Sprachförderung im Elementarbereich“, die als Grundlage für die Fortbildung dient.



Mitarbeiter:innen von KiTa Bremen melden sich für den Kurs nicht direkt beim Referat 30 an. Wir vergeben die Plätze über ein internes Bedarfsmeldeverfahren. Bei Fragen dazu können Sie sich per E-Mail an: [fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de) wenden.



## 03-0102.25

**Vielfalt leben:** Mehrsprachigkeit in der Krippe und Kita wertschätzen und fördern

Neu

➔ Mehrsprachigkeit ist in unseren Kinder- und Familienzentren alltäglich. Viele Kinder in unseren Einrichtungen haben eine weitere bzw. eine andere Herkunftssprache als Deutsch oder wachsen mit mehreren Familiensprachen auf. Unsere Grundhaltung ist klar: Mehrsprachigkeit ist sowohl eine Ressource als auch identitätsstiftend. Es gilt, sie im pädagogischen Alltag wertzuschätzen und aktiv zu fördern. Doch was bedeutet das konkret?

Die Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen rund um die Sprachentwicklung mehrsprachig aufwachsender Kinder. Anhand praktischer Beispiele wird gezeigt, wie Mehrsprachigkeit in der Gestaltung des Kita-Alltags, in der Interaktion mit den Kindern und in der Zusammenarbeit mit Familien begleitet und gefördert werden kann.

Verunsicherung entsteht bei Fachkräften und Familien vor allem dann, wenn Kinder auch ihre Erstsprache kaum sprechen, der Spracherwerb insgesamt verzögert scheint. Auch dazu vermittelt die Fortbildung Ansatzpunkte.

**Inhalte:**

- ➔ Bedeutung der Erst- bzw. Familiensprache für die kindliche Entwicklung
- ➔ Diskriminierungskritische Haltung und Begleitung in der Sprachentwicklung
- ➔ Umgang mit Unsicherheiten hinsichtlich der Sprachentwicklung
- ➔ Mehrsprachigkeit als Thema in der Zusammenarbeit mit Familie

**: Termine**

12.01.2026, 09:00–12:00 Uhr  
& 23.01.2026, 09:00–15:00 Uhr

**: Ort**

12.01.2026: online  
23.01.2026:  
KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
20217 Bremen

**: Dozent:in**

Olenka Bordo Benavides  
und Raja Goltz, RAA Berlin

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

12.12.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten

## 03-0103.25

## Sprachförderung durch Rhythmik, Musik und Bewegung

➔ Dort wo Musik, Bewegung und Sprache miteinander verknüpft werden, entstehen besonders nachhaltige Lernprozesse. Die Arbeitsweise der Rhythmik (Musik und Bewegung) verbindet diese drei Bereiche miteinander und fördert so einen ganzheitlichen pädagogischen Ansatz. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Wahrnehmungsschulung, der Kreativitätsförderung und dem sozialen Lernen.

An diesem Fortbildungstag wird anhand konkreter Beispiele vorgestellt, wie Rhythmik im Kita-Alltag zum Lernen und Verbessern der Deutschfähigkeiten verwendet werden kann. Außerdem werden Ideen vorgestellt, wie die Erstsprachen von Kindern in einem spielerischen Rahmen einbezogen werden können. So können die eigene, aber auch eine neue Sprache durch Experimentieren und Improvisation spielerisch entdeckt werden.

### Inhalte:

- Bewegungsbegleitung (stimmlich und instrumental)
- Erarbeitung von Liedern und Rhythmusspielen zum Erlernen und Verbessern der Deutschfähigkeiten für Kinder mit anderer Erstsprache
- Aufgaben zur Gruppendynamik und zur Stärkung des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten
- Aufgaben zur Förderung des kreativen Ausdrucks und Experimentierens
- Aufgaben zur Sinneswahrnehmung

### : Termin

25.02.2026, 09:00–16:00 Uhr

### : Ort

etage° Bremen  
Herdentorsteinweg 37  
28195 Bremen

### : Dozent:in

Alexander Riedmüller,  
Rhythmiker / Musik- und  
Bewegungspädagoge

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

09.01.2026

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten

## 03-0104.25

**Alle machen mit! –****Mehrsprachige Lieder und Spiele in Bewegung**

➔ Alle machen mit! Genau darum geht es bei diesem Ansatz, dessen Ziel es ist, alle Kinder einer Gruppe, unabhängig ihrer sprachlichen oder kognitiven Fähigkeiten am Gruppenprozess, teilhaben zu lassen. Die Arbeitsweise der Rhythmik (Musik und Bewegung) hat den Anspruch, in ihren Einheiten jedem Kind ein für seinen aktuellen Entwicklungsstand angemessenes Angebot zu machen. Durch die kreative Arbeit in der Verbindung von Musik, Bewegung und Sprache findet Kommunikation auf vielen Ebenen statt und bedarf nicht immer des Wortes zur Verständigung.

An diesem Fortbildungstag werden Aufgaben, Spiele und Lieder vorgestellt, die leicht an unterschiedliche Gruppenkonstellationen angepasst werden können und die die Teilhabe von allen Kindern am Geschehen ermöglichen. Außerdem werden speziell Ideen vorgestellt, wie die Erstsprachen von Kindern in einem spielerischen Rahmen einbezogen werden können. So können die eigene, aber auch eine neue Sprache durch Experimentieren und Improvisation spielerisch entdeckt werden.

**Inhalte:**

- ➔ Lieder auf verschiedenen Sprachen für die Kita
- ➔ Spielimpulse für Kommunikation auf verschiedensten Ebenen (verbal und nonverbal)
- ➔ Bewegungsspiele und musikalische Spiele, adaptierbar im Schwierigkeitsgrad
- ➔ Aufgaben zur Gruppendynamik und zur Wahrnehmung Anderer

**: Termin**

26.02.2026, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

etage° Bremen  
 Herdentorsteinweg 37  
 28195 Bremen

**: Dozent:in**

Alexander Riedmüller,  
 Rhythmiker / Musik- und  
 Bewegungspädagoge

**: Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

09.01.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



## 03-0105.25

## Unterstützte Kommunikation im Kita-Alltag – Kommunikation als Grundrecht

➔ Kommunikation ist ein Grundrecht. Jeder Mensch kommuniziert mehr oder weniger erfolgreich – abhängig von seinen individuellen Möglichkeiten, seinen Erfahrungen und den gesellschaftlichen und institutionellen Rahmenbedingungen. Jeder Mensch hat das Recht Bedürfnisse zu äußern, Wünsche auszudrücken, Entscheidungen zu treffen, etwas über sich zu erzählen, über Dinge und Personen zu sprechen, von Ereignissen zu berichten, Fragen zu stellen, Gefühle mitzuteilen, Situationen mitzubestimmen ...

Ohne eine gemeinsame Sprache ist diese Kommunikation jedoch stark begrenzt! An diesem Fortbildungstag werden wir uns damit beschäftigen, wie wir das Menschenrecht auf Kommunikation, wie wir Selbstbestimmung, Teilhabe und Partizipation in unseren Kitas mit Hilfe der Unterstützten Kommunikation erleichtern oder sogar absichern können.

Diese Fortbildung ist ein Wahlmodul im Rahmen der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der Bremischen Evangelischen Kirche. Die Wahlmodule können auch unabhängig von der Zusatzausbildung angewählt werden. KiTa Bremen hat ein Platzkontingent in diesem Modul reserviert.

: **Termin**

09.01.2026, 08:30–15:45 Uhr

: **Ort**Domkapitelhaus  
der St. Petri Domgemeinde  
Domsheide 8–12  
28195 Bremen: **Dozent:in**Dozent:innen der  
ZA Inklusive Pädagogik: **Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de): **Anmeldeschluss**

12.12.2025

: **Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten



Hort

Trägerübergreifende Fortbildung



## 03-0106.25

## METACOM – Ausdrucksmöglichkeiten im pädagogischen Alltag mit visuellen Symbolen erweitern

Neu

➔ Die Vielfalt der Lebenswelten der Kinder einer Gruppe zeigt sich, wenn man die vielfältigen Formen der kindlichen Kommunikation betrachtet: In jeder Gruppe zeigen sich vielfältige kindliche Ausdrucksformen und eine Vielfalt an Sprachkompetenzen. In so gut wie jeder Gruppe gibt es vielfältige Familiensprachen. Die Herausforderung für Pädagogische Fachkräfte besteht darin, innerhalb dieser Kommunikationsvielfalt die verbalen und non-verbalen Ausdrucksmöglichkeiten so zu erweitern, dass Verständigung gelingt. Denn gelingende Verständigung bedeutet Zugehörigkeit.

Das visuelle Symbolsystem METACOM aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation ist ein wichtiges Instrument der Erweiterung von Ausdrucksmöglichkeiten. Es lässt sich gut mit Gebärden kombinieren. Der Träger KiTa Bremen ermöglicht deshalb allen Kinder- und Familienzentren METACOM-Symbole zu verwenden. In der eintägigen Fortbildung wird das Symbolsystem vorgestellt und erprobt, wie es im pädagogischen Alltag eingesetzt werden kann.

### Inhalte:

- Das Symbolsystem METACOM im Rahmen der Unterstützten Kommunikation,
- Entstehung und Entwicklung der METACOM-Symbole, Aufbau und Struktur
- Die Bedeutung gelingender Kommunikationserfahrungen im kindlichen Entwicklungsprozess
- Einsatzmöglichkeiten von METACOM-Symbolen im pädagogischen Alltag mit Kindern

### : Termine

07.10.2025, 09:00–16:00 Uhr

### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### : Dozent:in

Monika Wilken, Freiberufliche  
Fortbildnerin

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

12.09.2025

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



Krippe



Kindergarten



Hort



Spielhaus  
Treff



Leitung

## 03-0107.25

# Gebärden in der Arbeit mit Krippenkindern

➔ Das Seminar stellt Gebärden aus der deutschen Gebärdensprache und deren Einsatzmöglichkeiten als zusätzliche Kommunikationsform im Dialog mit Krippenkindern vor. Basis ist das Konzept „babySignal – mit den Händen sprechen“ nach Wiebke Gericke, das als Anwendung Unterstützter Kommunikation anerkannt ist und sich vielfach bewährt hat – in der Arbeit mit Kindern mit- und ohne anerkannten Förderbedarf und besonders auch mit Kindern, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Der Bezug zum pädagogischen Alltag wird anhand von zahlreichen Praxisbeispielen erarbeitet.

### Ziele:

- Freude an der frühen Kommunikation stärken
- Neue Wege der Kommunikation erlebbar machen
- Gebärden erproben, u. a. am Beispiel von Bilderbüchern

### : Termin

29.05.2026, 09:00–16:00 Uhr

### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### : Dozent:in

Tina de Boer, Behindertenpädagogin und lizenzierte BabySignal-Kursleiterin

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

30.04.2026

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



## 03-0201.25

### Und 1 – 2 – 3!

## Im Spiel mit Rhythmen Mathematik erleben

Neu

➔ Mathematik ist die Kunst Muster zu bilden und zu verstehen. Rhythmus in Musik und Bewegung unterstützt dies. Kinder, die sich mit Hand und Fuß im Spiel mit Rhythmen „verlieren“, „gewinnen“ dabei ihren sehr spielerischen und ästhetischen Zugang in die Welt mathematischer Strukturen und Ordnungen.

#### Inhalte:

- Rhythmus als einen Zugang zum mathematischen Forschen kennenlernen
- Den eigenen Zugang zum mathematischen Experimentieren weiterentwickeln
- Mathematischen Experimentieren und Gestalten als kreatives und ästhetisches Handeln erleben
- Praxisideen fürs Erforschen von Rhythmen und Mathematik erproben

#### : Termin

16.04.2026, 09:00–16:00 Uhr

#### : Ort

etage° Bremen  
Bahnhofstr. 12  
28195 Bremen

#### : Dozent:in

Johannes Beck-Neckermann,  
Musik- und Tanzpädagogin,  
Musiktherapeut

#### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

#### : Anmeldeschluss

06.03.2026

#### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten

## gut zu wissen

### Vielfältige Angebote der Stiftung Kinder Forschen

Seit vielen Jahren kooperieren unsere Einrichtungen mit der Stiftung Kinder Forschen, ehemals Haus der Kleinen Forscher. Gemeinsam mit der Botanika, dem Universum, dem Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR) und anderen Partner-Einrichtungen in Bremen bietet die Stiftung vielfältige Fortbildungen im Bildungsbereich Natur – Umwelt – Technik an. Dies besonders auch für die Arbeit mit der Altersgruppe 6–10 Jahre.



Schauen Sie hier auf den Seiten des LIS:  
[www.lis.bremen.de/fortbildung](http://www.lis.bremen.de/fortbildung)



In Kooperation mit:



## 03-0202.25

**Mehr Matsch!**

## Den Draußenraum aktiv nutzen

- ➔ Dieser Workshop richtet sich an Pädagogische Fachkräfte und Leitende, die ihr eigenes Außengelände oder externe Wiesen und Parks im Jahreszyklus intensiver nutzen wollen. Ausgehend von den persönlichen Ressourcen der Teilnehmenden und ihren Bedarfen lernen wir mit viel Freude am Tun zum Beispiel,
- eine einfache Matschküche herzurichten,
  - Feuer zu machen (auch das Kochen und Backen darauf),
  - Klettern in natürlicher Umgebung,
  - das Knüpfen einfacher Seilgärten
  - eine Slack-Line benutzen,
  - Bewegungsspiele, Jahreszeitenlieder,
  - kreatives Arbeiten mit Naturmaterialien (Ton, Lehm, Hasel, Weide, Mandalas legen, etc.).

Kinder mit herausforderndem Verhalten können wir im Außenraum mit einem anderen Blick wahrnehmen, weil sie hier selbstgewählte Tätigkeiten leichter finden und ausprobieren können. Wir stoßen auf vielfältige Sprachanlässe, die sich einfach aus dem Tun ergeben.

Die Steigerung der Risikokompetenz und Selbstsicherungswahrnehmung der Kinder sind dabei wichtige Aspekte. Es geht um die Vermittlung grundlegender Regeln und wir sprechen über das Spannungsfeld zwischen Risiko und Aufsichtspflicht.

**: Termine**  
10.10.2025,  
oder 24.04.2026,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**  
Licht-Luft-Bad  
Strandweg 105  
28201 Bremen

**: Dozent:in**  
Harald TerLohr, Erzieher und  
Berater für Natur- und  
Draußenpädagogik

**: Anmeldung**  
[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**  
1. Termin 29.08.2025  
2. Termin 13.03.2025

**: Zielgruppe**  
Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



## gut zu wissen

### „Essen & Trinken als Qualitätsmerkmale“ – Unser Ernährungskonzept überarbeitet

In den vergangenen zwei Jahre haben wir gemeinsam mit dem BIPS das KiTa Bremen Ernährungskonzept komplett überarbeitet. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 140 in diese Heft. Wir flankieren die Neuerung mit zwei Fortbildungen, die auch an pädagogische Fachkräfte adressiert sind. Die Teilnahme von Tandems aus Küche und Pädagogik wäre ideal:

- „Essen und Trinken als Qualitätsmerkmale – Das ist neu!“ (S. 142)
- „Süßes erlaubt? Bewusster Umgang in Kita und Hort“ (S. 143)

In Kooperation mit:



## 03-0203.25

**Mehr als satt werden –****Gesund und genussvoll essen in der Kita**

Neu

➔ Kitas sind Lernorte für gesundes und genussvolles Essen und Trinken. Die Mahlzeiten sind im pädagogischen Alltag ein wichtiger Schlüssel für das Wohlbefinden von Kindern. Was in der Kita auf den Tisch kommt, was Kindern schmeckt und guttut, ist dafür ebenso wichtig wie die Gestaltung einer anregenden Atmosphäre und das Ermöglichen von Mit- und Selbstbestimmung beim Essen.

Im Seminar möchten wir Fragen nachgehen wie: Was ist aus der Perspektive von Kindern beim Essen wichtig? Was brauchen Kinder, um selbstbestimmt essen und trinken zu können? Welche unterschiedlichen Vorerfahrungen bringen Kinder mit? Aber auch: Welche eigenen Erwartungen und Haltungen gegenüber Kindern bringen wir mit? Und wie prägen sie unser Handeln in der Begleitung von Kindern bei der Gestaltung einer gemeinsamen Esskultur in der Kita? Über die Teilnahme von Tandems aus hauswirtschaftlicher und pädagogischer Fachkraft würden wir uns freuen.

**Ziele:**

- Sie erfahren, was bei der Gestaltung einer ausgewogenen Ernährung von Kindern in der Kita zu berücksichtigen ist.
- Sie wissen um den Einfluss des Speisenangebotes und der Mahlzeitengestaltung auf die Entwicklung eines gesundheitsförderlichen und genussvollen Essverhaltens.
- Sie wissen, wie Sie Mahlzeiten kindorientiert und genussvoll gestalten.

**: Termin**

04.11.2025, 08:30–15:30 Uhr

**: Ort**BIPS-Seminarraum  
Achterstr. 30  
28359 Bremen**: Dozent:innen**

Dr. Nina-Kathrin Joyce-Finnern, Fachberatung KiTa Bremen, und Wiebke von Atens-Kahlenberg, BIPS

**: Anmeldung**

BIPS, Tel. 218-56910 oder 56909

**: Anmeldeschluss**

23.09.2025

**: Zielgruppe**

Hauswirtschaftliche und pädagogische Mitarbeiter:innen im Tandem



Ernährung



Krippe



Kindergarten

## 03-0204.25

## Über den Zusammenhang von Bewegung, Wahrnehmung und Lernen

➔ „Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen gewesen wäre.“ — John Locke

Die Wahrnehmungs- und Bewegungsentwicklung steht von Geburt an in engem Zusammenhang mit dem Lernen. Im Grunde zeigen uns die Kinder – wenn man ihnen die Möglichkeit gibt – was sie an Anregung brauchen: Robben, Kullern, Klettern, Schaukeln ... So lernen sie, ihren Körper wahrzunehmen, den Raum zu begreifen und irgendwann ein „b“ von deinem „d“ zu unterscheiden. In diesem Workshop wird Wissen über Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung vermittelt und es werden passende psychomotorische Anregungen erprobt.

### Inhalte:

- Die Bedeutung der Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung
- Die Wahrnehmungsbereiche und ihre psychomotorische Förderung: Gleichgewicht, Tiefenwahrnehmung – Körperwahrnehmung Körpergeschick, taktile, visuelle und auditive Wahrnehmung
- Sprache und Bewegung
- Die Entwicklung der Seitendominanz – rechts/links-Koordination
- Pädagogische Schlussfolgerungen für die Entwicklungsbegleitung von Kindern: Kennenlernen und erproben psychomotorischer Angebote für verschiedene Entwicklungsstufen

### : Termin

10.03.2026, 09:00–16:00 Uhr

### : Ort

etage° Bremen  
Bahnhofstr. 12  
28195 Bremen

### : Dozent:innen

Monika Wilken und  
Dorothee Wolter-Buhlmann,  
Freiberufliche  
Fortbildnerinnen

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

13.02.2026

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten

## 03-0205.25

# Tanz in der frühkindlichen Bildung – Mit Musik, Bewegung und Improvisation Kreativität fördern und erhalten

Neu

➔ Das frühe Kindesalter ist von besonders viel Energie, körperlicher Flexibilität und Offenheit geprägt. Dieser Energie mit bewegter Kreativität zu begegnen und ihr mit Hilfe partizipativer Ansätze Ausdruck zu verleihen, gibt Kindern die Möglichkeit, sich über den Körper wahrzunehmen und sich als selbstwirksam zu erleben.

Tanz öffnet Räume für künstlerische Prozesse, Bildung, Kreativität und Körperlichkeit. Er fördert die motorische Entwicklung und vor allem die Freude an Bewegung und Musik. Im Wechsel zwischen Bewegungsanregungen und Improvisation integrieren wir Prinzipien der Körperwahrnehmung und des zeitgenössischen Tanzes und erleben, wie unser Körper unsere Sprache und unser Ausdruck sein kann.

Sie erhalten konkrete Praxisbeispiele und Methoden an die Hand, um damit gemeinsam mit Kindern in die Welt der kreativen Bewegung und des Tanzes einzutauchen.

### Inhalte:

- ➔ Die Rolle des Tanzens im emotionalen, sozialen und motorischen Entwicklungsprozess der Kinder
- ➔ Tanz als Ausdrucksmittel: Der Körper als Sprache
- ➔ Tanz in den Kita-Alltag integrieren: Spiele, Methoden und Übungen
- ➔ Praktische Improvisationsübungen; der Körper als Instrument
- ➔ Konkrete Planung von Tanzangeboten und Anpassung dieser an die Bedürfnisse der Kinder

### : Termine

09.10.–10.10.2025,  
jeweils 9:00–16:00 Uhr

### : Ort

Altes Hemelinger Rathaus  
Rathausplatz 1  
28309 Bremen  
Ratsaal

### : Dozent:in

Mirjam Rauch, impuls e. V.

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

19.09.2025

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



## 03-0206.25

## Medienbildung in der Kita – kindgerecht und kreativ

**Neu**

➔ Digitale Medien sind längst Teil unseres Alltags geworden – auch für die Kleinsten. Doch wie können wir diese sinnvoll und kreativ in der frühkindlichen Bildung einsetzen? Und wie können wir kleine Methoden der Medienbildung alltagsintegriert mit anderen Bildungsbereichen verknüpfen? In der Fortbildung gehen wir auf kindliche Medienwelten, aber auch auf Wahrnehmung und Wirkung von Medieninhalten ein. Anschließend gehen wir der Frage auf den Grund, ob man für Medienpädagogik eigentlich immer Strom braucht und wie Kinder digitale Medien aktiv-gestalterisch und kompetenzorientiert nutzen können.

### Inhalte:

- ➔ Kinder, Familien, Medien – Aufwachsen in Medienwelten
- ➔ Wahrnehmung und Wirkung von Medieninhalten
- ➔ Alltagsintegrierte Methoden-Häppchen für die Medienbildung in der Kita

Die Fortbildung ist für die Teilnahme im Tandem konzipiert - melden Sie sich also am besten direkt zu zweit an. Gemeinsam erkunden Sie das Tablet als Werkzeug für kreatives Tun und kritisches Hinterfragen unserer Bilderwelt. Bitte bringen Sie iPads aus Ihrem KuFZ mit Ladekabel mit.

### : Termine

14.01.2026, 09:00–16:00 Uhr  
oder  
23.04.2026, 09:00–16:00 Uhr

### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### : Dozent:in

Edina Medra und  
Elena Thieß,  
blickwechsel e.V.

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

1. Termin 19.12.2025  
2. Termin 20.03.2026

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte  
im Tandem, gerne auch  
mit Leitungskraft



Kindergarten



Hort



Leitung

# gut zu wissen

## Talentlots:in werden

Die Vernetzungsstelle Begabungsförderung beim Landesinstitut für Schule bietet pädagogischen Fachkräften aus Kita und Schule eine gemeinsame Qualifizierung zur „Fachkraft für Potentialentfaltung und Begabungsförderung“, kurz: „Talentlots:in“ an. Das bildungsstufenübergreifende Angebot soll dazu beitragen, inklusive Begabungsförderung in Bremen durchgängig zu gestalten.

Das zugrundeliegende Konzept der „Begabungsförderung“ geht davon aus, dass alle Menschen individuelle, vielfältige und entwickelbare Potenziale haben. Basierend auf dieser Überzeugung werden Pädagog:innen aus Kita und Schule dabei unterstützt, die einzigartigen Potenziale und Talente der Kinder zu entdecken, zu ihrer Entfaltung beizutragen und sie wirksam zu fördern.

Die Qualifizierungsprogramm umfasst sechs Module und wird mit einer feierlichen Zertifizierung als „Talentlots:in“ abgeschlossen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Parallel zum Besuch der Module entwickeln alle angehenden Talentlots:innen ein begabungsförderliches Praxisbeispiel, das sie in ihrer Kita oder Schule umsetzen. Im Rahmen von Netzwerktreffen tauschen sich die Teilnehmer:innen untereinander aus und profitieren gegenseitig von ihren Praxiserfahrungen.

Alle Module können auch einzeln und unabhängig voneinander besucht werden. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Fragen zur Qualifizierung beantwortet Andrea Wübbenhorst vom Landesinstitut für Schule, Telefon: 0421 361-94822, E-Mail: [andrea.wuebbenhorst@lis.bremen.de](mailto:andrea.wuebbenhorst@lis.bremen.de).



Hier erfahren Sie mehr:  
[www.lis.bremen.de/fortbildung](http://www.lis.bremen.de/fortbildung)



In Kooperation mit:



VERNETZUNGSSTELLE  
BEGABUNGSFÖRDERUNG  
BREMEN





# Mit Schulkindern arbeiten



# Quickfinder

<b>Neu:</b> Aufwachsen in Digitalen Welten	<b>S. 71</b>
<b>Neu:</b> Konfliktmanagement und Deeskalation im Hort und Spielhaus/Treff	<b>S. 72</b>
<b>Neu:</b> Auf dem Weg zum Frieden den Krieg passieren – Mit jungen Menschen über Krieg sprechen	<b>S. 73</b>

## gut zu wissen

### Weitere Fortbildungsangebote für Hort und Treff

Für die Weiterentwicklung der offenen Arbeit in den Spielhäusern von KiTa Bremen und für Themen, die unsere Fachkräfte in den Horten beschäftigen, finden sich vielfältige Angebote in der Fortbildungsdatenbank der Kinder- und Jugendhilfe in Bremen.



Informationen zu den Angeboten:  
[fobi.jugendinfo.de](https://fobi.jugendinfo.de)



Informationen zum Anmeldeweg für Fortbildungen außerhalb unseres Programms finden Sie auf S. 175 in diesem Heft.

## 04-0101.25

### Aufwachsen in Digitalen Welten

Neu

➔ Lebenswelten junger Menschen zeichnen sich durch starke Digitalität aus und befinden sich in einem fortwährenden Wandel. Wovon schon für Kleinkinder große Faszination ausgeht, das stellt pädagogische Fach- und Lehrkräfte vor noch größere Herausforderungen: Wie kann eine angemessene Begleitung junger Menschen in digitalen Räumen aussehen? Das Seminar soll helfen, Verständnis für die Faszination des Digitalen zu entwickeln und dabei Risiken zutreffend beurteilen zu können. Wenn wir einen Streifzug von Sozialen Medien über Gaming bis hin KI zu unternehmen, dann um zu praxistaugliche Strategien für den Arbeitsalltag von pädagogischen Fach- und Lehrkräften zu gelangen.

#### Inhalte:

- ➔ Erfahrung: Welche digitalen Lebenswelten wir (bereits) kennen
- ➔ Neugier: Was Soziale Medien, Gaming und KI für junge Menschen heute bereithalten
- ➔ Faszination: Was Kinder und Jugendliche genau in digitale Welten zieht und dort hält
- ➔ Risiken: Wann es zu viel ist, was Fachkräfte tun können

**: Termin**  
23.02.2026, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**  
KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**  
Michél Murawa,  
Bindungsfundierte Beratung  
und Bildung

**: Anmeldung**  
[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**  
09.01.2026

**: Zielgruppe**  
Pädagogische Fachkräfte



Hort



Spielhaus  
Treff

## 04-0102.25

## Konfliktmanagement und Deeskalation im Hort und Spielhaus / Treff

---

**Neu**

➔ Schulkinder kommen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Bedürfnissen und Temperamenten in den Hort und die offene Arbeit der Spielhäuser/Treffs. Manche Kinder reagieren impulsiv, andere ziehen sich zurück – wieder andere zeigen Verhalten, das Erwachsene an ihre Grenzen bringt. In beiden Bereichen, besonders in der offenen Arbeit in den Treffs, kann es zudem zu herausfordernden Situationen mit Erwachsenen kommen.

In angespannten oder eskalierenden Situationen sind pädagogische Fachkräfte besonders gefordert: Es braucht eine deeskalierende Haltung, Klarheit, Präsenz und wirksame Strategien. Das zweitägige, praxisnahe Präventions- und Deeskalationstraining bietet pädagogischen Fachkräften aus beiden Bereichen einen geschützten Raum, um eigene Erfahrungen zu reflektieren, Handlungssicherheit zu gewinnen und in schwierigen Situationen bewusst, ruhig und professionell zu agieren. In der Arbeit an Fallbeispielen werden die spezifischen Settings von Hort und Spielhäusern/Treffs berücksichtigt.

### Inhalte:

- Haltung & Konfliktkultur
- Biographische Selbstreflexion
- Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation
- Körpersprache erkennen, bewerten, umsetzen
- Drei-Schritt-Deeskalation (sehen – beurteilen – handeln)
- Ursachen für „herausforderndes“ Verhalten
- Phasen der Eskalation
- Biologische Stressreaktion & die Erregungskurve
- Selbstregulation in Konflikten
- Prävention vor Intervention
- Effektive (kommunikative) Deeskalationsstrategien

### : Termine

27.–28.05.2026,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

### : Ort

etage<sup>®</sup> Bremen  
Bahnhofstr. 12  
28195 Bremen

### : Dozent:in

Timo Köhler,  
Wendepunkt im Norden

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

17.04.2026

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

## 04-0103.25

## Auf dem Weg zum Frieden den Krieg passieren – Mit jungen Menschen über Krieg sprechen

---

**Neu**

➔ In Zeiten des medial vermittelten Krieges sind junge Menschen mit brutalen Bildern und Erzählungen konfrontiert. Damit Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit sowie Lehrkräfte an Grundschulen angemessen mit ihnen ins Gespräch kommen und altersangemessene Fähigkeiten zum Frieden vermitteln können, wird in der Fortbildung Raum geschaffen für die Reflexion eigener Standpunkte. Zugleich werden realistische Zielsetzungen für das Handeln der Fachkräfte in Hort und Grundschule sowie der offenen Arbeit individuell wie gemeinsam erarbeitet. Einem angemessenen Umgang mit Angst und Stress der Kinder wird ebenfalls Aufmerksamkeit gewidmet, so dass individuell passende Strategien entwickelt werden können.

### Inhalte:

- ➔ Pädagogische Bedeutung von Krieg und Frieden, aktuelle Relevanz
- ➔ Gemeinsames Wissensfundament
- ➔ Konfliktanalyse im Umgang mit Stress
- ➔ Abgrenzung: Forderungen von Interessen und Bedürfnissen
- ➔ Wer wie mit wem wann und worüber verhandelt
- ➔ Altersangemessene Fähigkeiten zum Frieden vermitteln

**: Termin**

17.11.2025,  
9:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Michél Murawa,  
Bindungsfundierte Beratung  
und Bildung

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

02.10.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



Hort

Spielhaus  
Treff

Fortbildung gemeinsam mit  
Grundschulee





# Kinderschutz



# gut zu wissen

## Kinderschutz bei KiTa Bremen

KiTa Bremen verfolgt ein umfassendes und klar strukturiertes Kinderschutzverfahren, das in allen Kinder- und Familienzentren zur Anwendung kommt. Das trägerinterne Schutzkonzept, das in jedem Kinderschutzordner der Einrichtungen zu finden ist, stellt sicher, dass die Rechte der Kinder gewahrt und ihre Sicherheit jederzeit gewährleistet wird. Zusammen bildet dies die Grundlage für den Schutz vor Gewalt, für die Prävention von Gewalt und für das Handeln im Falle eines Verdachts auf Gewalt. Der Umgang mit Kinderschutz ist außerdem integraler Bestandteil der Einrichtungskonzeptionen und wird durch regelmäßige Fortbildungen und eine kontinuierliche Überprüfung der Schutzmaßnahmen unterstützt.



Weitere Informationen und das vollständige Schutzkonzept finden Sie auf unserer Website unter:  
[www.kita.bremen.de](http://www.kita.bremen.de)



## Kinderschutztelefon KiTa Bremen

Bei Fragen zum Kinderschutz können Sie sich an unsere Kolleg:innen mit Zusatzausbildung wenden – die insoweit erfahrenen Fachkräfte Kinderschutz. Sie erreichen das Kinderschutztelefon von KiTa Bremen jeden Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr unter der Nummer 361-53999. Auch eine schriftliche Kontaktaufnahme ist möglich, E-Mail: [kinderschutz@kita.bremen.de](mailto:kinderschutz@kita.bremen.de).

# Quickfinder

## 5.1 Wahrnehmung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung

Vom Bauchgefühl zum Handeln – Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen	S. 78
Bei Sorge um eine Kindeswohlgefährdung – Wie bleibe ich im Dialog mit den Eltern?	S. 79
Kinder psychisch kranker Eltern – Um welche Belastungen geht es und wie kann Kindertagesbetreuung unterstützen?	S. 80

## 5.2 Internes Schutzkonzept KiTa Bremen

Das interne Schutzkonzept von KiTa Bremen – Ein Einführung für neue Mitarbeitende in Leitung, Pädagogik und Hauswirtschaft	S. 81
Sexualpädagogische Konzeptarbeit – Was gehört dazu und wie geht es Schritt für Schritt?	S. 82
<b>Neu:</b> „Hurra, wir haben eine Beschwerde“ – Beschwerdemanagement für Kinder in Kita, Hort und Treff	S. 83
<b>Neu:</b> Der Drahtseilakt auf dem Weg zu logischen Konsequenzen	S. 84
<b>Neu:</b> Deeskalationsstrategien und Selbstregulation im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern	S. 85
Aggressives Verhalten verstehen und intervenieren, ohne zu verletzen – DOKI® Dialogorientierte Krisenintervention	S. 86
<b>Neu:</b> Sexuelle Übergriffe durch Kinder – Zur Unterscheidung von „Doktorspielen“ und sexuellen Übergriffen	S.87

## 05-0101.25

# Vom Bauchgefühl zum Handeln – Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen

Leitungswissen  
KOMPAKT



➔ Vor dem Hintergrund gesetzlicher Rahmenbedingungen gehen wir in dieser Einführung zum Kinderschutz bei KiTa Bremen der Frage nach, was gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung sein können. Anhand von Praxisbeispielen werden die Teilnehmer:innen

eine Einschätzung selbst vornehmen und das Verfahren nach §8a zur Sicherung des Kinderschutzes bei KiTa Bremen kennen lernen. Hierbei sind Aspekte des Kindeswohls, Maßnahmen zum präventiven Kinderschutz sowie Überlegungen zur Erstellung eines Schutzplanes im Kinder- und Familienzentrum Gegenstand der Fortbildung.

Zu dieser Fortbildung sind pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte eingeladen. Alle neuen Leitungskräfte bei KiTa Bremen sollten diese Fortbildung innerhalb der ersten zwei Jahre ihrer Leitungstätigkeit absolvieren.

**: Termine**

28.10.2025 oder 17.02.2026,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:innen**

Monika Diemer und  
Martina Franke,  
Fachberatung KiTa Bremen

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

1. Termin 02.10.2025  
2. Termin 23.01.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte

## gut zu wissen

### Wofür steht „Leitungswissen KOMPAKT“?

Die Einführung zum Kinderschutz bei KiTa Bremen ist eine der Fortbildungen, die wir neuen Zentrumsleitungen bei KiTa Bremen im Rahmen der Einarbeitung empfehlen. Alle Fortbildungen, für die dies zutrifft, haben wir in diesem Heft mit „Leitungswissen KOMPAKT“ gekennzeichnet. Eine Übersicht finden Sie auf den Seiten 110–111.

**05-0102.25****Bei Sorge um eine Kindeswohlgefährdung –  
Wie bleibe ich im Dialog mit den Eltern?**

➔ Bei Sorge um eine Kindeswohlgefährdung mit den Eltern oder anderen Sorgeberechtigten zu sprechen, erfordert es, auch bei Abweisung, Konflikten und kritischer Zuspitzung einen Leitfaden zu haben und diesen auch zu halten. Dieser Leitfaden orientiert alle Beteiligten an der erforderlichen Zusammenarbeit mit dem Ziel, Gefahren für das Kind/die Kinder abzuwehren und die Hilfen zum Schutz der Kinder auszugestalten.

Der Fortbildungstag soll dazu beitragen, die dialogischen und persönlichen Kompetenzen für das Führen und Ausgestalten dieser Gespräche zu festigen und zu erweitern.

**Inhalte:**

- ➔ Was hilft mir mit Eltern bzw. Sorgeberechtigten im Dialog zu sein und zu bleiben? Was stört Dialoge? Dimensionen hilfreicher Kommunikation.
- ➔ Besondere Kompetenzen im Kinderschutz, spezifisches Fachwissen, methodische und kommunikative Kompetenzen
- ➔ Reflexion der eigenen Biografie, Wissen um „blinde“ Flecken, Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und Zusammenarbeit im Team
- ➔ Prozess der Risikowahrnehmung – Risikoeinschätzung – Erörterung – Hilfeplanung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung als Handlungsanleitung
- ➔ Für bestimmte Fallkonstellationen einen Gesprächsleitfaden entwickeln und im Rollenspiel erproben

**: Termin**

05.03.2026, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Anne Loschky,  
Diplompsychologin und  
Familientherapeutin

**: Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

06.02.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



## 05-0103.25

# Kinder psychisch kranker Eltern – Um welche Belastungen geht es und wie kann Kindertagesbetreuung unterstützen?

➔ Wenn ein Elternteil psychisch erkrankt, dann sind alle Mitglieder im Familiensystem davon betroffen. Jede Person, jedes Kind reagiert anders darauf. Die Fortbildung führt in zentrale Störungsbilder ein, um die Verhaltensweisen besser verstehen und einordnen zu können und gleichzeitig aufzuzeigen, welche Belastungen mit einer psychischen Erkrankung für die betroffenen Familien, insbesondere aber für die Kinder, verbunden sind. Abschließend wird diskutiert, welche Möglichkeiten der Unterstützung und des Umgangs aus Sicht der Kindertageseinrichtungen möglich sind.

### Inhalte:

- Psychische Erkrankungen allgemein
- Einzelne Diagnosen im (Kurz-)Überblick
- Wie erlebt ein Kind die elterliche Erkrankung?
- Mögliche Reaktionsweisen der Kinder
- Anforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Kindertageseinrichtungen

### : Termin

28.01.2026, 09:00–16:00 Uhr

### : Ort

etage° Bremen  
Herdentorsteinweg 37  
28195 Bremen

### : Dozent:in

Prof. Dr. Sabine Wagenblast,  
Hochschule Bremen

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

19.12.2025

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



Krippe



Kindergarten



Hort



Leitung

**05-0201.25****Das interne Schutzkonzept von  
KiTa Bremen – Eine Einführung für neue Mitarbeitende  
in Leitung, Pädagogik und Hauswirtschaft**Leitungswissen  
**KOMPAKT**

➔ Grundvoraussetzung für eine gesunde Entwicklung und gelingendes Lernen von Kindern ist, dass sie sich wohl, sicher und geborgen fühlen. Das Kinder- und Familienzentrum als einen sicheren Ort für alle zu gestalten, ist ein zentraler Grundsatz unseres Trägers sowie eine gesetzliche Vorgabe für die Betriebserlaubnis. Ein einrichtungsinternes Schutzkonzept bildet dafür die Basis.

In dieser Fortbildung setzen sich die Teilnehmer:innen mit den Grundlagen eines Schutzkonzepts auseinander mit deren Hilfe eine Kultur der Achtsamkeit, der Reflexion und des Respekts gelebt werden kann und mögliche Gefahren, denen Kinder ausgesetzt sind, transparent gemacht und bearbeitet werden. Gegenstand sind die Auseinandersetzung mit Nähe und Distanz im professionellen Kontext, die Risiko- und Ressourcenanalyse eines KuFZ, sowie alle Maßnahmen, die dazu beitragen, Gewalt präventiv zu verhindern, Gewalt benennen zu können und bei Verdacht auf Gewalt entschlossen zu handeln. Theoretische Inhalte werden dabei ergänzt mit praktischen Übungen und gemeinsamer Reflexion, um den Teilnehmer:innen die Anknüpfung an das Schutzkonzept des eigenen KuFZ zu erleichtern und die Inhalte des trägerinternen Schutzkonzepts zu vermitteln.

Alle neuen Leitungskräfte bei KiTa Bremen sollten diese Fortbildung innerhalb der ersten zwei Jahre ihrer Leitungstätigkeit absolvieren.

**: Termine**

06.10.2025 oder 03.03.2026,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:innen**

Monika Diemer und  
Martina Franke,  
Fachberatung KiTa Bremen

**: Anmeldung**

[fortbildung@Kita.bremen.de](mailto:fortbildung@Kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

1. Termin 15.09.2025  
2. Termin 06.02.2026

**: Zielgruppe**

alle



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus  
Treff

Leitung



Ernährung



Reinigung

**05-0202.25****Sexualpädagogische Konzeptarbeit –  
Was gehört dazu und wie geht es Schritt für Schritt?**

➔ Das Vorhandensein eines Schutzkonzepts in Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen ist auf Grundlage des SGB 8 mittlerweile verpflichtend. Im besten Falle wird dieses Konzept durch ein sexualpädagogisches Konzept erweitert, um kindlicher Sexualität im Kita Alltag professionell, einheitlich und sicher zu begegnen.

Ein solches Konzept entwickelt sich aus einem einheitlichen Wissensstand, einer gemeinsamen Haltung und daraus resultierenden Handlungslinien in Bezug auf kindliche Sexualität. Es beschränkt willkürliches Handeln der Fachkräfte und rechtfertigt die Abläufe nach innen und außen. Die Entwicklung eines stimmigen Konzeptes bezieht alle Mitarbeitenden und Anvertrauten einer Organisation mit ein und braucht Zeit.

In dieser Fortbildung geht es um einen ersten Aufschlag für die sexualpädagogische Konzeptarbeit. Basisthemen der kindlichen Sexualität, sowie die Inhalte und Schritte der Konzeptarbeit werden beleuchtet.

**Inhalte:**

- ➔ Unterschiede kindliche und Erwachsenensexualität
- ➔ Sexualitätsentwicklung
- ➔ Unterschiede Neugier und Grenzverletzung
- ➔ Reflexion eigener Haltung
- ➔ Was gehört in ein sexualpädagogisches Konzept?
- ➔ Schritte zur Konzeptentwicklung
- ➔ Tools für die Konzeptarbeit
- ➔ Übertrag auf das eigene Kita Team

**: Termine**

19.05.2026,  
09:00–16:00 Uhr  
und 20.05.2026,  
09:00–12:30 Uhr

**: Ort**

DSN Akademie  
datenschutz nord GmbH  
Konsul-Smidt-Str. 84  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Meline Götz,  
Sexualpädagogin

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

10.04.2026

**: Zielgruppe**

Leitungskräfte



**05-0203.25****„Hurra, wir haben eine Beschwerde“ –  
Beschwerdemanagement für Kinder  
in Kita, Hort und Treff****Neu**

➔ Schutzkonzepte für KiTas benötigen ein verlässliches Beschwerdemanagement, das klare Strukturen, verbindliche Beschwerdewege sowie eine beschwerdefreundliche Haltung der Mitarbeitenden braucht. Wie kann ein effizientes, auf Qualitätsentwicklung ausgerichtetes Beschwerdemanagement in Kindertagesstätten umgesetzt werden?

**Inhalte:**

- Rechtliche Grundlagen
- Was ist eine Beschwerde?
- Umsetzung von Beschwerdeverfahren für Kinder
- Methoden zum Beschwerdemanagement für Kinder
- Übertragung auf elterliche Beschwerden

**: Termin**

06.11.2025, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Jens Hudemann,  
Okay! Schutzkonzepte UG

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

26.09.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



**05-0204.25****Der Drahtseilakt auf dem Weg zu logischen Konsequenzen**

Neu

➔ Die unbekümmerte Exploration von Kindern und die Erprobung des sozialen Miteinanders stoßen manchmal an die Grenzen anderer Menschen, verletzen die Regeln der Gemeinschaft oder werden gefährlich. Der Auftrag der Erwachsenen ist es dann, den Kindern diese Sachverhalte zu verdeutlichen und sie bei der Entwicklung von Selbstbegrenzung zu unterstützen.

Nach der Verdeutlichung setzt eine Phase des Umlernens ein. Im Idealfall begleiten pädagogische Fachkräfte das Kind freundlich-konsequent auf diesem Weg. Geraten sie jedoch in Stress oder ärgern sich, laufen sie Gefahr, ein Kind unangemessen zu behandeln.

**Inhalte:**

- Differenzierung von Konsequenzen und Strafen
- eigene Sozialisation
- Reflexion von persönlichen Reaktionen auf Fehlverhalten von Kindern
- Anti-Ärger-Strategien
- Vermeidung von Machtkämpfen
- konsequentes Handeln der Fachkraft
- Differenzierung zwischen dem Kind als Person und dem Fehlverhalten

**: Termine**

19.–20.01.2026,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

Jugendherberge Bremen  
Kalkstr. 6  
28195 Bremen

**: Dozent:in**

Frau Ringe,  
Freiberufliche Fortbildnerin

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

05.12.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



Krippe



Kindergarten



Hort



Leitung

**05-0205.25****Deeskalationsstrategien und Selbstregulation im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern****Neu**

➔ Der Kitaalltag ist bunt, lebendig – und manchmal herausfordernd. Kinder kommen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Bedürfnissen und Temperamenten in die Einrichtung. Manche reagieren impulsiv, andere ziehen sich zurück – wieder andere zeigen Verhalten, das Erwachsene an ihre Grenzen bringt. Gerade in angespannten oder eskalierenden Situationen sind pädagogische Fachkräfte besonders gefordert: Es braucht eine deeskalierende Haltung, Klarheit, Präsenz und wirksame Strategien. Der Fortbildungstag bietet pädagogischen Fachkräften ein praxisnahes Deeskalationstraining im geschützten Raum, um eigene Erfahrungen zu reflektieren, Handlungssicherheit zu gewinnen und in schwierigen Situationen bewusst, ruhig und professionell zu agieren.

**Themen im Überblick:**

- ➔ Biographische Selbstreflexion
- ➔ Körpersprache erkennen, bewerten, umsetzen
- ➔ Drei-Schritt-Deeskalation (sehen – beurteilen – handeln)
- ➔ Ursachen für „herausforderndes“ Verhalten
- ➔ Phasen der Eskalation
- ➔ Biologische Stressreaktion & die Erregungskurve
- ➔ Selbstregulation in Konflikten
- ➔ Prävention vor Intervention
- ➔ Effektive (kommunikative) Deeskalationsstrategien

Diese Fortbildung bietet KiTa Bremen mit freundlicher Unterstützung der Unfallkasse Bremen an.

**: Termin**

11.12.2025, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Timo Köhler,  
Wendepunkt im Norden

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

30.10.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten

In Kooperation mit:



**05-0206.25****Aggressives Verhalten verstehen  
und intervenieren, ohne zu verletzen –  
DOKI® Dialogorientierte Krisenintervention**

➔ In der Arbeit mit Kindern grenzüberschreitende und aggressive Verhaltensweisen zu erleben, ist für alle Beteiligten belastend. Das Konzept DOKI®, entwickelt von Carlos Escalera im Beratungszentrum Alsterdorf in Hamburg, lehrt grenzüberschreitendes Verhalten und Gewalt zu verstehen, sich zu schützen und zu intervenieren, ohne zu verletzen.

Der Ansatz richtet die Aufmerksamkeit auf einen wertschätzenden Dialog mit dem Ziel, innerhalb der eskalierenden Momente Wendepunkte zu erkennen und diese zu nutzen, um Kommunikation und Respekt aufrechtzuerhalten. Dadurch kann die körperliche Intervention einer Aggression zu einer Haltgebenden Erfahrung werden.

In dem zweitägigen Einführungsseminar werden die bei DOKI® angewandten Verstehensmodelle erläutert. DOKI® ermöglicht, sich grenzüberschreitenden Verhaltensweisen im systemischen Sinne anzunähern. Neben Aspekten der Selbstfürsorge geht es um die Sensibilisierung für die eigenen Grenzen und die der anderen.

Das Seminar orientiert sich an den Themen und Bedarfen der Teilnehmer:innen. Es werden verschiedene Ausweich-, Schutz- und Haltetechniken geübt. Die Übungen werden den Alltagserfahrungen der Teilnehmer:innen angepasst.

**: Termine**

09.–10.06.2026,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

Jugendherberge Bremen  
Kalkstr. 6  
28195 Bremen

**: Dozent:in**

Carlos Escalera,  
Leiter Fachdienst Intensiv-  
pädagogik Beratungs-  
zentrum Alsterdorf, Hamburg

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

30.04.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



**05-0207.25****Sexuelle Übergriffe durch Kinder –  
Zur Unterscheidung von „Doktorspielen“  
und sexuellen Übergriffen****Neu**

➔ In ihrem Berufsalltag erleben und beobachten pädagogische Fachkräfte immer wieder Situationen zwischen Kindern, die „irgendwie sexuell“ wirken und Verunsicherung und Fragen auslösen: Gehört das noch zur sexuellen Entwicklung des Kindes? Ist das noch kindliche Neugier am eigenen und/oder anderen Körper? Werden hier bereits Grenzen verletzt und handelt es sich um sexuelle Übergriffe unter Kindern? Wie kann ich die Situation einschätzen? Wann und wie muss ich reagieren?

In der Fortbildung erarbeiten wir folgende Themen:

- Was ist kindliche Sexualität?
- Was ist ein sexueller Übergriff?
- Wann bedarf es einer Intervention?
- Mögliche Folgen für die betroffenen Kinder
- Fachlicher Umgang mit sexuellen Übergriffen unter Kindern
- Was brauchen die betroffenen Kinder, was brauchen die übergriffigen Kinder?
- Welche Maßnahmen und Reaktionen sind geeignet?
- Wie können die Eltern mit einbezogen werden?

**: Termin**

14.01.2026, 09:00–16:30 Uhr

**: Ort**

etage° Bremen  
Herdentorsteinweg 37  
28195 Bremen

**: Dozent:innen**

Nina Heimberg, Schattenriss,  
und Rolf Tiemann, Jungen-  
Büro

**: Anmeldung**
[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)
**: Anmeldeschluss**

05.12.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte





# Zusammenarbeit mit Familien



# gut zu wissen

**Save the date!**

Der Fachtag der Servicestelle KiFaZ zum SozPäd-Programm findet im Jahr 2025 am 25. November statt.

## **Resilienz – Widerstandskraft bei Kindern und Eltern fördern**

Ein KiFaZ-Workshop am 25.11.2025, 9:00 bis 13:00 Uhr, im LIS

Seelisches Wohlbefinden von klein auf bietet Kindern die beste Voraussetzung, um sich zu ausgeglichenen und gesunden Erwachsenen zu entwickeln. Doch welche Faktoren tragen dazu bei, dass sich manche Kinder – trotz manchmal widrigster Lebensumstände – erstaunlich positiv entwickeln, während andere Kinder Schwierigkeiten in ihrer Entwicklung erfahren? Dieser Frage ist der vierstündige Workshop „Resilienz und Widerstandskraft bei Kindern und Eltern fördern“ gewidmet, den die Servicestelle KiFaZ mit der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V. am 25.11.2025 im LIS ausrichtet. Er führt in das Thema Resilienz und Elternarbeit ein. Die Teilnehmer:innen lernen zudem Methoden aus dem Elternprogramm „Schatzsuche“ der Landesvereinigung kennen.

Der Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte der Einrichtungen im SozPäd-Programm der Senatorin für Kinder und Bildung. Ebenso herzlich eingeladen sind Leitungskräfte, Fachberatungen sowie Mitarbeiter:innen in den SozPäd-Stellen (bei KiTa Bremen: Koordinator:innen).



Mehr über das Elternprogramm „Schatzsuche“ der LVG & AFS finden Sie hier:



Mehr zu den Angeboten der Servicestelle KiFaZ, Informationen zum „SozPäd-Programm“ sowie die aktuelle Übersicht aller KiFaZ-Standorte ist hier zu finden:



In Kooperation mit:



# Quickfinder

---

Kind und Familie beim Ankommen in der Kita begleiten – Das überarbeitete Eingewöhnungskonzept von KiTa Bremen	S. 92
Gelingende Erziehungspartnerschaft im Krippen- und Elementarbereich	S. 93
<b>Neu:</b> Mit Eltern im Dialog bleiben – Auch wenn es schwierig wird ...	S. 94
Unsere Welt ist bunt! Inter- und transkulturelle Kompetenz und Kommunikation für Pädagogische Fachkräfte	S. 95
Afrikanische Lebenswelten	S. 96
Mit Eltern verständlich und klar kommunizieren – Wie geht das mit Einfacher Sprache und METACOM?	S. 97

---

**06-0101.25****Kind und Familie beim Ankommen in der Kita begleiten – Das überarbeitete Eingewöhnungskonzept von KiTa Bremen**

➔ Der Übergang eines Kindes von der Familie in die Kita stellt für Kind und Familie eine wichtige Lebensphase dar, die mit emotionalen und konkret-praktischen Aufgaben und Herausforderungen für alle Beteiligten verbunden ist. Das in der Praxis weit verbreitete so genannte Berliner Modell der Eingewöhnung von Kindern ist aus wissenschaftlicher Sicht, insbesondere aus einer kultursensitiven Perspektive (Heidi Keller), und auch aus Sicht vieler Fachkräfte auf den Prüfstand geraten.

In den Kinder- und Familienzentren von KiTa Bremen orientiert sich die pädagogische Begleitung von Kind und Familie in der Anfangszeit zukünftig an der Weiterentwicklung des so genannten Münchener Modells (nach Petra Evanschitzky und Sylvia Zöller), dessen Grundlage eine inklusive und partizipative Haltung bildet.

**Inhalte:**

- ➔ Hintergründe der Weiterentwicklung aus Sicht der Praxis und aus wissenschaftlicher Perspektive
- ➔ Fachliche Auseinandersetzung mit den Charakteristika des Münchener Modells:
  - ➔ Familienorientierung statt Elternzentriertheit
  - ➔ Ankommen und Vertraut-Werden statt Eingewöhnen
  - ➔ Verabschiedung statt Trennung
- ➔ Modellhafter Ablauf einer gelingenden Übergangsgestaltung vom ersten Kennenlernen bis zur Verabschiedung

**: Termin**

24.02.2026, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Monika Wilken,  
Freiberufliche Fortbildnerin

**: Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

30.01.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



Krippe



Kindergarten



Leitung

## 06-0102.25

## Gelingende Erziehungspartnerschaft im Krippen- und Elementarbereich

➔ Eine gelingende Erziehungspartnerschaft ist Basis für eine nachhaltig positive kindliche Entwicklung. Niemand kennt ein Kind besser als seine Eltern. Daher sind sie unsere ersten Ansprechpartner:innen, wenn es um das Wohl und die Bedürfnisse ihres Kindes geht. In einer gelingenden Erziehungspartnerschaft arbeiten wir gemeinsam daran, das Kind in seiner Entwicklung gut zu begleiten.

Wann ist eine intensive Zusammenarbeit besonders nötig? In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem „Glatteiseffekt“ als systemische Sicht auf die Begegnung von Krippen- und Familiensystem. Des Weiteren erlernen Sie Kommunikationstechniken und wie Sie das Entwicklungsmobile als Methode für Gespräche zum Entwicklungsstand nutzen können.

### Inhalte:

- ➔ Der Glatteiseffekt als systemische Sicht auf die Begegnung von Kita- und Familiensystem
- ➔ Kommunikationstechniken
- ➔ Analyse von Fallbeispielen
- ➔ Das Entwicklungsmobile als Methode für Gespräche zum Entwicklungsstand

### : Termine

08.–09.04.2026,  
jeweils 09:00–16:30 Uhr

### : Ort

ibs Institut für Berufs- und  
Sozialpädagogik gGmbH  
Dölvesstr. 8  
28207 Bremen

### : Dozent:in

Katrin Förster, ibs

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

25.02.2026

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten

## 06-0103.25

## Mit Eltern im Dialog bleiben – Auch wenn es schwierig wird ...

### Neu

➔ Kurze Gespräche mit den Eltern oder anderen Sorgeberechtigten der uns anvertrauten Kinder sind selbstverständlicher Teil unseres Arbeitsalltags. Sie sind wie ein Kaleidoskop mit vielen Facetten. Verabredete Gespräche sind anders, sie haben ein Thema und ein Anliegen.

Ausgangspunkt sind oft Sorgen um die Entwicklung des Kindes, oft fragen Eltern um Rat und Hilfe. Es kann aber auch Gespräche geben, in denen Ärger auftaucht, Kritik ausgesprochen wird – bis hin zu heftigen Vorwürfen. Hier sind wir besonders in unserer Kompetenz gefordert. Wir brauchen eine Struktur und Festigkeit in uns, um in schwierigen Situationen Gespräche als Dialoge zu gestalten und die Zusammenarbeit der Erwachsenen für die gelingende und geschützte Entwicklung des Kindes stärken.

Die beiden Fortbildungstage sollen dazu beitragen, diese dialogischen und persönlichen Kompetenzen zu festigen und zu erweitern.

### Inhalte

- ➔ Was hilft mir, mit Sorgeberechtigten auch in schwierigen Situationen im Dialog zu sein? Was stört Dialoge?
- ➔ Kompetenzen der Gesprächsführung, methodische und kommunikative Kompetenzen
- ➔ Reflexion der eigenen Biografie, Wissen um „blinde“ Flecken, Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und Zusammenarbeit im Team
- ➔ Einen Gesprächsleitfaden entwickeln und im Rollenspiel erproben

### Termine

12.02.2026,  
09:00–16:00 Uhr  
und 13.02.2026,  
09:00–14:00 Uhr

### Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### Dozent:in

Anne Loschky,  
Diplompsychologin und  
Familientherapeutin

### Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### Anmeldeschluss

16.01.2026

### Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte  
und Koordinator:innen



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus  
Treff

## 06-0104.25

**Unsere Welt ist bunt!****Inter- und transkulturelle Kompetenz und Kommunikation für Pädagogische Fachkräfte**

➔ Wir wollen unsere Kompetenzen im inter- und transkulturellen Bereich ausbauen und uns mit den besonderen Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte beschäftigen, diese Kompetenzen zu erlangen und zu sichern. Ebenfalls werden wir uns mit den Bedingungen für eine gelingende transkulturelle Kommunikation in unserem beruflichen Alltag mit Kindern und Eltern beschäftigen. Dabei sollen auch Gedanken zu Buntheit und Diversität in differenzsensiblen pädagogischen Angeboten für Familien aus Afrika, Lateinamerika, dem Nahen Osten, Asien und Europa gemeinsam entwickelt werden.

- Transkulturalität in pädagogischen Berufen
- Buntheit/Diversität und differenzsensible pädagogische Angebote
- Praxisorientierte Ideen entwickeln
- Hintergrundwissen zu kulturellen Werten und Kommunikationsverhalten
- Transkulturelle Kompetenz gelingend gestalten

**: Termin**

09.06.2026, 09:00–15:00 Uhr

**: Ort**

etage° Bremen  
Herdentorsteinweg 37  
28195 Bremen

**: Dozent:in**

Jens Leutloff,  
Islamwissenschaftler

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

30.04.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Koordinator:innen



## 06-0105.25

### Afrikanische Lebenswelten

➔ In der Veranstaltung wollen wir die (west-)afrikanischen kulturellen, sprachlichen und migrationsbedingten Lebenswelten von Kindern und ihren Eltern kennenlernen und damit das gegenseitige Verstehen aller Beteiligten im Kinder- und Familienzentrum befördern. Fragestellungen aus der beruflichen Praxis bekommen einen ausreichenden Raum, um beantwortet zu werden.

#### Inhalte:

- ➔ Wissen aneignen über kulturelle Vorstellungen zu Familie, Erziehung, Bildung und Kommunikation in (West-)Afrika
- ➔ Haltung gemeinsam entwickeln und reflektieren
- ➔ Praxisorientierte Fragestellungen bearbeiten

Wir bieten gemeinsam kulturwissenschaftliche, psychologische und pädagogische Perspektiven auf unser Thema an und stellen das Thema praxisorientiert und mit Fragemöglichkeiten dar.

#### : Termin

16.04.2026, 09:00–15:00 Uhr

#### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

#### : Dozent:innen

Jens Leutloff,  
Islamwissenschaftler,  
und Kelly Adamah,  
M.A. Psychologie

#### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

#### : Anmeldeschluss

06.03.2026

#### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte  
und Koordinator:innen



Krippe



Kindergarten



Hort



Spielhaus  
Treff



Leitung

## 06-0106.25

# Mit Eltern verständlich und klar kommunizieren – Wie geht das mit Einfacher Sprache und METACOM?

➔ Die Einladung zum Elternabend, ein neuer Aushang im Eingang Ihres Kinder- und Familienzentrums, das kurze Gespräch über die geänderten Bring- und Abholzeiten – gut informierte Eltern sind die halbe Miete im Kita-Alltag. Doch dabei steht Sprache häufig im Weg und wichtige Informationen kommen nicht an.

Wie schaffen Sie es, alles rund ums Kind, Ihr pädagogisches Angebot und organisatorische Abläufe so verständlich wie möglich zu vermitteln? Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Eltern und Erziehungsberechtigten verständlicher kommunizieren können, worauf es beim Sprechen und Schreiben in Einfacher Sprache ankommt und welche Empfehlungen Sie beachten können.

Bei KiTa Bremen hat es sich bewährt, Einfache Sprache mit METACOM-Symbolen zu kombinieren. Was verbirgt sich hinter METACOM und welche Verwendungsmöglichkeiten gibt es im pädagogischen Alltag mit Kindern und Eltern? Dies ist ein Schwerpunkt am zweiten Tag der Fortbildung.

Damit Sie das Gelernte sicher anwenden können, üben wir gemeinsam, die Empfehlungen umzusetzen.

### : Termine

26.11.2025,  
09:00–15:00 Uhr  
und 28.11.2025,  
09:00–13:00 Uhr

### : Ort

Der Senator für Finanzen  
Am Tabakquartier 56  
28197 Bremen

### : Dozent:innen

Ulrike Bendrat und  
Leonie Lübker, AFZ Bremen,  
Monika Wilken,  
Freiberufliche Fortbildnerin

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

30.10.2025

### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte  
und Koordinator:innen



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus  
Treff

Leitung



# Kommunikation



## gut zu wissen

### **Selbstpräsentation, Speed-Reading, Skechnotes – zahlreiche Fortbildungsangebote beim AFZ**

Das Fortbildungsprogramm des Senators für Finanzen für den breמי-  
schen Öffentlichen Dienst enthält eine Vielzahl an Angeboten zu den  
Themen Kommunikation und Gesprächsführung sowie der  
Zusammenarbeit im Team. Ein Blick ins Programm lohnt sich!



Das Programm steht hier zum Download bereit:



Den Anmeldeweg erläutern wir in diesem Heft auf Seite 174.

# Quickfinder

---

## 7.1 Gesprächsführung und Konfliktprävention

---

Gewaltfreie Kommunikation – Das Miteinander wertschätzend gestalten	S. 102
<b>Neu:</b> Vertrauen und Offenheit im pädagogischen Miteinander – Was ein starkes Team ausmacht und wie jede:r dazu beitragen kann	S. 103
Selbstbehauptung und Deeskalation – Umgang mit aggressiven Personen und schwierigen Situationen	S. 104

---

## 7.2 Berufsbezogene Sprachkurse

---

Gut gesagt! – Fachsprache Deutsch im pädagogischen Beruf trainieren	S. 105
English for childcare professionals	S. 106

---

## 07-0101.25

## Gewaltfreie Kommunikation – Das Miteinander wertschätzend gestalten

➔ Kindertageseinrichtungen bieten den Kindern die Möglichkeit sich außerhalb der eigenen Familie in einer Gruppe zu erleben und diese mit zu gestalten. Die Kita ist somit ein idealer Ort, sich in sozialen Beziehungen auszuprobieren und die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern. Die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg gibt den päd. Fachkräften eine hilfreiche Orientierung dazu, wie sie die Kinder im sozialen Miteinander unterstützen können. Es geht darum die Kommunikationsfähigkeit zu stärken, Konflikte konstruktiv zu lösen und eine wertschätzende Atmosphäre zu schaffen. Im Seminar werden die Prinzipien der „Gewaltfreien Kommunikation“ dargestellt und anhand zahlreicher Praxisübungen erprobt.

Diese Fortbildung ist ein Wahlmodul im Rahmen der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der Bremischen Evangelischen Kirche. Die Wahlmodule können auch unabhängig von der Zusatzausbildung angewählt werden. KiTa Bremen hat ein Platzkontingent in diesem Modul reserviert.

: **Termine**

05.–06.01.2026,  
08:30–15:45 Uhr

: **Ort**

Domkapitelhaus  
der St. Petri Domgemeinde  
Domsheide 8–12  
28195 Bremen

: **Dozent:in**

Dozent:innen der  
ZA Inklusive Pädagogik

: **Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

: **Anmeldeschluss**

05.12.2025

: **Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus  
Treff

Trägerübergreifende Fortbildung



## 07-0102.25

## Vertrauen und Offenheit im pädagogischen Miteinander – Was ein starkes Team ausmacht und wie jede:r dazu beitragen kann

Neu

➔ Kritische Themen im Team anzusprechen, fällt häufig schwer. Wertvolle und wichtige Rückmeldungen werden nicht gegeben, da negative Reaktionen der Kolleg:innen befürchtet werden. Es fehlt an Vertrauen und an Sicherheit.

„Psychologische Sicherheit“ – nach dem gleichnamigen Konzept von Amy Edmonson – fördert nicht nur das individuelle Wohlbefinden, sondern auch die Zusammenarbeit und Innovationsfähigkeit des gesamten Teams. Das Seminar beleuchtet praxisnah, wie diese Sicherheit in Teams aufgebaut und gefördert werden kann – ausgehend von Leitung und von jedem Teammitglied. Die Teilnehmer:innen erweitern ihre Kompetenzen in wertschätzender Kommunikation. Es werden Strategien zur Konfliktbewältigung erarbeitet und Techniken eingeübt, die gegenseitiges Vertrauen und Respekt unterstützend stärken.

### Themen:

- Grundlagen des Konzeptes der „Psychologischen Sicherheit“
- Erarbeiten von kommunikationsfördernden Strategien
- Erkennen und Überwinden von Ängsten und Kommunikationsbarrieren
- Übungen zur Stärkung des Teamzusammenhaltes und der Konfliktbewältigung
- Aufbau eines positiven Teamspirits („Wenn die gute Fee käme, dann wäre mein Team...“)

: **Termin**  
29.01.2026, 09:00–16:00 Uhr

: **Ort**  
KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

: **Dozent:in**  
Silke Krumbek,  
Beratung, Supervision,  
Coaching

: **Anmeldung**  
[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

: **Anmeldeschluss**  
19.12.2025

: **Zielgruppe**  
Pädagogische Fachkräfte



Krippe



Kindergarten



Hort

**07-0103.25****Selbstbehauptung und Deeskalation –  
Umgang mit aggressiven Personen  
und schwierigen Situationen**

➔ In diesem Training geht es um den bewussten und zielgerichteten Umgang mit dem Thema Sicherheit. Dazu gehört das Wahrnehmen der unterschiedlichen menschlichen Bedürfnisse aus verschiedenen Perspektiven, das Bewusstmachen und Bearbeiten von vier Deeskalationsstufen und das Einüben von Strategien der Selbstbehauptung für den Notfall. Der Trainer Lars Geisler arbeitet mit Ihnen an Fallbeispielen aus Ihrem Arbeitsalltag und vermittelt neues Wissen praxisnah. Sie dürfen sich auf ein aktiv gestaltetes Seminar aus der Welt der Sicherheit und schnellen Entscheidungen freuen.

**Inhalte:**

- Definition: Sicherheit und Aggression – Gewalt ist nicht zufällig – Anzeichen im Vorfeld wahrnehmen, mögliche aggressionsauslösende Reize kennen und analysieren
- Wie funktioniert menschliches Verhalten? Hintergründe, Antreiber, Reaktionen – Umgang mit verbalen Aggressionen wie Beleidigungen, Beschimpfungen, Drohungen – deeskalierende Kommunikationsformen
- Praxisreflexion schwieriger Situationen, Strategische und taktische Maßnahmen im Arbeitsumfeld, Übungen zur Selbstbehauptung – Rechtliche Grundlagen von Notwehr, Nothilfe

**: Termin**

10.02.2026, 09:00–17:00 Uhr

**: Ort**KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen**: Dozent:in**Lars Geisler,  
Kommunikations-, Konflikt-  
und Deeskalationstrainer**: Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

09.01.2026

**: Zielgruppe**

alle

**07-0201.25****Gut gesagt!****Fachsprache Deutsch im pädagogischen Beruf trainieren**

➔ In Ihrem Arbeitsalltag im Kinder- und Familienzentrum ist die Kommunikation mit Eltern, Kolleg:innen und Kindern ein wesentlicher Bestandteil Ihrer alltäglichen Aufgaben. Gibt es bestimmte Situationen, in denen Sie sich unsicher fühlen, weil sie befürchten, dass Ihr Deutsch nicht ausreicht? Zum Beispiel beim Elternabend, im Entwicklungsgespräch mit den Eltern oder beim Schreiben von Elternbriefen? Wissen Sie manchmal nicht, wie Sie sich gut auf Deutsch ausdrücken können und möchten sich sprachlich sicherer fühlen in Ihrem Arbeitsalltag?

Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie sprachlich zu stärken und Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, die Sie für Ihre Arbeit in der Kita brauchen. Sie erhalten Anregungen und Strategien, die sie direkt in der Praxis erproben können.

**: Termine**

05.11.2025 – 04.02.2026,  
12 Termine,  
1× wöchentlich 3 UStd,  
jeweils mittwochs  
15.00–17.30 Uhr

**: Ort**

Paritätisches Bildungswerk  
Bahnhofsplatz 14  
28195 Bremen

**: Dozent:in**

Christopher Knoll,  
Paritätisches Bildungswerk  
Bremen

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

02.10.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte mit  
Deutsch als weiterer Sprache

Trägerübergreifende Fortbildung



## 07-0202.25

## English for childcare professionals

➔ Mit einigen Familien in vielen Kinder- und Familienzentren ist Englisch die Sprache der Verständigung. Wenn der Englischunterricht zu Schulzeiten gefühlt schon recht weit zurück liegt, kann das eine Hürde sein. Mit der Fortbildung „English for childcare professionals“ können Sie dem aktiv begegnen. Die Teilnehmenden erweitern ihre englische Sprachkompetenz und entwickeln

mehr Sicherheit in der Bewältigung berufstypischer Gesprächssituationen mit englischsprachigen Eltern / Erziehungsberechtigten.

**Inhalte sind u. a.:**

- Talking about hobbies and interests of parents and their children: Getting to know each other
- Talking about settling in (Eingewöhnung)
- Talking about a child's day, emotions and needs
- Talking about literacy and media
- Talking about irritations & conflicts
- Talking about participation with parents

**Zugangsvoraussetzung:**

Die Teilnehmenden sollten über englische Grundkenntnisse verfügen (z. B. „Schulenglisch“).

**: Termine**

15.04.–01.07.2026,  
12 Termine, 1× wöchentlich,  
jeweils mittwochs  
15:00–17:30 Uhr

**: Ort**

Paritätisches Bildungswerk  
Bahnhofplatz 14  
28195 Bremen

**: Dozent:in**

Christopher Knoll,  
Paritätisches Bildungswerk  
Bremen

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

06.03.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus  
Treff

Leitung

Trägerübergreifende Fortbildung







# Führen und Leiten



## gut zu wissen

Leitungswissen  
KOMPAKT



### Neu in Leitung bei KiTa Bremen – Welche Fortbildungen sind Teil der Einarbeitung?

Ob als Leitung oder Stellvertretende Leitungskraft eines unserer Kinder- und Familienzentren: Das Ankommen im Führungsjob bei einem großen Träger wie KiTa Bremen braucht Zeit und Unterstützung. Eine ganze Reihe unserer Fortbildungsangebote dient dazu, Ihnen den Einstieg zu erleichtern. Sie erkennen diese Fortbildungen an dem Icon „Leitungswissen kompakt“. So heißt ein Materialpaket, das 2025 in der Zentrale von KiTa Bremen entwickelt wurde mit dem Ziel, Ihnen die Orientierung im Betrieb zu erleichtern.

Kern dieses Pakets ist ein neuer Einarbeitungsleitfaden für Zentrumsleitungen. Er verweist Punkt für Punkt auf das dazugehörige Kapitel im „Handbuch Leitungswissen“ von KiTa Bremen, einem Nachschlagewerk, das alle zentralen Informationen und Standards bezogen auf Ihre organisatorischen Tätigkeiten enthält und das stetig erweitert wird. Und er verweist auf alle Fortbildungsangebote, die wir in diesem Heft mit „Leitungswissen kompakt“ gekennzeichnet haben.

Einige der gekennzeichneten Fortbildungen sind verpflichtend wahrzunehmen, andere empfehlen wir Ihnen. Auch für das Absolvieren der verpflichtenden Fortbildungen geben wir Ihnen Zeit. Sie besprechen mit Ihrer Regionalleitung oder Ihrer Zentrumsleitung, welche Angebote Sie vorrangig wahrnehmen.

## „Leitungswissen kompakt“

### Obligatorische Fortbildungen für Zentrumsleitungen

- Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen, S. 78
- Sensibilisierung zum Internen Schutzkonzept von KiTa Bremen, S. 81
- Beurteilungen von pädagogischen Fachkräften, S. 119
- Jahresgespräche führen, S. 120
- Sucht am Arbeitsplatz, S. 160
- Schulung von Brandschutzhelfer:innen, S. 161

### Diese Fortbildungen empfehlen wir Ihnen:

- Führungskräftetraining, S. 114
- Konfliktmanagement im Kinder- und Familienzentrum, S. 117
- Personal und Personalausstattung, S. 123
- Dienstplan und Dienstplangestaltung, S. 124
- Finanz- und Rechnungswesen, S. 125
- Datenschutz bei KiTa Bremen, S. 126
- Arbeits- und Gesundheitsschutz bei KiTa Bremen, S. 127
- Schulung zum Arbeiten mit dem Kitaplaner (gut zu wissen, S. 122)
- Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz, S. 159

# Quickfinder

---

Aus der Gruppe in die Leitung – Eine Perspektive für mich?	S. 113
Führungskräftetraining –	S. 114
Führungskompetenzen stärken und die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten	
<b>Neu:</b> Führung im Wandel – Mit Teamentwicklung Veränderungen gestalten und neue Perspektiven schaffen	S. 115
<b>Neu:</b> Gesund führen – Die Dimensionen gesundheitsgerechter Führung	S. 116
Konfliktmanagement – Wie Sie Ihre Leitungsverantwortung im Konfliktfall konstruktiv und konsequent wahrnehmen	S. 117
<b>Neu:</b> Partizipative Führung – Gemeinsam Potenziale entfalten Vortrag mit anschließender Diskussion	S. 118
Beurteilungen von pädagogischen Fachkräften	S. 119
Jahresgespräche führen	S. 120
Auswahlverfahren für pädagogische Fachkräfte leiten	S. 121
Personal und Personalausstattung	S. 123
Dienstplan und Dienstplangestaltung	S. 124
Finanz- und Rechnungswesen	S. 125
Datenschutz bei KiTa Bremen	S. 126
<b>Neu:</b> Arbeits- und Gesundheitsschutz bei KiTa Bremen	S. 127

---

**08-0101.25****Aus der Gruppe in die Leitung –  
Eine Perspektive für mich?**

➔ In diesem zweitägigen VHS-Seminar soll die Reflexion eigener beruflicher Ziele insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Leitungsorientierung gefördert und eine Auseinandersetzung mit den Rollenerwartungen und Anforderungen an die Leitung einer Kindertagesstätte angestoßen werden.

**Inhalte:**

- Berufsbiographie / Perspektivplanung: Warum möchte ich wohin?
- Was sind Leitungsaufgaben?
- Welche Kompetenzen braucht es für diese Aufgaben und was bringe ich mit?
- Perspektivwechsel Erzieher:in-Leitung

**: Termine**

28.–29.10.2025 und  
12.11.2025,  
jeweils 9:00–16:00 Uhr

**: Ort**

vhs am Bahnhof  
Breitenweg 2  
28195 Bremen

**: Dozent:in**

Jens C. Möller,  
VHS Bremen

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

02.10.2025

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte,  
die sich mit dem Wechsel  
in eine Leitungsrolle  
beschäftigen



Krippe



Kindergarten



Hort

Trägerübergreifende Fortbildung

**vhs** | Bremer  
Volkshochschule

**08-0102.25****Führungskräfte-Training –****Führungskompetenzen stärken und die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten****Leitungswissen  
KOMPAKT**

➔ Mit der Leitung bzw. Stellvertretenden Leitung in einem Kinder- und Familienzentrum übernehmen Sie eine entscheidende Rolle, die Sie vor herausfordernde Aufgaben stellt. KiTa Bremen möchte Sie mit diesem zehnmonatigen Curriculum in Ihrer Funktion als Leitungskraft stärken. In den sechs Seminarmodulen können Sie Ihre Führungsmethoden erweitern und Ihr Führungshandeln festigen. Dazu wird es viel Gelegenheit zum kollegialen Austausch und zur Reflexion in einer festen Gruppe geben.

- ➔ Modul 1: Führung und Kommunikation gehören zusammen
- ➔ Modul 2: Herausfordernde Gespräche klar und zugewandt führen
- ➔ Modul 3: Ein Team- viele Profis! Wie fördere ich Teamarbeit?
- ➔ Modul 4: Fit for change! Mit Herausforderungen und Veränderungen professionell umgehen
- ➔ Modul 5: Gesundheit im Blick– was heißt das für mich und mein Team?
- ➔ Modul 6: Meinen roten Faden sichern und Erfolge würdigen

**: Termine**

1. Modul: 10.–11.02.2026
2. Modul: 17.–18.03.2026
3. Modul: 28.–29.04.2026
4. Modul: steht noch nicht fest
5. Modul: 08.–09.09.2026
6. Modul: 24.–25.11.2026

**: Ort**

LidiceHaus  
Weg zum Krähenberg 33A  
28201 Bremen

**: Dozent:in**

Maja Kilger,  
Kilger Personalentwicklung

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

09.01.2026

**: Zielgruppe**

Leitungskräfte, stellvertretende Leitungskräfte sowie Absolvent:innen der Potenzialanalyse, die eine Empfehlung zur Teilnahme erhalten haben.



**08-0103.25****Führung im Wandel –****Mit Teamentwicklung Veränderungen gestalten und neue Perspektiven schaffen****Neu**

➔ In einer dynamischen Arbeitswelt sind Teamentwicklung und Change-Management entscheidende Faktoren für den Erfolg von Organisationen. Das gilt auch für die Leitung eines Kinder- und Familienzentrums. In diesem praxisnahen Seminar erfahren Sie, wie Sie Veränderungsprozesse in Ihrer Einrichtung konstruktiv begleiten und neue Mitarbeiter:innen erfolgreich integrieren können. Das Seminar kombiniert theoretische Inputs mit interaktiven Übungen, Gruppenarbeiten und Fallbeispielen, um das Gelernte direkt anzuwenden und zu vertiefen.

**Inhalte:**

- ➔ Teamentwicklung und Change-Management: Grundlagen und Bedeutung für die Organisationskultur
- ➔ Gute Zusammenarbeit fördern: Leitungsvision entwickeln und die Fäden in der Hand halten
- ➔ Veränderungen im Team gestalten: Wie Sie mit Veränderungen konstruktiv umgehen und alle Teammitglieder einbinden können
- ➔ Neue Mitarbeiter:innen integrieren: Standards und Methoden für eine erfolgreiche Einarbeitung
- ➔ Mitarbeiter:innenführung im Spannungsfeld: Verantwortung übernehmen und die eigene Haltung reflektieren
- ➔ Eigenmotivation und eigene Zufriedenheit: Wie die eigene Haltung die Teamdynamik beeinflusst

**: Termine**

05.–06.03.2026,  
9:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Silke Krumbek,  
Beratung, Supervision,  
Coaching

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

23.01.2026

**: Zielgruppe**

Leitungskräfte



**08-0104.25****Gesund führen –****Die Dimensionen gesundheitsgerechter Führung****Neu**

➔ In diesem Seminar steht die Frage im Mittelpunkt, wie Sie als Leitung eines Kinder- und Familienzentrums Ihre Mitarbeiter:innen gesundheitsgerecht führen, Belastungen erkennen und diese reduzieren können.

Im Rahmen einer „Flugreise“, die verschiedene Situationen rund ums Fliegen darstellt und leicht auf jede berufliche Führungspraxis transferiert werden kann, lernen Sie mittels Storytelling-Methode die verschiedenen Dimensionen gesundheitsgerechter Führung kennen.

Das Seminar wird durch praktische Aufgaben (z.B. Selbstreflexion des eigenen Verhaltens in schwierigen Phasen) aufgelockert. Im stetigen Dialog erarbeiten Sie die Dimensionen gesundheitsgerechter Führung. Kleine Gruppenaufgaben ermöglichen einen regen Austausch und stellen ein gemeinsames Verständnis einer gelebten Gesundheitskultur her.

Sie erhalten praktische Tipps und Hilfestellungen für Ihre tägliche Führungspraxis sowie für einen positiven Einfluss auf eine gesundheitsförderliche Einrichtungskultur und Sie lernen Methoden kennen und anzuwenden.

**: Termin**

21.04.2026, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Dörte Hoffmann,  
Team caterva GmbH

**: Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

13.03.2026

**: Zielgruppe**

Leitungskräfte



**08-0105.25**

## Konfliktmanagement – Wie Sie Ihre Leistungsverantwortung im Konfliktfall konstruktiv und konsequent wahrnehmen

**Leitungswissen  
KOMPAKT**


➔ Als Zentrumsleitung sind Sie für den Umgang mit Konflikten und Mobbing in Ihrem Team verantwortlich. Damit Sie Problemsituationen differenziert erkennen und beurteilen können, benötigen Sie eine geschulte Wahrnehmung und eigene Konfliktfähigkeit. Die Fortbildung vermittelt Hintergrundwissen und das Handwerkszeug, das Sie für eine angemessene Konfliktbearbeitung benötigen. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit den Verfahrensschritten der Dienstvereinbarung (DV) "Konfliktbewältigung am Arbeitsplatz" des Bremischen Öffentlichen Dienstes sowie mit wesentlichen Aspekten des Schutzes vor Diskriminierungen gemäß AGG (Antidiskriminierungsgesetz).

### Inhalte:

- ➔ Bestandteile eines institutionellen Konfliktmanagements
- ➔ Merkmale unterschiedlicher Konfliktformen bis hin zu Mobbing sowie der Unterschied zu Diskriminierungen
- ➔ Maßnahmen zur Konflikt-/Beschwerdebearbeitung
- ➔ Die Durchführung von moderierten Konfliktgesprächen

### Ziele:

- ➔ das Wissen um unterschiedliche Konflikt-/Diskriminierungsformen und deren Wirkungsweisen vertiefen
- ➔ die Wahrnehmung zu Handlungsnotwendigkeiten und Grenzen schärfen und Unsicherheiten in der Bewertung abbauen
- ➔ die Entwicklung von Interventionsmaßnahmen zur Konflikt- und Beschwerdebearbeitung zu unterstützen
- ➔ mehr Sicherheit im Umgang mit Konflikten/Beschwerden gewinnen

### : Termine

21.01.2026 bis 23.01.2026,  
9:00–16:00 Uhr

### : Ort

DSN Akademie  
datenschutz nord GmbH  
Konsul-Smidt-Str. 84  
28217 Bremen

### : Dozent:in

Ursel Gerdes, Supervision,  
Beratung, Coaching

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

12.12.2025

### : Zielgruppe

Leitungskräfte



Leitung

**08-0106.25**

## **Partizipative Führung – Gemeinsam Potenziale entfalten**

### **Vortrag mit anschließender Diskussion**

**Neu**

➔ Partizipative Führung ist ein Ausdruck von Handlungsstärke, wenn Herausforderungen komplexer werden. Starke Führung zeigt sich weniger im Durchsetzen, jedoch immer im Einbeziehen – ohne die Richtung zu verlieren. Wenn dieser Führungsstil zu einer Haltung wird, dann werden Orientierung, klare Rahmenbedingungen und echte Mitbestimmung in Ihrem Team ermöglicht.

Lassen Sie sich inspirieren, wie Sie mit transparenten Zuständigkeiten und authentischer Werteorientierung Ihr Team stärken und belastbare Entscheidungen treffen. Erfahren Sie, wie Sie ein Umfeld schaffen, in dem Beteiligung, Eigenverantwortung und Innovation wachsen – mit klarer Zielorientierung. Anhand praxisnaher Beispiele werden konkrete Umsetzungsschritte beschrieben – immer mit der Perspektive, Teamgeist und Motivation zu fördern sowie den Erfolg Ihres Engagements als Führungskraft zu sichern.

#### **Inhalte:**

- ➔ Partizipation als Haltung: Orientierung & Mitbestimmung ermöglichen
- ➔ Einbeziehen statt Durchsetzen: Dialog zielorientiert fördern
- ➔ Klare Rollen & Zuständigkeiten: Sicherheit schaffen
- ➔ Vertrauen durch Werteorientierung: Zusammenhalt stärken
- ➔ Praxisschritte & Methoden: Innovation & Engagement aktivieren
- ➔ Grenzen der Partizipation: Verantwortung übernehmen, Handlungsfähigkeit sichern

#### **: Termin**

24.11.2025, 15:00–17:00 Uhr

#### **: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

#### **: Dozent:in**

Dr. Bernd R. Olma, olma  
coaching & training

#### **: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

#### **: Anmeldeschluss**

03.11.25

#### **: Zielgruppe**

Führungskräfte in den KuFZ  
und der Zentrale von  
KiTa Bremen

**08-0107.25**

## Beurteilungen von pädagogischen Fachkräften

➔ Der Beurteilung von Mitarbeiter:innen in der Probezeit, aber auch anlassbezogen, z. B. beim Wechsel der Einrichtung innerhalb von KiTa Bremen, kommt eine große Bedeutung zu. Das Beurteilungsgespräch ist ein wichtiger Anlass, sich über die gegenseitigen Erwartungen und Anforderungen auszutauschen und diese zu überprüfen. Als Hilfestellung für das Führen von Beurteilungsgesprächen dient der Beurteilungsbogen. Der von beiden Seiten unterzeichnete Bogen ist die Grundlage dafür, dass Entscheidungen, zum Beispiel zur Übernahme nach Ende der Probezeit, gut begründet werden können. Im Falle der anlassbezogenen Beurteilung sind die im Bogen dokumentierten Inhalte Grundlage für die Erstellung eines Arbeitszeugnisses.

In der Fortbildung wird der Umgang mit dem Beurteilungsbogen praktisch erprobt. Dabei steht der kollegiale Austausch im Mittelpunkt.

Eigene Textbeispiele zur anlassbezogenen Beurteilung dürfen gerne mitgebracht werden.

### Inhalte:

- ➔ Vorstellung und Anwendung des Beurteilungsbogens
- ➔ Maßstabsbildung/Orientierung
- ➔ Umgang mit Freitextfeldern im Beurteilungsbogen
- ➔ Gesprächsführung im Beurteilungsgespräch

Die Teilnahme an diesem Seminar ist verpflichtend für alle KuFZ-Leitungen und stellvertretenden Leitungen.

**: Termin**

01.09.2026, 09:00–16:30 Uhr

**: Ort**Der Senator für Finanzen  
Am Tabakquartier 56  
28197 Bremen**: Dozent:innen**Norbert Stenken, AFZ,  
mit Kerstin Paczkowski und  
Torsten Rätz, KiTa Bremen**: Anmeldung**

über MIP

**: Anmeldeschluss**

21.08.2026

**: Zielgruppe**

Leitungskräfte





## 08-0108.25 Jahresgespräche führen

➔ Mit der Dienstvereinbarung „Jahresgespräche im bremischen öffentlichen Dienst“ von 2016 haben alle Mitarbeiter:innen der bremischen Verwaltung das Recht auf ein Jahresgespräch. In dieser Schulung werden Inhalte und Techniken für die Durchführung von Jahresgesprächen sowohl mit pädagogischen als auch mit hauswirtschaftlichen Fachkräften vorgestellt und praktisch eingeübt. Der kollegiale Austausch steht dabei im Mittelpunkt.

### Inhalte:

- Abgrenzung Jahresgespräche / andere Gesprächsanlässe
- Aufteilung im Leitungsteam
- Besonderheiten bei Jahresgesprächen mit pädagogischen/ hauswirtschaftlichen Mitarbeiter:innen
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Kollegiale Beratung

Die Teilnahme an diesem Seminar ist verpflichtend für alle KuFZ-Leitungen und stellvertretenden Leitungen, wenn sie Jahresgespräche führen.

### : Termine

28.01.2026, 09:00–15:30 Uhr

### : Ort

Der Senator für Finanzen  
Am Tabakquartier 56  
28197 Bremen

### : Dozent:in

Norbert Stenzen, AFZ,  
und Kerstin Paczkowski,  
KiTa Bremen

### : Anmeldung

über MIP

### : Anmeldeschluss

19.12.2025

### : Zielgruppe

Leitungskräfte



## 08-0109.25

# Auswahlverfahren für pädagogische Fachkräfte leiten

➔ Die Gewinnung neuer pädagogischer Fachkräfte ist uns allen ein wichtiges Anliegen. Auf unsere Ausschreibungen für pädagogische Fachkräfte bekommen wir glücklicherweise viele Bewerbungen. Unser Ziel ist es, so schnell wie möglich dann auch ein Bewerbungsgespräch zu führen. Dabei zählen wir auf Ihr Expert:innenwissen als KuFZ-Leitung und Ihren Blick auf die tägliche Betriebspraxis. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe unterstützen und unsere Auswahlverfahren in der Zentrale begleiten. Um Sie darauf vorzubereiten, bietet unsere Personalentwicklerin Kerstin Paczkowski entsprechende Schulungen an. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

Ziel ist es, dass Sie als KuFZ-Leitung gemeinsam mit einer Regionalleitung oder einer weiteren KuFZ-Leitung die Bewerbungsgespräche eigenverantwortlich führen. Die Teilnahme an der Schulung ist dafür die verbindliche Voraussetzung, damit wir eine vergleichbare und einheitliche Durchführung der Vorstellungsgespräche erreichen können.

### Inhalte:

- Übersicht über die zentral geführten Auswahlverfahren und Berufseinstiegsmöglichkeiten bei KiTa Bremen
- Bewertungskriterien
- Prozessablauf
- Interviewleitfaden
- Umgang mit Beobachtungsfehlern

**: Termine**  
auf Anfrage

**: Ort**  
KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**  
Kerstin Paczkowski,  
Personalentwicklung,  
KiTA Bremen

**: Anmeldung**  
[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Zielgruppe**  
Leitungskräfte



## gut zu wissen

Leitungswissen  
KOMPAKT



### Unterstützung zum Arbeiten mit dem Kitaplaner

Die Senatorin für Kinder und Bildung hat 2022 den Kitaplaner eingeführt, das zentrale Instrument für das Management des Anmelde- und Aufnahmeverfahrens in Ihrem Kinder- und Familienzentrum. Die IT-Koordinator:innen bei KiTa Bremen unterstützen unsere Leitungskräfte bei der Arbeit mit dem Kitaplaner. Die Fachliche Leitstelle der Abteilung Kinder bei der Senatorin für Kinder und Bildung bietet zudem regelmäßig Schulungen und Support Meetings zur Nutzung des Kitaplaners an.



Mehr Informationen finden Sie im Bereich „IT-Unterstützung“ in unserem Portal für Mitarbeitende:  
[www.kita.bremen.de](http://www.kita.bremen.de)



**08-0110.25**

## Personal und Personalausstattung

➔ Die Fortbildung ermöglicht Orientierung zu wichtigen Themen der Personalplanung und Personalorganisation, die für den Arbeitsalltag in der Leitung eines KuFZ zu beachten sind:

- Personalplanung und -ausstattung mit Blick auf das Kindergartenjahr (Personalschlüssel, Schwerpunktausstattung, Früh- und Spätdienste, Projekte, u. a.)
- Dienstvereinbarung Arbeitszeit
- Bei Bedarf weitere personalrechtliche Fragestellungen
- Die „KuFZ“-Liste als Arbeitsinstrument bei KiTa Bremen

Die Fortbildung wendet sich primär an neue Leitungskräfte und stellvertretende Leitungskräfte in den ersten Jahren, sekundär an alle weiteren Leitungskräfte.

**: Termine**

23.09.2025 oder 26.02.2026,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Nicole Simanowski,  
Holger Schneidewind  
und Torsten Rätz,  
KiTa Bremen

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

1. Termin 02.09.2025
2. Termin 20.03.2026

**: Zielgruppe**

Leitungskräfte





## 08-0111.25

# Dienstplan und Dienstplangestaltung

➔ Die Dienstplangestaltung gehört zu den wesentlichen Aufgaben einer Leitungskraft. Der Dienstplan regelt die Arbeitszeit der Fachkräfte, er gehört zum verbindlichen Rahmen der Zusammenarbeit im Kinder- und Familienzentrum. In die Dienstplangestaltung geht eine Vielzahl an Faktoren ein. In diesem Teil der Reihe Verwaltungswissen geht es um die folgenden Fragen:

- Was ist ein Dienstplan und wozu dient er? (hier auch: arbeitsrechtliche Relevanz)
- Wie kommen wir von der Personalstundenausstattung – Schritt für Schritt – hin zu einer guten Besetzung der Gruppen?
- Was muss in der Dienstplangestaltung in welcher Form berücksichtigt werden?
- Was ist wichtig in der Kommunikation mit dem Team, im Vorfeld der Dienstplangestaltung und sobald dieser steht?

**: Termine**

17.03.2026, 09:00–15:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Gabriele Husheer und  
Torsten Rätz, KiTa Bremen

**: Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

20.02.2026

**: Zielgruppe**

Leitungskräfte



Leitung



## 08-0112.25 Finanz- und Rechnungswesen

### Neu

➔ In der Schulung werden Richtlinien und Instrumente im Rahmen der Budgetverantwortung für ein Kinder- und Familienzentrum erläutert. Auf Basis des Verwaltungshandbuchs von KiTa Bremen erhalten Sie Einblicke in die Themen:

- Budget und monatliches Reporting
- Buchhaltung, Sachkonten / Kostenarten und -stellen
- Einnahmen und Ausgaben der Einrichtung
- Vorgaben für die Beschaffung

Die Schulung wendet sich primär an neue Leitungskräfte und stellvertretende Leitungskräfte in den ersten Jahren, sekundär an alle weiteren Leitungskräfte.

**: Termine**

Termine werden noch bekannt gegeben

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

N.N.,  
KiTa Bremen

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

1. Termin 29.08.2025
2. Termin 10.10.2025

**: Zielgruppe**

Leitungskräfte



Leitung

Spielhaus  
Treff



## 08-0113.25

### Datenschutz bei KiTa Bremen

- ➔ Welche Spielregeln gelten im Datenschutzrecht und was ist zu beachten? Diese Fortbildung vermittelt die Grundlagen des Datenschutzes, um dann auf spezifische Inhalte der Kindertagesbetreuung einzugehen. Themen sind z. B.
- der Umgang mit Fotos und Videos in der Einrichtung und bei Veranstaltungen
  - die Weitergabe und Aufbewahrung von personenbezogenen Daten, also Kinderdaten im Betreuungsalltag und Daten von Mitarbeiter:innen

Die Schulung bietet Raum für eigene Fragen. Sie ist gleichermaßen an neue wie an erfahrene Leitungskräfte adressiert.

#### : Termine

08.10.2025 oder 04.02.2026,  
jeweils 09:00–12:00 Uhr

#### : Ort

DSN Akademie  
datenschutz nord GmbH  
Konsul-Smidt-Str. 84  
28217 Bremen

#### : Dozent:in

Sven Venzke-Caprarese,  
Geschäftsführer datenschutz  
nord GmbH, Datenschutz-  
beauftragter KiTa Bremen

#### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

#### : Anmeldeschluss

1. Termin 17.09.2025  
2. Termin 09.01.2026

#### : Zielgruppe

Leitungskräfte



**08-0114.25****Arbeits- und Gesundheitsschutz bei KiTa Bremen****Neu**

➔ Als Leitung eines Kinder- und Familienzentrums tragen Sie neben KiTa Bremen als Träger eine besondere Verantwortung für die verschiedenen Aufgaben im Arbeitsschutz. Nur mit Ihrer Unterstützung lässt sich der rechtliche Anspruch an ein sicheres Arbeitsumfeld für die Beschäftigten und die betreuten Kinder erfüllen.

In der zweitägigen Fortbildung der Unfallkasse Bremen werden Ihnen – ganz nach dem Motto „Arbeitsschutz ist machbar“ – die Inhalte des Arbeitsschutzes in Kindertageseinrichtungen praktisch vermittelt, so dass Sie Ihre Rolle wahrnehmen können und wissen, welche Verantwortlichkeiten beim Träger liegen

Sie lernen etwas über:

- die rechtlichen Grundlagen des Arbeitsschutzes,
- die originären Aufgaben von Führungskräften,
- die innerbetrieblichen Arbeitsschutzakteure,
- die Arbeitsschutzorganisation bei Kita Bremen,
- sowie den Weg von der Gefährdungsbeurteilung zur Unterweisung in Ihrem KuFZ.

**: Termine**

01.-02.10.2025,  
09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

Jugendherberge Bremen  
Kalkstr. 6  
28195 Bremen

**: Dozent:in**

Dirk Pargmann und  
Volker Grafelmann,  
Unfallkasse Bremen

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

05.09.2025

**: Zielgruppe**

Leitungskräfte



Leitung

Spielhaus  
Treff

In Kooperation mit:





# Anleitung



## gut zu wissen

### **Schulungen zum Erwerb des Anleitungsscheins werden neu aufgestellt**

Zum Kitajahr 2026/27 ordnet das Referat 31 der Senatorin für Kinder und Bildung die Anleitungsschulungen für alle Ausbildungs-, bzw. Weiterbildungsformate neu. Sämtliche Anleitungsschulungen werden in modularer Form als Präsenzveranstaltungen durchgeführt. Das online-Format, das zuletzt erprobt wurde, gibt es dann nicht mehr.

Für jedes Ausbildungs-, bzw. Weiterbildungsformat wird zukünftig ein eigener Anleitungsschein notwendig sein (Anerkennungsjahr, BEJ, PiA, SPA, Elementarpädagogik, spanische Fachkraft). Dies hat den Vorteil, dass Sie als Anleitung immer passgenaues Wissen zu Ihren Leitungsaufgaben für das jeweilige Ausbildungsformat erhalten werden. Ein Wechsel der Anleitung von einer Person im Ausbildungsformat X zur Anleitung einer Person im Format Y ist dabei unkompliziert mit einer eintägigen Zusatzschulung möglich.

### **Die Anleitungsscheine werden in drei jeweils eintägigen Modulen erworben:**

- Pflichtmodul 1: Basiswissen
- Pflichtmodul 2: Rechtliche und formale Grundlagen, differenziert nach Ausbildungsformat
- Pflichtmodul 3: Moderiertes Austausch-Treffen/ „Auffrischungs-Modul“

Für den Ersterwerb des Anleitungsscheines sind alle drei Pflichtmodule notwendig. Wenn aus zeitlichen Gründen vor dem Start einer Anleitung zunächst nur Modul 1 und 2 absolviert werden konnte, darf mit der Anleitung trotzdem schon begonnen werden. Modul 3 ersetzt außerdem den bisherigen Auffrischungs-Kurs und muss spätestens nach fünf Jahren wiederholt werden.

Die „Ergänzenden Anleitungsschulungen“, die KiTa Bremen im Fortbildungsprogramm 2024/25 angeboten hatte, entfallen. Stattdessen ergänzen wir die trägerübergreifenden Schulungen des Referates 31 jetzt mit jeweils einem mehrstündigen Informationstermin in der Zentrale, im Rahmen derer wir Ihnen die KiTa Bremen-spezifischen Aspekte des betreffenden Ausbildungsformates vermitteln (z. B. Probezeiten, Beurteilungen, vereinfachte Übernahme) – siehe die Termine auf den folgenden Seiten. Zusätzlich unterstützt werden Sie, wie bisher auch, durch moderierte Anleitungstreffen in der Zentrale.

Der Anmeldeweg zu den Pflichtmodulen des Referates 31 stand bei Redaktionsschluss für dieses Programmheft noch nicht fest. Wir informieren hierüber zu gegebener Zeit gesondert.



Aktuelle Informationen zu den Ausbildungsformaten und Anforderungen an die Träger finden Sie hier auf den Seiten des Referats 31.  
[www.bildung.bremen.de](http://www.bildung.bremen.de)



# Quickfinder

---

<b>Neu:</b> Anleitung - Eine Aufgabe für mich?	<b>S. 133</b>
Erzieher:in im Anerkennungsjahr (EiA) anleiten im Kitajahr 2026/27 – Informationstag	<b>S. 134</b>
PiA anleiten im Kitajahr 2026/27 – Informationstag	<b>S. 135</b>
BEJ-Kräfte anleiten im Kitajahr 2026/27 – Informationstag	<b>S. 136</b>

---

## 09-0101.25

## Anleitung – Eine Aufgabe für mich?

Neu

➔ KiTa Bremen hat sich als Ausbildungsbetrieb stetig weiterentwickelt. Vom mehrtägigen Schüler:innenpraktikum bis zur 3-jährigen PiA-Ausbildung bietet KiTa Bremen eine Vielfalt praktischer Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten an. In all diesen Formaten unterstützen Anleiter:innen mit ihrem Engagement maßgeblich den Ausbildungserfolg der Lernenden.

Wenn Sie darüber nachdenken, ob Anleitung etwas für Sie sein könnte, Sie aber noch nicht sicher sind, was dabei alles auf Sie zukommen würde, ist dieser Schnuppertag „Anleitung“ genau das Richtige für Sie. Sie erhalten einen Überblick über alle relevanten Aspekte. Im Anschluss sind Sie in der Lage, fundiert mit Ihrer Zentrumsleitung über Ihr Interesse zu sprechen. Vielleicht ergibt sich dann auch bald die Möglichkeit, eine reale Anleitung zu übernehmen.

### Folgende Inhalte dürfen Sie erwarten:

- ➔ Selbstverständnis von KiTa Bremen als Ausbildungsbetrieb
- ➔ Welche Ausbildungs- und Praxisformate gibt es?
- ➔ Aufgaben einer Anleitung
- ➔ Kompetenzanforderung „Anleitung“
- ➔ Welche Anleitungsaufgabe bietet sich zum Einstieg an?
- ➔ Rechtliche Rahmenbedingungen von Anleitung/Anleitungsschulungen
- ➔ Grundzüge der Erwachsenenbildung
- ➔ Kooperationspartner, Netzwerke und Unterstützungssysteme

#### : Termin

02.12.2025, 10:00–15:00 Uhr

#### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

#### : Dozent:in

Natalie Schultz,  
Ausbildungskordinatorin  
KiTa Bremen

#### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

#### : Anmeldeschluss

07.11.2025

#### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

## 09-0102.25

# Erzieher:in im Anerkennungsjahr (EiA) anleiten im Kitajahr 2026/27 – Informationstag

➔ Das klassische Anerkennungsjahr, auch Berufspraktikum genannt, ermöglicht Personen mit einem Abschluss „staatlich geprüfte:r Erzieher:in“, ihr Wissen in der Praxis zu erproben und in die Rolle des/der Erzieher:in hineinzu finden. Sie unterstützen und begleiten ein Jahr lang den Transfer der Theorie in die praktische Arbeit. Sie führen wöchentliche Anleitungsgespräche, entwickeln einen profunden Ausbildungsplan und ermutigen zu immer größerer Verantwortungsübernahme im Kita-Alltag. Einmal wöchentlich ergänzt Ihre EiA die Reflektion in der Einrichtung durch eine Teilnahme an einer Großgruppe der zuständigen Stelle (Referat 31 oder Fachschule), um sich auf die Kolloquiumsprüfung vorzubereiten. Sie beurteilen den Fortschritt des Ausbildungsplanes.

Um Ihnen von Anfang an die bestmögliche Unterstützung für Ihre Aufgabe bieten zu können, richtet KiTa Bremen diesen trägerinternen EiA-Informationstag aus. Sobald feststeht, dass Sie im KiTa-Jahr 2026/27 eine EiA-Anleitung übernehmen, werden Sie verbindlich für diese Veranstaltung eingeplant. Dies gilt auch für bereits erfahrene EiA-Anleiter:innen. Eine separate Anmeldung ist nicht nötig!

Bitte denken Sie auch daran, den EiA-Anleitungsschein zu erwerben. Siehe dazu die Informationen auf S. 130–131 in diesem Heft.

**: Termin**

16.06.2026, 13:30–16:30 Uhr

**: Ort**KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen**: Dozent:innen**Natalie Schultz,  
Ausbildungskoordination;  
Kerstin Paczkowski,  
Personalentwicklung  
KiTa Bremen**: Anmeldung**Anmeldung ist nicht  
erforderlich**: Zielgruppe**Pädagogische Fachkräfte,  
die die Anleitung einer EiA  
übernehmen werden

## 09-0103.25

# PiA anleiten im Kitajahr 2026/27 – Informationstag

➔ Die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) ist inzwischen ein fester Bestandteil im Portfolio des Ausbildungsbetriebes KiTa Bremen. Als Anleiter:in für eine PiA-Kraft übernehmen Sie längerfristig Verantwortung für die praktische Ausbildung einer Person. Insgesamt drei Jahre unterstützen, begleiten und motivieren Sie eine:n unserer Auszubildenden auf dem Weg zur/zum staatlich anerkannten Erzieher:in. In wöchentlichen Anleitungsgesprächen reflektieren Sie gemeinsam den kontinuierlichen Wissenszuwachs durch den Unterricht in der Fachschule (ibs) und entsprechende Erprobungsmöglichkeiten in Ihrem Gruppenalltag. Immer wieder werden Sie den Fortschritt der praktischen Handlungsfähigkeiten auch beurteilen. Darüber hinaus hat KiTa Bremen als Anstellungsträger spezielle Anforderungen an die Ausgestaltung der Anleitungstätigkeit und vertragliche Rahmenbedingungen.

Um Ihnen von Anfang an die bestmögliche Unterstützung für Ihre Aufgabe bieten zu können, richtet KiTa Bremen diesen trägerinternen Informationstag zur Anleitung von Auszubildenden in der PiA aus. Sobald feststeht, dass Sie im KiTa-Jahr 2026/27 eine PiA-Anleitung übernehmen, werden Sie verbindlich für diese Veranstaltung eingepplant. Dies gilt auch für bereits erfahrene PiA-Anleiter:innen. Eine separate Anmeldung ist nicht nötig!

Bitte denken Sie auch daran, den PiA-Anleitungsschein zu erwerben. Siehe dazu die Informationen auf S. 130–131 in diesem Heft.

**: Termin**

18.06.2026, 13:30–16:30 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:innen**

Natalie Schultz,  
Ausbildungskoordination;  
Kerstin Paczkowski,  
Personalentwicklung  
KiTa Bremen

**: Anmeldung**

Anmeldung ist nicht  
erforderlich

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte,  
die die Anleitung einer PiA-  
Kraft übernehmen werden

## 09-0104.25

# BEJ-Kräfte anleiten im Kitajahr 2026/27 – Informationstag

➔ Das Berufseinstiegsjahr (BEJ) gibt berufserfahrenen Personen nach der staatlichen Prüfung zum/zur Erzieher:in die Möglichkeit, bereits als Zweitkraft tätig zu werden und in den ersten 12 Monaten das gesamte Aufgabenspektrum einer Gruppenleitung zu erproben. Die BEJ-Kräfte bei KiTa Bremen haben erfolgreich ein Bewerbungsverfahren als Zweitkraft durchlaufen und einen unbefristeten Arbeitsvertrag erhalten. Als Anleitung für eine:n Mitarbeiter:in im BEJ-Status können Sie sich über ein tatkräftiges Teammitglied freuen. Gleichzeitig sollten Sie im Blick behalten, wann kollegiales Arbeiten geschieht und wann und wie qualifizierende Anleitung stattfinden kann. Sie entwickeln gemeinsam einen Qualifizierungsplan und führen wöchentlich Anleitungsgespräche.

Einmal wöchentlich ergänzt Ihr:e Kolleg:in im BEJ die Reflektion in der Einrichtung durch eine Teilnahme an einer Großgruppe der zuständigen Stelle (Referat 31 oder Fachschule), um sich auf die Kolloquiumsprüfung vorzubereiten.

Mindestens zweimal werden Sie den Fortschritt des Qualifizierungsplans beurteilen. Um Ihnen von Anfang an die bestmögliche Unterstützung für Ihre Aufgabe bieten zu können, richtet KiTa Bremen diesen trägerinternen BEJ-Informationstag aus. Sobald feststeht, dass Sie im KiTa-Jahr 2026/27 eine BEJ-Anleitung übernehmen, werden Sie verbindlich für diese Veranstaltung eingeplant. Dies gilt auch für bereits erfahrene BEJ-Anleiter:innen. Eine separate Anmeldung ist nicht nötig!

Bitte denken Sie auch daran, den BEJ-Anleitungsschein zu erwerben. Siehe dazu die Informationen auf S. 130–131 in diesem Heft.

**: Termin**

11.06.2026, 13:30–16:30 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:innen**

Natalie Schultz,  
Ausbildungskoordination;  
Kerstin Paczkowski,  
Personalentwicklung  
KiTa Bremen

**: Anmeldung**

Anmeldung ist nicht  
erforderlich

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte,  
die die Anleitung einer BEJ-  
Kraft übernehmen werden





# Ernährung und Hauswirtschaft



# gut zu wissen

## Neues KiTa Bremen Ernährungskonzept ab Herbst 2025

Das neue KiTa Bremen Ernährungskonzept wurde in enger Zusammenarbeit mit dem BIPS, dem Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie, entwickelt und dient als Grundlage für die Verpflegung in KiTa Bremens Kinder- und Familienzentren. Wir wollen die Qualität und Vielfalt der Ernährung unserer Kinder verbessern und gleichzeitig die enge Kooperation zwischen pädagogischen Fachkräften und Küchenmitarbeitenden fördern, um eine gesunde Ernährung sowie Chancengerechtigkeit und Teilhabe für alle Kinder in Bremen zu gewährleisten.

Das Konzept legt einheitliche Standards für eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung fest und fördert die Wertschätzung gemeinsamer Mahlzeiten, die nicht nur der Sättigung dienen, sondern auch die Entwicklung sozialer Fähigkeiten und kultureller Praktiken unterstützen. Mit einem besonderen Fokus auf biologische Lebensmittel und den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) erfüllt das neue Ernährungskonzept die aktuellen ernährungsphysiologischen Anforderungen.

KiTa Bremens inklusive Essensangebote berücksichtigen die vielfältigen Bedürfnisse der Kinder und schaffen eine angenehme, gemeinschaftliche Essensatmosphäre. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur gesunden Entwicklung und zum sozialen Zusammenhalt in unseren Einrichtungen. Indem wir Ernährung als Teil des Bildungsprozesses sehen, fördern wir das Bewusstsein der Kinder für gesunde Essgewohnheiten und schaffen eine Grundlage für ein lebenslanges gesundes Essverhalten.



Sobald es veröffentlicht ist, finden Sie unser neues Ernährungskonzept im Bereich „Publikationen“ auf unserer Website.

Siehe auch die Fortbildung „Mehr als satt werden – Gesund und genussvoll essen in der Kita“ auf Seite 63.



# Quickfinder

---

<b>Neu:</b> Essen und Trinken als Qualitätsmerkmale – das ist neu! Das überarbeitete Ernährungskonzept von KiTa Bremen	S. 142
<b>Neu:</b> Süßes erlaubt? Für einen bewussten Umgang in der Kita	S. 143
Wenn ich die Küchenleitung vertrete – Maßnahme zur Qualifizierung von Kita-Küchenarbeiter:innen	S. 144
Küchenorganisation – Vorn dabei, mittendrin oder hinterher?	S. 145
<b>Neu:</b> Geräteschulung: Kochen mit Kombi-Dämpfern der Firma RATIONAL	S. 146
Das Einmaleins des PC für Küchenleitungen	S. 147
<b>Neu:</b> Sauber – Bewusst – Stark: Fortbildung für Reinigungskräfte	S. 148
Geräteschulung: Arbeiten mit der Einscheibenmaschine	S. 149
Fit im Job: Ein Gesunder und entspannter Rücken für Reinigungskräfte	S. 150

---

## 10-0101.25

## Essen und Trinken als Qualitätsmerkmale – das ist neu! Das überarbeitete Ernährungskonzept von KiTa Bremen

Neu

➔ Kinder- und Familienzentren spielen neben dem familiären Umfeld bei der Entwicklung eines gesunden und genussvollen Essverhaltens eine wichtige Rolle. Dafür sind sowohl das Speisenangebot als auch die pädagogische Begleitung der Mahlzeiten von Bedeutung. Auch das Thema Nachhaltigkeit im Sinne des Klimaschutzes ist für die Kita-Verpflegung relevant. Das Ernährungskonzept „Essen und Trinken als Qualitätsmerkmale“ gibt den Rahmen für das, was auf die Teller kommt, und für die Gestaltung der Esssituationen bei KiTa Bremen vor. Es dient sowohl hauswirtschaftlichen und pädagogischen Mitarbeitenden in den Einrichtungen als auch interessierten Eltern als Informationsquelle. Das Ernährungskonzept liegt seit 2025 in einer vollständig überarbeiteten Version vor.

### Ziele:

- ➔ Sie wissen, welche Themengebiete das Verpflegungskonzept von KiTa Bremen beinhaltet.
- ➔ Sie kennen die aktuellen Empfehlungen zur Lebensmittelqualität und die Orientierungsmengen für Portionsgrößen in der Kita-Verpflegung.
- ➔ Auf der Grundlage der neuen „Bremer Checkliste“ erstellen Sie ausgewogene Kita-Speisepläne.
- ➔ Sie wissen, welche Faktoren für eine nachhaltige Verpflegung von Bedeutung sind.
- ➔ Sie erwerben Kenntnisse zur pädagogischen Mahlzeitengestaltung bzw. frischen Ihr Wissen auf

### Termine

16.06.2026, 08:30–15:30 Uhr

### Ort

BIPS-Seminarraum  
Achterstr. 30  
28359 Bremen

### Dozent:in

Wiebke von Atens-Kahlenberg, BIPS

### Anmeldung

BIPS, Tel. 218-56910 oder  
56909

### Anmeldeschluss

12.05.2026

### Zielgruppe

Küchenleiter:innen, Küchenarbeiter:innen, pädagogische Fachkräfte, KuFZ-Leitungen



Krippe



Kindergarten



Hort



Ernährung



Leitung

## 10-0102.25

**Süßes erlaubt?****Für einen bewussten Umgang in der Kita****Neu**

➔ Die Vorliebe für Süßes ist angeboren. Das ist jedoch nicht die einzige Erklärung dafür, warum die meisten Kinder und Erwachsenen Kuchen, Kekse, Gummibärchen & Co. lieben. Das Verlangen nach süßen Speisen wird antrainiert. Je häufiger gesüßte Lebensmittel gegessen werden und je süßer sie schmecken, desto mehr steigt der Appetit auf Süßes. Ein generelles Verbot ist wenig hilfreich, denn dadurch bekommen süße Lebensmittel vor allem für Kinder einen noch größeren Stellenwert. In Kitas kann ein wichtiger Beitrag dazu geleistet werden, Kindern schon früh einen bewussten und genussvollen Umgang mit Süßem zu vermitteln. Im theoretischen Teil des Seminars geht es zunächst um die Frage, wie (un-)gesund Zucker und andere Süßungsmittel wirklich sind. Wir besprechen, welche leckeren, aber nicht ganz so zuckrigen Alternativen zum Nachtisch, zum Frühstück oder für den Nachmittag in der Kita angeboten werden können. Im praktischen Teil bereiten wir gemeinsam nur leicht süße Rezepte zu und verköstigen sie.

**Ziele:**

- ➔ Sie erfahren, welchen Gesundheitswert Zucker und andere Süßungsmittel in der Kinderernährung haben.
- ➔ Sie wissen, welche Süßungsmittel für die Kinderernährung empfehlenswert sind.
- ➔ Sie erfahren, wie Sie Süßungsmittel bei der Zubereitung von Speisen einsparen können.
- ➔ Sie lernen Rezepte für weniger süße Gerichte kennen und können sie zubereiten.

**: Termine**

07.10.2025, 08:30–14:30 Uhr

**: Ort**Lehrküche  
Am Neuen Markt 14  
28199 Bremen**: Dozent:in**Brigitte Bücking und  
Larissa Bachmann, BIPS**: Anmeldung**BIPS, Tel. 218-56910 oder  
56909**: Anmeldeschluss**

26.08.2025

**: Zielgruppe**Küchenleiter:innen  
Küchenarbeiter:innen  
Pädagogische Fachkräfte

Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus  
Treff

Ernährung

## 10-0103.25

# Wenn ich die Küchenleitung vertrete – Maßnahme zur Qualifizierung von Kita-Küchenarbeiter:innen

➔ Diese dreitägige Fortbildung ist ein wichtiger Baustein für die Umsetzung des Träger-eigenen Ernährungskonzeptes „Essen und Trinken als Qualitätsmerkmale“ bei KiTa Bremen. Geeignet ist das Seminar für alle Küchenarbeiter:innen und Poolkräfte, die die Küchenleitung vertreten.

### Ziele:

- Sie wissen, welche Kenntnisse für die Vertretungssituation erforderlich sind und welche Möglichkeiten Sie haben, diese alltagsbegleitend zu erwerben.
- Sie kennen die für Sie relevanten Inhalte des Verpflegungskonzeptes von KiTa Bremen und können diese umsetzen.
- Sie kennen die Arbeitsabläufe in Kita-Küchen.
- Sie üben das Erstellen von „Not-Speiseplänen“.
- Sie erlernen das Führen der Hygiene-Dokumentationslisten.
- Sie können einfache Gerichte selbständig zubereiten.

### : Termine

17.–18.03.2026,  
08:30–15:30 Uhr  
und 19.03.2026,  
08:30–14:30 Uhr

### : Ort

17.–18.03.2026:  
BIPS-Seminarraum,  
Achterstr. 30,  
28359 Bremen  
19.03.2026:  
Lehrküche,  
Am Neuen Markt 14,  
28199 Bremen

### : Dozent:innen

N.N., Referat Hauswirtschaft,  
KiTa Bremen  
Wiebke von Atens-Kahlenberg,  
Larissa Bachmann,  
BIPS

### : Anmeldung

BIPS, Tel. 218-56910 oder  
56909

### : Anmeldeschluss

02.02.2026

### : Zielgruppe

Küchenleiter:innen, Küchenarbeiter:innen sowie Mitarbeitende im Vertretungspool von KiTa Bremen



**10-0104.25****Küchenorganisation –****Vorn dabei, mittendrin oder hinterher?**

➔ Arbeitsverdichtung, enge Dienstpläne, Anforderungen von außen, und vieles andere mehr zwingen dazu, bewährt geglaubte System zu überdenken. Das macht auch vor Kita-Küchen keinen Halt. Im Seminar wollen wir solche Fragen aufgreifen und Ideen dafür finden, wie sich die Küchen anpassen können. Von Selbstorganisation bis Arbeitsablaufcheck: Ziel ist es, dass Küchenleitung und Mitarbeitende gleichermaßen die Möglichkeit haben, sich kollegial auszutauschen und auch neue Aspekte durch die Referentin kennen lernen können.

**: Termin**

18.11.2025, 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen**: Dozent:in**M. Christine Klöver,  
KlöverKASSEL  
Wissen für die Hauswirtschaft**: Anmeldung**[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

10.10.2025

**: Zielgruppe**Mitarbeiter:innen im Bereich  
Küche

## 10-0105.25

## Geräteschulung: Kochen mit Kombi-Dämpfern der Firma RATIONAL

Neu

➔ Immer mehr Küchen von KiTa Bremen sind mit einem Kombi-Dämpfer ausgestattet, dem iCombi Pro, dem Vario Cooking Center von RATIONAL oder vergleichbaren Geräten. Diese Geräte machen es möglich, mehr frische Produkte zu verarbeiten und dabei Zeit zu sparen. Nach Einbau vor Ort in der Regel ein Start-Training statt. Die eigentlichen Fragen dazu, wie das volle Potenzial der Geräte genutzt werden kann, kommen aber erst nach einiger Zeit der Erprobung auf. Wir organisieren deshalb auf Nachfrage für jeweils 5 bis 10 Teilnehmer:innen Schulungen in unseren Küchen zum Arbeiten mit den Kombi-Dämpfer und dem Vario Cooking Center von RATIONAL.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich an und nennen Sie dabei gerne auch weitere Interessierte aus Ihrem Team oder benachbarten Einrichtungen.

Wir vermitteln mithilfe der Ernst Boettger GmbH eine dreistündige Schulung mit einem RATIONAL-Experten entlang Ihrer Schwerpunktinteressen. Die Schulungen finden in Küchen mit RATIONAL-Geräten statt und sind für Mitarbeiter:innen, die mit einem Kombi-Dämpfer dieser Marke arbeiten, besonders gewinnbringend. Wer mit einem Gerät anderer Marke arbeitet, kann aber ebenfalls teilnehmen und profitieren.

**: Termine**  
auf Anfrage

**: Ort**  
Wird bekannt gegeben, sobald mindestens 5 Interessenbekundungen vorliegen.

**: Dozent:in**  
Ernst Boettger GmbH

**: Anmeldung**  
[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

Bitte geben Sie den Gerätetyp an, zu dessen Anwendung Sie ein Training benötigen.

**: Zielgruppe**  
Küchenleitungen, Küchen- und Kombikräfte



## 10-0106.25

# Das Einmaleins des PC für Küchenleitungen

➔ Seit dem Kitajahr 2024/25 werden alle Küchenleitungen von KiTa Bremen Schritt für Schritt mit PC-Arbeitsplätzen ausgestattet. Dieser zweitägige Kurs vermittelt die Basiskenntnisse, die Sie für die Nutzung Ihres PCs im Küchenmanagement benötigen. Was gehört zur PC-Ausstattung an Ihrem Arbeitsplatz? Welche Regelungen sind zu beachten? Welche Programme und Funktionen können für welche Zwecke verwendet werden? Gemeinsam arbeiten Sie mit einer Vorlage für die Erstellung eines Speiseplans.

Nach Abschluss des Kurses beherrschen Sie die Grundlagen der Arbeit mit dem Computer, haben erste Erfahrungen mit der Dateiablage gemacht und erledigen einfache Vorgänge in Word, Excel und Outlook.

### Inhalte:

- Grundlagen der Dateiverwaltung
- Vorlagen verwenden
- Wesentlich Funktionen in Outlook nutzen (E-Mails und Termine)

### : Termine

23.–24.10.2025,  
jeweils 08:30–15:00 Uhr

### : Ort

Der Senator für Finanzen  
Am Tabakquartier 56  
28197 Bremen

### : Dozent:in

Dozent:in aus dem Referat IT,  
Qualifizierung und Beratung,  
AFZ Bremen

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

12.09.2025

### : Zielgruppe

Küchenleiter:innen



## 10-0107.25

## Sauber – Bewusst – Stark: Fortbildung für Reinigungskräfte

Neu

➔ Die Aufgaben in der Reinigung sind komplex und vielseitig. Eine Kita zu reinigen erfordert neben den fachlichen Anforderungen präsenten, eigenverantwortliches Arbeiten und den feinfühligem, selbstbewussten Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen. Die Schonung der Ressourcen spielt in der Reinigung ebenso eine wichtige Rolle.

In der dreitägigen Fortbildung erfahren Sie Neues und Bewährtes zu den anzuwendenden Reinigungsverfahren und den nachhaltigen Umgang damit. Sie üben gesundheitsförderndes, körpergerechtes Arbeiten und Sie erweitern Ihre Stärken im Umgang mit herausfordernden Situationen. Es gibt viel Raum für den Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen.

### Inhalte:

- ➔ Bewusster Umgang mit den Ressourcen: Arbeitsmittel / Material, Mensch und Umwelt
- ➔ Reinigung von A - Z: Von A wie Arten der Reinigung bis Z wie Zufriedenheit
- ➔ Stark bleiben in herausfordernden Situationen
- ➔ Gesund bleiben im Betrieb: Körpergerecht und Bewusst arbeiten
- ➔ Die eigenen Ressourcen und den ganzheitlichen Blick stärken

### : Termine

28.01.–30.01.2026,  
09:00–16:00 Uhr

### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### : Dozent:in

Constanza Müller,  
Eco-Cleaner-Trainerin und  
Diplom-Ökotrophologin

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

19.12.2025

### : Zielgruppe

Reinigungskräfte



## 10-0108.25

### Geräteschulung: Arbeiten mit der Einscheibenmaschine

➔ In vielen Kinder- und Familienzentren werden die Böden mit der Einscheibenmaschine gereinigt und aufpoliert. Die Maschine dient der Werterhaltung der Böden, sie sorgt für optische Verbesserung und anhaltenden Glanz. Mitarbeiter:innen in der Reinigung benötigen eine Einweisung zur Arbeit mit der Einscheibenmaschine, denn eine unsachgemäße Bedienung des Gerätes kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Weitere Risiken bestehen durch elektrischen Strom, Kontakt zu Reinigungsmitteln und Schmutzwasser, Rutschgefahr durch nasse Böden und durch das Gewicht der Maschine beim Transport.

Die Geräteschulung wird von der Firma Wittrock + Uhlenwinkel auf Nachfrage erteilt. Die Objektleiterinnen Frau Brand-Prieß (Nord, West, Mitte) und Frau Schmidt (Süd, Ost, Mitte) aus dem Referat Hauswirtschaft nehmen Bedarfsmeldungen entgegen und koordinieren Termine.

**: Termine**  
auf Anfrage

**: Ort**  
An ausgewählten  
KuFZ-Standorten

**: Dozent:in**  
Wittrock & Uhlenwinkel  
Bremen

**: Anmeldung**  
bei den Objektleitungen  
Beate Schmidt (Süd, Ost,  
Mitte) und N.N. (Nord, West,  
Mitte)

**: Zielgruppe**  
Reinigungskräfte



**10-0109.25****Fit im Job: Ein Gesunder und entspannter Rücken für Küche und Reinigung**

➔ Die Kursteilnehmer:innen lernen den Aufbau und die Funktion der Wirbelsäule durch Theorie und Praxis kennen. Es wird die Körperwahrnehmung geschult und körpergesunde (Arbeits- und Entlastungs-)Haltungen werden entwickelt. Hierzu gehören unter anderem die Themen Sitzen und Stehen sowie Bücken-Heben-Tragen und speziell Ergonomie am eigenen Arbeitsplatz.

Wir bieten diese Fortbildung an drei Standorten an:  
In Vegesack, Huchting und Mitte.

**: Termine**

07.10.2025, 10.03.2026  
oder 12.05.2026,  
jeweils 09:00–12:00 Uhr

**: Ort**

07.10.2025  
Bürgerhaus Vegesack  
10.03.2026  
Altes Hemelinger Rathaus  
12.05.2026  
Bürger- und Sozialzentrum  
Huchting

**: Dozent:in**

Birgit Neisser, PROFITness

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

drei Wochen vor der  
Veranstaltung

**: Zielgruppe**

Hauswirtschaftskräfte in  
Küche und Reinigung



# gut zu wissen

## Angebote des Forums Küche ab August 2025

Das Forum Küche ist das Kompetenzzentrum für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung in Bremen. Das Ziel: Einrichtungen befähigen, den Anteil von regionalen, saisonalen und gering verarbeiteten Lebensmitteln weitgehend kostenneutral und gemäß den Zielen des Aktionsplans 2025 auf bis zu 100% Bio erhöhen sowie die DGE-Standards umsetzen.

- **28.08.2025, 17.30–20.00 Uhr:** Kombüsensnack – Tofu, Seitan, Tempeh und Co.
- **05.09.2025, 11.00–14.30 Uhr:** Saisonal kochen in der Kita (Herbstküche) mit Nóra Horváth
- **10.09.2025, 14.00–17.30 Uhr:** Rational II – Wie können moderne Küchengeräte dabei helfen, einen höheren Bioanteil in meiner Küche zu erreichen?
- **08.10.2025, 10.00–16.30 Uhr:** Desserts in der Kita mit Katharina Bäcker

## Weitere Themen im Herbst 2025:

Fisch und Nachhaltigkeit / Gewürze, Würzpasten, Kräuter / Ganztierverarbeitung – Rind / Nudging / Winterküche mit Nóra Horváth



Anmeldung zu den Kursen per KiTa Bremen-Fortbildungsantrag und direkt beim Forum Küche per Telefon (0421 361-51527), E-Mail ([forumkueche@vhs-bremen.de](mailto:forumkueche@vhs-bremen.de)) auf der Website. Der Veranstaltungskalender wird fortlaufend aktualisiert.  
[vhs-bremen.de/forumkueche](https://vhs-bremen.de/forumkueche)



In Kooperation mit:



Die Senatorin für Klimaschutz,  
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau





# Gesundheits- förderung und Arbeitssicherheit



## gut zu wissen

### **Achtsamkeit, Stressbewältigung, Impulse für einen gesunden Schlaf**

Beim Thema Gesundheitsförderung lohnt sich der Blick ins Fortbildungsprogramm des Senators für Finanzen ganz besonders. Das Programm steht Ihnen als Beschäftigte des Öffentlichen Dienstes in Bremen offen.



Sie können es hier einsehen:



### **Ergonomiegerechtes Arbeiten für Pädagogische Fachkräfte**

Zum Thema Ergonomie vermittelt das Betriebliche Gesundheitsmanagement von KiTa Bremen auf Anfrage eine Schulung in Ihr Kinder- und Familienzentrum. Sie betrachten gemeinsam, welche Belastung bestimmte Situationen im Kita-Alltag für den Körper bedeuten und welche technischen, organisatorischen oder personenbezogene Lösungen sinnvoll wären. Der Umfang der Schulung wird individuell nach den Bedarfen der Beschäftigten und nach den Möglichkeiten der Einrichtungen geplant.

#### **Weitere Themen sind:**

- Aufbau/Funktion der Wirbelsäule und der Bandscheibe
- Häufige Tätigkeiten – Belastungen reduzieren
- Bücken-Heben-Tragen
- Richtig Sitzen und Stehen

# Quickfinder

---

<b>Neu:</b> „Ich reg mich ab...“ – Selbst- und Koregulationstechniken als Stressmanagement	<b>S. 156</b>
<b>Neu:</b> Selbstfürsorge und Achtsamkeit – Praxistaugliche Methoden für mehr Energie und Wohlbefinden im Kitaalltag	<b>S. 157</b>
Gesund alt werden im Erzieher:innenberuf	<b>S. 158</b>
Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz	<b>S. 159</b>
Sucht am Arbeitsplatz – Wie gehe ich als Vorgesetzter mit Auffälligkeiten am Arbeitsplatz um?	<b>S. 160</b>
Schulung von Brandschutzhelfer:innen nach ASR 2.2 – Maßnahmen gegen Brände	<b>S. 161</b>
Schulung für Arbeitssicherheitsbeauftragte Grundlagenseminar und Aufbauseminar	<b>S. 162</b>

---

**11-0101.25****„Ich reg mich ab...“ –  
Selbst- und Koregulationstechniken  
als Stressmanagement**

➔ Der pädagogische Alltag kann herausfordernd sein. Stress, Reizüberflutung und hohe Erwartungen gehören zum täglichen Erleben. Umso wichtiger ist es, wirksame Strategien zur Selbst- und Koregulation zu kennen, um gelassener mit Belastungen umzugehen. Wer seine eigenen Stressmuster versteht und regulieren kann, ist nicht nur resilienter, sondern kann auch anderen – insbesondere den Kindern – helfen, ruhiger und fokussierter zu bleiben.

Diese Fortbildung vermittelt wissenschaftlich fundierte, direkt anwendbare Techniken zur Stressbewältigung, Selbstfürsorge und Achtsamkeit. Sie lernen, wie Ihr autonomes Nervensystem in Stresssituationen reagiert und welche einfachen Tools helfen, sich schnell zu regulieren. Die Techniken können Sie an die Kinder weitergeben.

Dieser Kurs verzahnt wissenschaftliche Grundlagen, Praxisübungen, Reflexion und Praxistransfer. KiTa Bremen bietet ihn gemeinsam mit dem Landesinstitut für Schule an.

**Ziele:**

1. Eigene Stressmuster erkennen und gezielt regulieren.
2. Einfache Selbstregulationstechniken nutzen.
3. Koregulation bewusst einsetzen, um Kinder sowie Kolleg:innen in ihrer Selbstregulation zu unterstützen.
4. Das erworbene Wissen praktisch weitergeben.

**Neu****: Termine**

12.02.2026, 12.03.2026  
und 16.04.2026,  
jeweils 12:00–16:00 Uhr

**: Ort**

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

**: Dozent:in**

Katharina Berbüsse,  
Fortbildnerin Landesinstitut  
für Schule und  
Dr. Natalie Kiel,  
Fachberatung KiTa Bremen

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

16.01.2026

**: Zielgruppe**

alle

Fortbildung gemeinsam  
mit Grundschule



**11-0102.25****Selbstfürsorge und Achtsamkeit –  
Praxistaugliche Methoden für mehr Energie  
und Wohlbefinden im Kitaalltag****Neu**

➔ Die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und ernst zu nehmen ist besonders für Pädagogische Fachkräfte kein „nice to have“, sondern unabdingbar, um mehr Energie für Beruf und Leben zu haben. Doch angesichts der täglichen Herausforderungen ist es oft gar nicht so leicht, Selbstfürsorge in den Berufsalltag zu integrieren. Entscheidend sind darum unkomplizierte und praxistaugliche Möglichkeiten der Entspannung, die sich ohne zusätzlichen Aufwand und Stress im Alltag umsetzen lassen.

Im Fokus dieses Seminars stehen Ihre individuellen Bedürfnisse als Fachkraft: Welche Herausforderungen begegnen Ihnen im Alltag und welche Art der Selbstfürsorge passt zu Ihnen? Mit praktischen Übungen aus der systemischen Beratung, Meditation, Körperarbeit und Achtsamkeit stellen Sie Ihren persönlichen Selbstfürsorge-Koffer zusammen – für mehr Energie, Wohlbefinden und Zufriedenheit im Kita-Alltag.

**Inhalte:**

- ➔ Reflexion der aktuellen Arbeitssituation
- ➔ Erforschen von individuellen Bedürfnissen
- ➔ Erproben von unkomplizierten Methoden der Selbstfürsorge und Achtsamkeit

**: Termine**

01.–02.06.26,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

**: Ort**

etage<sup>®</sup> Bremen  
Herdentorsteinweg 37  
28195 Bremen

**: Dozent:in**

Anna Petzold, Freiberufliche  
Fortbildnerin

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Anmeldeschluss**

17.04.2026

**: Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte



## 11-0103.25

### Gesund alt werden im Erzieher:innenberuf

➔ Im Beruf alt zu werden stellt für manch eine:n Mitarbeiter:in im Kinder- und Familienzentrum eine Herausforderung dar: Personalmangel, die eigenen körperlichen Grenzen und Einschränkungen, wenn es z. B. darum geht, Kinder auf den Arm zu nehmen oder mit ihnen auf dem Boden herumzukrabbeln – geht das alles auch noch mit Anfang oder Mitte 60? Gleichzeitig stellen sich neue Aufgaben in den Bildungsbereichen und in der Kooperation mit den Eltern. Hinzu kommen Veränderungen im Team, Differenzen zwischen jungen und älteren Mitarbeitenden nehmen zu. Erziehungsstile, Gewohnheiten und Haltungen unterscheiden sich und werden alltäglich in Frage gestellt.

All diesen Herausforderungen kann man begegnen, indem man Stressfaktoren auf den Grund geht und auf die Ressourcen schaut. Prävention kann geplant und in Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung gestaltet werden. Ob durch ein verändertes Zeitmanagement, eine neue Pausenplanung, Tagesstruktur oder Schallschutz in den Räumen. Eine wertschätzende Kommunikation im Team mit Blick auf die Kompetenzen jeder und jedes Einzelnen schafft eine Arbeitsatmosphäre, die altersgerecht und förderlich sein kann.

#### Inhalte:

- Evaluation von Stressmomenten
- Maßnahmen zur Stressreduktion
- Ressourcenorientierung ganz praktisch
- Vorteile der älteren Mitarbeitenden
- Wertschätzende Kommunikation im Team
- Altersgerechte Arbeitsbedingungen

#### : Termine

04.–05.05.2026,  
jeweils 09:00–16:00 Uhr

#### : Ort

Jugendherberge Bremen  
Kalkstr. 6  
28195 Bremen

#### : Dozent:in

Maria Zens,  
Bildungsreferentin im Sozial-  
und Gesundheitswesen

#### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

#### : Anmeldeschluss

20.03.2026

#### : Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte  
und Leitungskräfte



Krippe



Kindergarten



Hort



Spielhaus  
Treff



Leitung



## 11-0104.25

# Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz

➔ Seit der Novellierung des Mutterschutzgesetzes im Jahr 2018 sind Vorgesetzte verpflichtet, mit Mitarbeiterinnen oder Auszubildenden, die eine Schwangerschaft anzeigen, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Je nach Ausgang entscheidet sich, ob und unter welchen Rahmenbedingungen die Beschäftigung oder Ausbildung trotz Schwangerschaft weitergeführt werden kann.

### Inhalte:

- Einführung in das Thema „Gefährdungsbeurteilung Mutterschutz“
- Gefährdungen für die werdende Mutter / für das ungeborene Kind
- Schutz-Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren für die werdende Mutter / für das ungeborene Kind
- Ablaufplan zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung „Mutterschutz“
- Fallbeispiele / Gruppenarbeit

### : Termine

29.09.2025, 27.10.2025  
oder 23.03.2026,  
jeweils 09:00–14:00 Uhr

### : Ort

KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen

### : Dozent:in

Dr. Niklas Schaumlöffel,  
Betriebsarzt, und  
Jerit Volkens, Beauftragter für Arbeitssicherheit,  
Zentrum für Gesunde Arbeit,  
Performa Nord

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

drei Wochen vor der  
Veranstaltung

### : Zielgruppe

Leitungskräfte



**11-0105.25****Sucht am Arbeitsplatz –****Wie gehe ich als Vorgesetzte:r mit Auffälligkeiten am Arbeitsplatz um?**Leitungswissen  
KOMPAKT

➔ Suchtauffällige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Arbeitsplatz rechtzeitig auf ihre Probleme anzusprechen und Hilfe anzubieten, ist eine Führungsaufgabe. Diese verantwortungsvolle Aufgabe bringt oft Unsicherheiten mit sich. Ziel dieser Fortbildung ist es, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Personalverantwortung in die Lage zu versetzen, frühzeitig Gefährdungen zu erkennen, um Hilfsmaßnahmen anbieten zu können.

Die Fortbildung informiert über Abhängigkeitserkrankungen und vermittelt anhand der „Dienstvereinbarung zur Suchtprävention“ Sicherheit im Umgang mit suchtauffälligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hinweise zur Gesprächsvorbereitung und -durchführung erleichtern das Führen von klaren, konsequenten Gesprächen.

Die „Dienstvereinbarung zur Suchtprävention und zum Umgang mit Auffälligkeiten am Arbeitsplatz“ der Freien Hansestadt Bremen verpflichtet alle Führungskräfte im Bremischen Öffentlichen Dienst zur Teilnahme an dieser Fortbildung.

**: Termine**

20.02.2026, 09:00–13:00 Uhr

**: Ort**KiTa Bremen  
Auf der Muggenburg 5  
28217 Bremen**: Dozent:in**Andrea Jonasson, Zentrum  
für Gesunde Arbeit, Performa  
Nord**: Anmeldung**[fortbildung@Kita.bremen.de](mailto:fortbildung@Kita.bremen.de)**: Anmeldeschluss**

30.01.2026

**: Zielgruppe**

Leitungskräfte



## 11-0106.25

# Schulung von Brandschutz- helfer:innen nach ASR 2.2 – Maßnahmen gegen Brände

Leitungswissen  
KOMPAKT



➔ Gemäß der Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR, A2.2 Maßnahmen gegen Brände) werden in jedem Kinder- und Familienzentrum von KiTa Bremen zwei Personen als Brandschutzhelfer:innen geschult. Idealerweise absolviert das Leitungsteam die Schulung. Ist dies nicht möglich, zum Beispiel weil das Leitungsteam nicht voll besetzt ist, kann auch eine Fachkraft aus der Pädagogik oder der Küche als (zweite:r) Brandschutzhelfer:in fungieren. Die Brandschutzhelfer:innen übernehmen die jährliche Unterweisung ihrer Kolleg:innen. Im Rahmen dieser Schulung erhalten Sie eine Orientierung für diese Unterweisung sowie Hilfestellungen für die regelmäßig durchzuführenden Evakuierungsübungen.

**: Termine**

Termine werden noch bekannt gegeben.

**: Ort**

wird später bekannt gegeben

**: Dozent:in**

Zentrum für gesunde Arbeit,  
Performa Nord

**: Anmeldung**

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

**: Zielgruppe**

Zukünftige Brandschutz-  
helfer:innen

## 11-0107.25

# Schulung für Arbeitssicherheitsbeauftragte

➔ Die zweitägige Fortbildung führt das Grundlagen- und Aufbauseminar der Unfallkasse Bremen für die Schulung von Sicherheitsbeauftragten zusammen. Als Leitungskraft können Sie entweder selbst teilnehmen oder ein Teammitglied entsenden, das Sie zukünftig bei der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes im Kinder- und Familienzentrum unterstützt.

### Erster Tag (Grundlagenseminar):

- Rechtliche Grundlagen des betrieblichen Arbeitsschutzes – Beispiele
- Leitung – Team – Sicherheitsbeauftragter im KuFZ: Wer hat welche Aufgaben, Rechte und Pflichten? Mit welchen Anliegen können Sie sich an die für KiTa Bremen zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit bei der Performa Nord wenden?
- Die regelmäßige Unterweisung des Teams – Was gehört dazu und wie lässt sie sich effizient gestalten?

### Zweiter Tag (Aufbaueminar):

- Von der Gefährdungsbeurteilung bis zur Betriebsanweisung
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung (Flucht- und Rettungsplan, u.a.)
- Sichere Gestaltung des Außenspielbereiches
- Verantwortung und mögliche Rechtsfolgen bei Unfällen

### : Termine

Grundseminar am  
30.10.2025, 09:00–16:00 Uhr  
Aufbaueminar-Termin steht  
noch nicht fest

### : Ort

30.10.2025:  
DSN Akademie  
datenschutz nord GmbH  
Konsul-Smidt-Str. 84

### : Dozent:in

Dirk Pargmann, Unfallkasse  
Bremen

### : Anmeldung

[fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de)

### : Anmeldeschluss

19.10.2025

### : Zielgruppe

Zukünftige Beauftragte für  
Arbeitssicherheit im KuFZ

In Kooperation mit:



# gut zu wissen

## Gutscheine für Erste Hilfe-Kurse bei der Unfallkasse beantragen

Die Ausbildung von Ersthelfenden in Kindertageseinrichtungen ist nach § 26 der DGUV Vorschrift 1 eine wichtige gesetzliche Verpflichtung, die sowohl dem Schutz der Kinder als auch der Beschäftigten dient. Bei KiTa Bremen soll jede Pädagogische Fachkraft alle zwei Jahre eine Erste-Hilfe-Schulung absolvieren. Die Kosten dafür übernimmt die Unfallkasse Bremen. Vorab müssen dazu Bildungsgutscheine beantragt werden.

### So geht es Schritt für Schritt:



Als Zentrumsleitung beantragen Sie die Bildungsgutscheine für Erste-Hilfe-Kurse bei der Unfallkasse Bremen. Den Antrag auf Kostenübernahme finden Sie der Website der Unfallkasse Bremen.



- Den Antrag senden Sie per E-Mail an [praevention@ukbremen.de](mailto:praevention@ukbremen.de).
- Nach Ausstellung der Bildungsgutscheine finden Sie auf der Seite der Unfallkasse einen Link zu Anbietern anerkannter Erste-Hilfe-Kurse. Hier wählen Sie sich einen Anbieter und buchen einen Kurs. Die Gutscheine übergeben Sie der Kursleitung.
- Nach Umsetzung Ihres Erste-Hilfe-Kurses legen Sie die von Ihnen unterschriebene Teilnahmeliste ab. Da eine gesetzliche Verpflichtung der Schulung von Erst-Helfenden besteht, wird die für KiTa Bremen zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit bei den regelmäßigen Begehungen auch die Erste-Hilfe-Schulung prüfen. Bitte halten Sie zum Termin der Begehung in Ihrer Einrichtung die Teilnahmeliste des Erste-Hilfe-Kurses bereit.

In Kooperation mit:



UK Bremen





# Weiterbildungen



## Berufliche Weiterbildungen für Pädagogische Fachkräfte

Jährlich reserviert KiTa Bremen Plätze für Pädagogische Fachkräfte in den folgenden berufsbegleitenden Weiterbildungen. Nach erbrachter Eigenleistung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat.

Wird eine der Weiterbildungen neu ausgeschrieben, erhalten die Leitungskräfte der Kinder- und Familienzentren eine Info per E-Mail, geben den Hinweis an ihr Team weiter und gehen evtl. mit

Mitarbeiter:innen gezielt ins Gespräch. Anmeldungen nehmen wir stets intern per E-Mail an [fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de) entgegen.

Wenn uns mehr Anmeldungen erreichen, als Plätze zur Verfügung stehen, erstellen wir anhand von Kriterien, die vorab mit der Interessenvertretung und dem Referat Regionalleitung abgestimmt wurden, ein Ranking, das zur Mitbestimmung vorgelegt wird.

## Bereich U3



**Fachkraft  
Frühpädagogik (U3)**

**Umfang:** 8 Module und Abschlusskolloquium, 170 Unterrichtseinheiten (inklusive Selbstlerneinheiten)

**Dauer:** 8 Monate



Infos zum Start des nächsten Durchlaufs, den Inhalten der Module und den Anforderungen finden Sie hier: [erzieherin-bremen.de](http://erzieherin-bremen.de)



**Fachkraft  
Frühpädagogik U3**

**Umfang:** 8 Module, 180 Unterrichtseinheiten (inklusive Abschlussverfahren)

**Dauer:** 8 Monate



Infos zum Start des nächsten Durchlaufs, den Inhalten der Module und den Anforderungen finden Sie hier: [www.pbwbremen.de](http://www.pbwbremen.de)





## Bereich Inklusion



BREMISCHE  
EVANGELISCHE  
KIRCHE

### Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik

**Umfang:** 6 Grundmodule  
und 3 Wahlmodule  
260 Unterrichtseinheiten  
**Dauer:** 8 Monate



Infos zu den Inhalten der  
Module und den Anfor-  
derungen des nächsten Durch-  
laufs finden Sie hier:  
[www.kirche-bremen.de](http://www.kirche-bremen.de)



PBW

### Fachkraft Inklusion in der Frühpädagogik

**Umfang:** 5 Module,  
200 Unterrichtseinheiten  
plus Abschlussverfahren  
**Dauer:** 10 Monate



Infos zum Start des nächsten  
Durchlaufs, den Inhalten  
der Module und den Anfor-  
derungen finden Sie hier:  
[www.pbwbremen.de](http://www.pbwbremen.de)



## Bereich Sprache

Die Senatorin für Kinder und Bildung hat KiTa Bremen in der Vergangenheit jährlich Plätze in der berufsbegleitenden Weiterbildung „**Spracherziehung in Kindertageseinrichtungen**“ bereitgestellt, die sie zuletzt in Kooperation mit dem Landever-

band evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder angeboten hatte. Die Abteilung Kinder in der Behörde prüft eine Neuaufgabe der Weiterbildung. Wir informieren alle Zentrumsleitungen, sobald uns ein neuer Stand vorliegt.



## Fachwirt:in für Kindertagesbetreuung

---

KiTa Bremen bietet stellvertretenden Leitungskräften die Teilnahme am Kurs „Fachwirt:in für Kindertageseinrichtungen“ bzw. „Fachwirt:in für Kita-Management“ an.

Sie haben Fragen zur Möglichkeit, bei KiTa Bremen den Fachwirt zu absolvieren? Dann können Sie sich an Kerstin Paczkowski, Personalentwicklung bei KiTa Bremen, wenden, E-Mail: [kerstin.paczkowski@kita.bremen.de](mailto:kerstin.paczkowski@kita.bremen.de).



**Umfang:** 14 Module und Abschlusskolloquium  
**Dauer:** 1,5 Jahre



Infos zum Start des nächsten Durchlaufs, den Inhalten der Module und den Anforderungen finden Sie hier:  
[www.vhs-bremen.de](http://www.vhs-bremen.de)



**Umfang:** 274 Unterrichtseinheiten, 12 Pflichtmodule + 2 Seminartage als Wahlmodule und Kolloquium  
**Dauer:** 16 Monate



Infos zum Start des nächsten Durchlaufs, den Inhalten der Module und den Anforderungen finden Sie hier:  
[erzieherin-bremen.de](http://erzieherin-bremen.de)





# Anmeldeverfahren

## Anmeldung zu den Veranstaltungen im KiTa Bremen-Fortbildungsprogramm

Zu den meisten Fortbildungen in diesem Programmheft melden Sie sich an, indem Sie die folgenden zwei Schritte gehen:

→ **Schritt 1:**

Sie senden eine E-Mail an [fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de). Das ist auch von privater E-Mail aus möglich.

→ **Schritt 2:**

Sie füllen den Fortbildungsantrag aus (siehe S. 176–177 in diesem Heft) und geben ihn an Ihre:n Vorgesetzte:n weiter. Im Mitarbeitendenportal steht der Antrag hier zum Download bereit:



[www.kita.bremen.de/aktuelles](http://www.kita.bremen.de/aktuelles)



Ca. drei Wochen vor Beginn der Fortbildung erhalten Sie per E-Mail an Ihre Einrichtungsleitung die Bestätigung, dass Sie einen Platz in der gewünschten Fortbildung erhalten haben oder die Information, dass Sie vorerst auf der Warteliste stehen.

Fragen zum Stand beantwortet Anna Habig von der Fortbildungsorganisation unter Tel. 0421 361 59097.

Bitte melden Sie sich umgehend, wenn Sie eine genehmigte Fortbildung nicht antreten können. Wir führen vielfach Wartelisten und können dann jemanden nachrücken lassen.

### **Auch Mitarbeiter:innen anderer Träger können sich anmelden**

Unser Fortbildungsprogramm steht allen offen, die in unseren Kinder- und Familienzentren tätig sind, auch wenn sie bei anderen Arbeitgeber:innen angestellt sind. Dazu gehören z. B. Fachkräfte der Frühförderung, Persönliche Assistenten, ehrenamtliche Helfer:innen und alle Lernenden im Betrieb. Bitte geben Sie bei der Anmeldung per E-Mail an [fortbildung@kita.bremen.de](mailto:fortbildung@kita.bremen.de) an, welches unserer Kinder- und Familienzentren Ihr Einsatzort ist, in welcher Funktion sie dort arbeiten und wer Ihr Arbeitgeber ist.

## Anmeldung zur Fortbildungen im Bereich „Frühkindliche Bildung“ beim Landesinstitut für Schule (LIS)

Im Bereich „Frühkindliche Bildung“ bietet das LIS Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte zu den Themen des Bremer Bildungsplans 0–10 an. Das Programm wird unter Federführung der Abteilung Kinder der senatorischen Behörde jährlich zum Start des Kitajahres neu aufgelegt.

Der Anmeldeweg ist wie folgt:

→ **Schritt 1:**

Sie melden sich online auf der Seite des Angebots Ihrer Wahl in der Fortbildungsdatenbank des LIS an.

→ **Schritt 2:**

Sie füllen den Fortbildungsantrag von KiTa Bremen aus und geben ihn an Ihre:n Vorgesetzte:n weiter.



[fortbildung.lis.bremen.de](https://fortbildung.lis.bremen.de)



Vor der ersten Anmeldung beim LIS werden Sie aufgefordert, ein personenbezogenes Konto anzulegen.

Der Fortbildungsservice des LIS informiert Sie darüber, ob Sie einen Platz im Fortbildungsangebot erhalten haben. Fragen zum Programm und zum Anmeldeverfahren des LIS beantwortet der Fortbildungsservice unter [fortbildung@lis.bremen.de](mailto:fortbildung@lis.bremen.de).

## Anmeldung zu Fortbildungen im Schwerpunkt Ernährung des BIPS

Einige der Fortbildungsangebote in der Rubrik Ernährung und Hauswirtschaft in diesem Programmheft bietet KiTa Bremen in Kooperation mit dem BIPS Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie der Universität Bremen an. Unter dem Stichwort Anmeldung steht hier „BIPS“. Sie können sich wie folgt anmelden:

### → Schritt 1:

Sie melden sich – oder Ihre Einrichtungsleitung meldet Sie – telefonisch in der Abteilung Prävention und Evaluation des BIPS unter Tel. 218-56910 oder -56909 an.

### → Schritt 2:

Sie füllen den Fortbildungsantrag von KiTa Bremen aus und geben ihn an Ihre:n Vorgesetzte:n weiter.

## Anmeldung zu Fortbildungen des Senators für Finanzen

Der Senator für Finanzen bietet ein breites Spektrum an Fortbildungen für alle Beschäftigte im bremischen öffentlichen Dienst, u. a. in den Themenfeldern Personal, Arbeitsorganisation, Kommunikation, Führung, Gesundheit, Diversity und IT. Einige der Angebote in diesem Programmheft realisiert KiTa Bremen gemeinsam mit Referent:innen des Aus- und Fortbildungszentrums des Senators für Finanzen. Bei diesen Angeboten ist unter dem Stichwort Anmeldung das „MIP“ angegeben, das Mitarbeiter:innenportal des öffentlichen Dienstes.

Wenn Sie einen Zugang zum MIP haben, melden Sie sich direkt auf der Seite des Fortbildungsangebots an.

Alle, die keinen MIP-Zugang haben, füllen das Anmeldeformular aus, das Sie unter dem unten aufgeführten Link finden, und übergeben es an Ihre:n Vorgesetzte:n. Auf dem Dienstweg geht es dann weiter an den Bereich Fortbildung beim Senator für Finanzen.



[www.finanzen.bremen.de/  
info/fortbildung](http://www.finanzen.bremen.de/info/fortbildung)



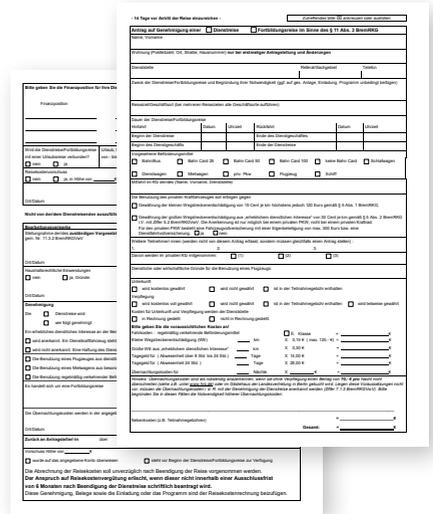
Von dort erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss die Info, ob Sie einen Platz in der gewünschten Fortbildung erhalten haben oder zunächst auf der Warteliste stehen.

# Externe Fortbildungen

Sie interessieren sich für eine Fortbildung, die nicht im Fortbildungsprogramm von KiTa Bremen verzeichnet ist und auch nicht vom LIS, dem BIPS oder dem Senator für Finanzen angeboten wird? Dann geht es um eine „externe Fortbildung“.

Sie sollten mindestens vier Wochen vor Beginn der Fortbildung einen Fortbildungsantrag stellen, in dem Sie auch die Kosten für die Fortbildung angeben. Wichtig ist, dass Sie eine Kopie der Ausschreibung inklusive der Angaben zu den entstehenden Kosten beifügen. Den Antrag legen Sie Ihrer/ Ihrem Vorgesetzten vor, diese: zeichnet ihn gegen und leitet ihn auf dem Dienstweg weiter an die Zentrale. Sie können sich anmelden, wenn der Antrag zur externen Fortbildung genehmigt wurde.

Bei Fortbildungen außerhalb von Bremen ist zusätzlich ein Antrag auf Genehmigung einer Fortbildungsreise über das Mitarbeitendenportal der Freien Hansestadt Bremen (MIP) zu stellen. Wer keinen MIP-Zugang hat, stellt den Antrag mit dem dafür vorgesehenen Formular, das Ihnen Ihre Einrichtungsleitung zur Verfügung stellt.



Hier finden Sie den Antrag für eine Dienst- bzw. Fortbildungsreise auf den Seiten der Performa Nord:  
[performanord.bremen.de/dokumente/dienstreisen-8823](https://performanord.bremen.de/dokumente/dienstreisen-8823)





### 5. Stellungnahme GF / Abt.-Ltg. / Ref.-Ltg.

Einverstanden <b>ja</b> <input type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/> Ausschließlich dienstliches Interesse <b>ja</b> <input type="checkbox"/> <b>nein</b> <input type="checkbox"/>	Stellungnahme Regionalleitung /Vorgesetzte*r
<b>Datum</b>	<b>Unterschrift Regionalleitung/ Vorgesetzte*r</b>

### 6. Stellungnahme PR und der Interessenvertretung (ohne E.i.A)

Frauenbeauftragte	Schwerbehindertenvertretung	Personalrat
Stellungnahme <input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung, Begründung: <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme	Stellungnahme <input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung, Begründung: <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme	Stellungnahme <input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung, Begründung <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme
<b>Datum</b>	<b>Datum</b>	<b>Datum</b>
<b>Unterschrift</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Unterschrift</b>

### 7. Bearbeitung von der Verwaltung/ Fortbildung

erfasst am		
<input type="checkbox"/> KiTa Bremen-interne Fortbildung	<input type="checkbox"/> Koop. Partner	<input type="checkbox"/> externe Fortbildung
<input type="checkbox"/> Information Antragsteller/-in <b>per E-Mail direkt oder an KuFZ-Leitung</b>		
<input type="checkbox"/> Kopie des Antrages an das Rechnungswesen (bei Kosten)		

### Ausnahme: E.i.A: Abschlussbearbeitung Ausbildung!

<b>Anträge von Erzieher*innen im Anerkennungsjahr (E.i.A)</b>	
<input type="checkbox"/> Vorlage Verwaltung Ausbildung Abt. 2	<input type="checkbox"/> Vorlage AFZ



# Fachgesprächs- kreise

## Fachgesprächskreise bei KiTa Bremen

Fachgesprächskreise bieten pädagogischen Fachkräften bei KiTa Bremen ein Format für kollegialen Austausch über praxisrelevante Themen. Einrichtungsübergreifend ermöglichen sie Vernetzung, Ideenaustausch und Professionalisierung. Die Treffen werden durch die Fachbe-

ratung oder Expert:innen moderiert und finden regelmäßig zu verschiedenen Schwerpunkten statt. Sie können sich per E-Mail an [fachberatung@kita.bremen.de](mailto:fachberatung@kita.bremen.de) oder direkt bei den Ansprechpersonen des jeweiligen Fachgesprächskreises anmelden.

## Offene Fachgesprächskreise

### Fachgesprächskreis U3

Der Fachgesprächskreis U3 ist ein offenes Angebot für pädagogische Fachkräfte in Krippen und alterserweiterten Gruppen bei KiTa Bremen. Fachliche Themen der Kinder unter drei Jahren aus dem pädagogischen Alltag, zum Beispiel Ankommen in der Krippe, beziehungsvolle Pflege, Esskultur und Partizipation, werden kollegial beraten, praktische Erfahrungen ausgetauscht und Ideen weitergegeben. Die Treffen finden drei Mal im Jahr statt. Ansprechpartnerin ist Hanna Plaumann (Fachberatung KiTa Bremen).

### Fachgesprächskreis Inklusive Frühkindliche Pädagogik

Der Fachgesprächskreis zum Thema Inklusion ist an alle pädagogischen Fachkräfte adressiert, die eine sozialintegrative, entwicklungsfördernde Pädagogik für Kinder mit und ohne Frühförderung umsetzen. Der Fachgesprächskreis bietet Raum, Anliegen aus der eigenen beruflichen Praxis zu bearbeiten, indem Sichtweisen und Erfahrungen von Kolleginnen genutzt werden. Dazu werden systemische Sichtweisen und Methoden genutzt. Der Fachgesprächskreis wird von Sabine Buhk (Fachberatung KiTa Bremen) und Heidrun Glorian (ehemalige Einrichtungsleitung KiTa Bremen) durchgeführt.

### **Fachgesprächskreis der männlichen Fachkräfte bei KiTa Bremen**

Der Fachgesprächskreis für männliche Fachkräfte der Kinder- und Familienzentren ist ein offenes Angebot, das den fachlichen Austausch zum pädagogischen Alltag fördert. Im Fokus stehen die Vernetzung und Sichtbarkeit der männlichen Fachkräfte sowie der Umgang mit Themen

wie Generalverdacht und geschlechtsbewusster pädagogischer Arbeit.

Weitere Themen werden in der Gruppe gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Die Treffen finden vier Mal im Jahr statt. Verantwortlich sind Jörn Struck (Fachberatung KiTa Bremen) und Wilhelm Quint (KuFZ Engelkestraße).

## **Projekt- und Programmgebundene Fachgesprächskreise**

### **Fachgesprächskreis für Zusätzliche Fachkräfte im Rahmen des Vorhabens „Best Practice U3“**

Der Fachgesprächskreis richtet sich an die zusätzlichen Fachkräfte des Inklusionsvorhabens „Best Practice U3“, das die inklusive Arbeit in den Krippen unterstützt. Die Auswahl der Themen wird innerhalb der Gruppe abgestimmt. Aktuelle Anliegen der teilnehmenden Fachkräfte können in Form einer kollegialen Beratung bearbeitet werden. Die Treffen finden ca. alle sechs Wochen statt und werden von Dr. Nina Joyce-Finnern (Fachberatung KiTa Bremen) begleitet.

### **Fachgesprächskreis zum Programm Werkstattkita Bei KiTa Bremen**

Der Fachgesprächskreis richtet sich an pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Familienzentren, die in einer Einrichtung nach dem Werkstatt-Konzept arbeiten und das Modell der offenen Lernwerkstätten umsetzen. Im Rahmen von kollegialer Beratung werden Erfahrungen und Ideen aus einzelnen Lernwerkstätten sowie zur Weiterentwicklung der konzeptionellen Ansätze ausgetauscht. Die Treffen finden ca. einmal pro Monat statt, wobei Themen und Inhalte gemeinsam gestaltet werden. Der Fachgesprächskreis wird durchgeführt von Elke Taschies (ehemalige Fachberatung KiTa Bremen) und von Jörn Struck (Fachberatung KiTa Bremen) begleitet.



# Teamfortbildungen (QE-Tage)



## Qualitätsentwicklungstage (QE-Tage)

An vier Tagen im Kitajahr können in den Kinder- und Familienzentren Qualitätsentwicklungstage (QE-Tage) stattfinden. Sie dienen der Fortbildung und Teamentwicklung, bieten Raum für Reflexion, konzept-

tionelle Weiterentwicklung und Ideenaustausch abseits des Alltagstrubels. Die Fachberatung von KiTa Bremen unterstützt bei der inhaltlichen Gestaltung und Planung der QE-Tage.

## Das Angebot der Fachberatung

Die Fachberatungen von KiTa Bremen stehen allen Mitarbeitenden in den Kinder- und Familienzentren und der Zentrale beratend zur Seite. Mit ihrem breiten Fachwissen zu Kindeswohl, frühkindlicher Bildung und Entwicklung unterstützt sie die Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis und die professionelle Zusammenarbeit. Zu den Aufgaben der Fachberatung gehört:

### → Beratung und Unterstützung

Individuelle Beratung und Begleitung für pädagogische Fachkräfte und Leitungen z. B. zu pädagogischen Konzepten, Qualitätssicherung, Teamentwicklung, Elternarbeit und Inklusion. Kind- und situationsbezogene Fragestellungen können durch Hospitationen und Reflexionsgespräche bearbeitet werden.

### → Ressourcenbereitstellung

Zugang zu Materialien, Fachliteratur und Tools zur Konzeptentwicklung, Fortbildungsplanung und Prozessbegleitung. Auch Kinder- und Fachbücher, Materialien zur Raumgestaltung sowie Aktivierungsspiele stehen als Ansichtsmaterial zur Verfügung.

### → Fortbildungen und Schulungen

Durchführung und Organisation von Fortbildungen und Workshops zu aktuellen Themen der frühpädagogischen Praxis, um das Fachwissen und die Fähigkeiten der pädagogischen Fachkräfte zu erweitern. In diesem Jahr u. a. zu Qualitätssicherung im Rahmen der Einrichtungskonzeption sowie hausspezifischen Themen.

→ **Qualitätsentwicklung und Begleitung von Projekten / Programmen**

Unterstützung bei der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung durch Beratung, Analyse der pädagogischen Praxis und Feedback. Die Fachberatung begleitet Projekte und Programme wie Best Practice U3, Sprach-KiTas, Werkstattkitas, Inklusionsberatung, Neujahrsprojekt mit der Kunsthalle u. v. m.

→ **Netzwerkaufbau und Austausch**

Förderung von Austausch und Vernetzung zwischen den Einrichtungen, um bewährte Praktiken zu teilen, Herausforderungen zu besprechen und voneinander zu lernen. Kollegiale Beratungsgruppen und Fachgesprächskreise zur professionellen Weiterentwicklung werden durch die Fachberatung moderiert und begleitet.

Anfragen können per E-Mail an [fachberatung@kita.bremen.de](mailto:fachberatung@kita.bremen.de) gesendet werden. Alternativ steht die Referatsleitung Charlotte Herzmann ([charlotte.herzmann@kita.bremen.de](mailto:charlotte.herzmann@kita.bremen.de)) als direkte Ansprechperson zur Verfügung. Die Anfragen werden in der wöchentlichen Fachberatungs-Dienstbesprechung (mittwochs) besprochen und zeitnah beantwortet.



B

Am

A

# A

## **Adamah, Kelly**

M.A. Psychology Open University in Großbritannien, Referent zu den Themen Antidiskriminierung, Diversity und Westafrika/Ghana, Dozent im Bereich Tanz, Hamburg

---

## **Atens-Kahlenberg, Wiebke, von**

Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS, Fachbereich Prävention und Evaluation, Fachgruppe Angewandte Interventionsforschung, Bremen

---

# B

## **Bachmann, Larissa**

Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS, Fachbereich Prävention und Evaluation, Fachgruppe Angewandte Interventionsforschung, Bremen

---

## **Beck-Neckermann, Johannes**

Musik- und Tanzpädagoge, Musiktherapeut, Freiberuflicher Fortbildner und Dozent, Autor, Performer, Würzburg, <https://beck-neckermann.de>

---

## **Bendrat, Ulrike**

Referentin für Kommunikation/Verständliche Sprache, Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ), Senator für Finanzen, Bremen

---

## **Berbüsse, Katharina**

Fortbildnerin am Landesinstitut für Schule mit den Schwerpunkten Achtsamkeit, Gesundheit und Selbstfürsorge, Permakultur und Wildnispädagogik, langjährige Erfahrung als Klassen-, Werk- und Gartenlehrerin

---

## **de Boer, Tina**

Studium der Behindertenpädagogik mit Schwerpunkt Sprache, lizenzierte babySignal-Kursleiterin für Eltern-Kind-Kurse, babySignal-Seminarleiterin für pädagogische Fachkräfte, Oyten

---

## **Bogus, Martin**

Freiberuflicher Artist und Zirkuspädagoge, Studium Sport, Erlebnis und Bewegung an der Deutschen Sporthochschule Köln mit Schwerpunkt Tanz und Gestaltung, Dozent bei impuls e. V., [www.zirkus-bo.de](http://www.zirkus-bo.de)

---

## **Bordo Benavides, Olenka**

Pädagogin, Sozialwissenschaftlerin und Autorin, Leitung der Anlauf- und Fachstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen und Kitas in Friedrichshain-Kreuzberg, RAA Berlin

---

## **Bücking, Brigitte**

Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS, Fachbereich Prävention und Evaluation, Fachgruppe Angewandte Interventionsforschung, Bremen

---

## **Buhk, Sabine**

Fachberaterin, KiTa Bremen

---

# D

## **Diemer, Monika**

Fachberaterin, KiTa Bremen

---

## **Dinse, Vivian**

Pädagogische Fachkraft und Teamerin im Präventionsprojekt „...., ganz schön stark!!“, KiTa Bremen

---

# E

## **Elfert, Udo**

Logopäde, Mastercoach DGFC, Lehrcoach ISP, Marte Meo Practitioner, zertifizierter Multiplikator zur Durchführung von Fortbildungen für „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“ NRW, Bielefeld

---

## **Escalera, Carlos**

Diplom-Pädagoge, Schwerpunkt Gewalt und Aggressivitätssteuerung, Leitung des Fachdienstes Intensivpädagogik im Beratungszentrum Alsterdorf, Hamburg

---

# F

## **Förster, Katrin**

Freiberufliche Fachberaterin und Dozentin, u. a. bei der ibs Bremen, Dipl.-Sozialpädagogin, Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin, Familientherapeutin (SG), Bremen

---

## **Franke, Martina**

Fachberaterin, KiTa Bremen

---

# G

## **Gaudo, Felix**

Clown, Moderator, Autor und Humor Experte, Fachlicher Leiter der Stiftung Humor Hilft Heilen, Autor des Buches „Lachend lernen“, Gastdozent in zahlreichen pädagogischen Einrichtungen bundesweit, [www.felixgaudo.de](http://www.felixgaudo.de)

---

## **Geisler, Lars**

Leiter „Büro 49 – Konfliktmanagement Alternative zur Gewalt“, Durchführung und konzeptionelle Planung von Trainings und Beratung zum Thema Konflikte, Aggression, Gewalt, Prävention und Selbstbehauptung, [www.buero49.de](http://www.buero49.de)

---

## **Gerdes, Ursel**

Erziehungswissenschaftlerin, Supervisorin und Organisationsberaterin (DGSV), freiberufliche Trainerin und Coach, Schwerpunkte Antidiskriminierung und Konfliktmanagement, Bremen

---

---

### Götz, Meline

Sozialpädagogin, zertifizierte Sexualpädagogin, personen- und emotionszentrierte Beraterin und Yogalehrerin, sexpaed Sexualpädagogik und Beratung, Bremen, <https://sexpaed.de>

---

### Goltz, Raja

Künstlerin, Kunstpädagogin, Kritische Diversity und Community Studies (M.A.), Schwerpunkt: Schnittstellen von Kunst, machtkritischer Bildung und psychosozialer Gesundheitsfürsorge, RAA Berlin

---

### Grafelmann, Volker

Aufsichtsperson bei der Unfallkasse Bremen, Ansprechpartner in Bremerhaven für Schulen, Hochschule, Entsorgung, Bäder, Magistrat, Kultur, Finanzen, Polizei, Justiz, Theater, Museen, Arbeit

---

## H

### Heimberg, Nina

Dipl. Sozialpädagogin, Traumpädagogin/Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT), systemische Therapeutin, Themenschwerpunkte: Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Sexuelle Übergriffe durch Kinder, Schattenriss, Bremen

---

### Hodeige, Ariane

Supervisorin und Coach, Logopädin und Kommunikationstrainerin, zertifizierte Elternbegleiterin, Dozentin und Workshopleiterin mit den Schwerpunkten Gesprächsführung, Sprache und Bildung sowie Multilingualität, [www.supervision-hodeige.de](http://www.supervision-hodeige.de)

---

### Hoffmann, Dorthe

BWL Studium, Arbeit im Personalwesen und Leitung Aus-, Fort- und Weiterbildung, Trainerausbildung, Team caterva GmbH, Hamburg

---

### Hudemann, Jens

Diplompädagoge, Sexualpädagoge (isp), Fachberater im Kinderschutz, Systemischer Familientherapeut, Okay! Schutzkonzepte UG, <https://www.okay.support>

---

### Husheer, Gabriele

Leitung Referat Regionalleitung, KiTa Bremen

---

## J

### Jonasson, Andrea

Dipl. Religionspädagogin, Suchtberaterin und Change Managerin, Teil des Teams Sozialberatung im Zentrum für Gesunde Arbeit, Performa Nord, Bremen

---

### Joyce-Finnern, Nina-Kathrin, Dr.

Fachberaterin, KiTa Bremen

---

## K

### Kaminski, Michael

Pädagogische Fachkraft und Teamer im Projekt "...., ganz schön stark!!", KiTa Bremen

---

**Karstedt, Anja, von**

Dipl. -Ing. (FH) studierte in Hamburg Architektur mit dem Schwerpunkt soziales und ökologisches Bauen und ist seit 2010 als Planerin, Beraterin und Referentin bei Kameleon Raumkonzepte tätig.

**Kiel, Natalie, Dr.**

Fachberaterin, KiTa Bremen

**Kilger, Maja**

M.A. Germanistik, Linguistik und Politologie, Coach, Changemanagement, Systemische Organisations- und Strukturaufstellungen, Mediation, Inhaberin Kilger Personalentwicklung, Hamburg

**Klöber, M. Christine**

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Personal-ökonomin, Fachwirtin für Hygiene- und Reinigungsmanagement, KloeberKassel Wissen für Hauswirtschaft, Kassel

**Knoll, Christopher**

Sprach- und Kulturwissenschaftler, Pädagoge, Fachleitung Kommunikation Erzieher:innen am Paritätischen Bildungswerk Bremen

**Köhler, Timo**

Studium Sonderpädagogik und Sozialmanagement, Systemischer Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainer, Fachcoach für Mobbingprävention / Intervention, Resilienz-Trainer, [www.wendepunkt-im-norden.de](http://www.wendepunkt-im-norden.de)

**Krumbeck, Silke**

Trainerin im Bereich Führung, Teamentwicklung, Supervision und Change-Management, Mental-trainerin, Moderatorin für Kitaprozesse und -projekte, [www.beratung-silke-krumbeck.com](http://www.beratung-silke-krumbeck.com)

**L**

**Leutloff, Jens**

Jurist und Islamwissenschaftler, Diversity and Inclusion Consultant, Dozent für Transkulturalität, Migration und Integration, Hamburg

**Loschky, Anne**

Diplompsychologin und Familientherapeutin, Lehrbeauftragte an der Hochschule Bremen, Supervisorin und Fortbildnerin, Schwerpunkte Traumapädagogik, Mediation, Aufsuchende Familienberatung, Bremen

**Lübker, Leonie**

Referentin für Kommunikation/Verständliche Sprache, Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ), Senator für Finanzen, Bremen

**M**

**Manske, Christa**

Coachin für Kita-Teams, Autorin, Influencerin, 23 Jahre Leitungserfahrung im offenen Konzept, praxisnah, inspirierend, mit Herz für Werkstattpädagogik und konkrete Umsetzung, [www.christamanske-coaching.de](http://www.christamanske-coaching.de)

**Medra, Edina**

Medienpädagogin und Bildungsreferentin bei Blickwechsel e.V., Netzwerkarbeit im Land Bremen zum Thema frühkindliche Medienbildung, div. Projektleitungen bundesweit, Referentin für Elternabende und Fortbildungen, Coaching

### Möller, Jens C.

Dipl. Sozialpädagoge, Industriekaufmann, Ausbildung in personenzentrierter Gesprächsführung (GwG, Köln), Weiterbildungsstudiengang Soziale Therapie (GHS Kassel), Bremen

---

### Müller, Constanza

Diplom-Ökotrophologin, Eco-Clean-Trainerin und anerkannte Desinfektorin, LernCoach und zertifizierte Business-Trainerin (dvct), Hamburg, [www.nährmehr.de](http://www.nährmehr.de)

---

### Murawa, Michel

M.A. Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt: Demokratie- und Friedenspädagogik, Berater für den early Excellence-Ansatz, Neustrelitz, <https://bindung-beratung-bildung.org>

---

## N

### Nashef, Anas, Dr.

Dipl.-Psychologe, langjährige autismustherapeutische- und Beratungserfahrungen, zertifizierter Autismustherapeut, Dozent und Autor, Leitung mehrerer Autismustherapiezentren, Autismus Bremen e.V.

---

### Neisser, Birgit

ErgoPhysConsult®, Rückenschulinstructor, Präventions- und Gesundheitstrainerin, Physiotherapeutische Arbeitsplatzberatung, Arbeitstechniktraining, Inhaberin PROFitness, Bremen

---

## O

### Olma, Bernd R., Dr.

Speaker, Coach und Trainer, Master of Social Management, Sozialpädagoge, Sozialarbeiter und Religionspädagoge, viele Jahre Führungserfahrung sowie Beratungstätigkeit im pädagogischen Feld, [www.olma-coaching.de](http://www.olma-coaching.de)

---

## P

### Paczkowski, Kerstin

Stabsstelle Personalentwicklung, KiTa Bremen

---

### Pargmann, Dirk

Aufsichtsperson bei der Unfallkasse Bremen, Ansprechpartner für Kultur, Finanzen, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Jugend und Soziales, Bremen

---

### Peek, Nele

B.A. Sonderpädagogin, Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT) im Bremer Institut für Traumapädagogik, langjährige Erfahrung in der Kinder-, Jugend- und Flüchtlingshilfe

---

### Pergande, Bianka

Linguistin, Vorstandsmitglied und Sprecherin des Netzwerks zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention – National Coalition Deutschland, Politikberatung zur Umsetzung der Kinderrechte auf Bundes- und Länderebene

---

**Petzold, Anna**

Masterstudium „Kindheits- und Sozialwissenschaften“, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin, Yogalehrerin, Schwerpunkt: Selbstfürsorge für soziale Fachkräfte, <https://annapetzold.de>

**Prinz, Vivian**

Freiberufliche Tanz- und Yogalehrerin, Tanztherapeutin in Ausbildung, etage° Bremen

**R**

**Raquet, Eva**

Tanzpädagogin mit Schwerpunkt Bewegungstherapie, Choreografin, Masseurin, Körpercoaching; Geschäftsführerin etage° Bremen; Schwerpunkte: Projektentwicklung, Organisation, Fortbildung, Bremen

**Rätz, Torsten**

Leitung Referat Personal, KiTa Bremen

**Rauch, Mirjam**

Sportpädagogin mit Schwerpunkt Tanz und Tanzvermittlung, Ausbildung in zeitgenössischem Bühnentanz, freischaffend tätig, u.a. für impuls e.V., [www.mirjamrauch.com](http://www.mirjamrauch.com)

**Riedmüller, Alexander**

Studium der Rhythmik/Musik und Bewegung (Berlin) sowie Kulturelle Diversität (Buenos Aires), Fortbildner im Bereich „Musik, Bewegung, Theater, Sprache“ im In- und Ausland, [www.rhythmiker.de](http://www.rhythmiker.de)

**Ringe, Bettina**

Erzieherin mit Kindern von 0–10, davon 10 J. Leitung, Krippen-Pädagogik, Montessori-Pädagogik, szenisch-systemische Trainerin, Train-the-Trainer-Ausbildung; Schwerpunkt: Harmonisierung der Fachkraft-Kind-Interaktion, <https://frau-ringe.de>

**S**

**Schaumlöffel, Niklas, Dr.**

Betriebsarzt für KiTa Bremen im Arbeitsmedizinischen Dienst, Zentrum für Gesunde Arbeit, Performa Nord, Bremen

**Schneidewind, Holger**

Fachcontrolling, KiTa Bremen

**Schorsch, Anne**

Gruppenleitung und Beratung im Trauerland Zentrum für Trauernde Kinder e.V., Qualifizierung von Fachkräfte in der Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen, Bremen

**Schultz, Natalie**

Stabsstelle Ausbildungscoordination, KiTa Bremen

**Simanowski, Nicole**

Fachcontrolling, KiTa Bremen

**Stenken, Norbert**

Referent im Bereich Qualifizierung und Kompetenzentwicklung, Aus und Fortbildungszentrum (AFZ) des Senators für Finanzen, Bremen

# T

## Terlohr, Harald

Erzieher, arbeitet seit 2012 überwiegend draußen und hat in dieser Zeit zwei Draußengruppen gegründet. Er berät Einrichtungen praxisnah dazu, wie der Draußenraum pädagogisch intensiver genutzt werden kann. Bremen

## Thieß, Elena

Bildungsreferentin bei Blickwechsel e.V., B.A. Kommunikations- und Medienwissenschaft und Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Medienpädagogische Fortbildungen sowie Medienprojekte mit Kindern

## Tiemann, Rolf

Bremer JungenBüro, Pädagoge und Systemischer Berater, Fortbildungen: Psychodynamisch Imaginative Trauma Therapie nach Luise Reddemann; PITT-Kid nach Andreas Krüger; TRIMB® nach Dr. Ingrid Olbricht

# V

## Venzke-Caprarese, Sven

Geschäftsführer der datenschutz nord GmbH, die für KiTa Bremen den behördlichen Datenschutzbeauftragten stellt und sich um alle Fragen rund um den Datenschutz kümmert, Bremen

## Viernickel, Susanne, Prof. Dr.

Hochschullehrerin für Pädagogik der frühen Kindheit, Universität Leipzig (im Ruhestand), Schwerpunkte: Frühe Bildungsprozesse, Qualitätsentwicklung und integrierte Bildungs- und Gesundheitsförderung, Professionalisierung pädagogischer Fachkräfte

## Volkens, Jerit

Fachkraft für Arbeitssicherheit für KiTa Bremen, Referat Sicherheitsfachkräfte, Zentrum für Gesunde Arbeit, Performa Nord, Bremen

# W

## Wagenblaus, Sabine, Prof. Dr.

Professorin für Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Hochschule Bremen

## Wilken, Monika

Diplom-Heilpädagogin, Schwerpunkte: Inklusive und partizipative Pädagogik, Arbeit mit Kindern unter drei Jahren, Sensorische Integration/Entwicklungsbegleitung, Systemische Beratung, Bremen

## Will, Christine

Pädagogische Fachberatung und Weiterbildung, Erzieherin, Studium der Psychologie und Pädagogik mit Schwerpunkt Bildungswissenschaften, Arbeits- und Organisationspsychologie, [www.willfachberatung.de](http://www.willfachberatung.de)

**Wolter-Buhlmann, Dorothee**

Diplom Pädagogin, Schwerpunkte: Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung – Praxiskonzept für Inklusion, Kinderrechte, Kinderschutz, Systemische Beratung, Psychomotorik, Entwicklungsbegleitung, Bremen

---

**Z**

**Zens, Maria**

Fortbildungsreferentin im Sozial- und Gesundheitswesen, Dipl. Heilpädagogin, Dipl. Sozialarbeiterin, Religionspädagogin, Systemische Beraterin, Köln, <https://maria-zens.de>

---

## August

05.–06.08. Bausteine für Einsteiger:innen: Die Pädagogischen Leitideen von KiTA Bremen S. 11

## September

04.09. Willkommen an Bord! Begrüßungsveranstaltung für neue Mitarbeitende S. 9  
 12.09. Was macht eigentlich der Personalrat? S. 12  
 23.09. Personal und Personalausstattung S. 123  
 25.09. Willkommen an Bord! Begrüßungsveranstaltung für neue Lernende S. 9  
 29.09. Wie trauern Kinder und was brauchen sie, um trauern zu können?  
 Ein Grundlagen-Workshop für Pädagogische Fachkräfte S. 114  
 29.09. Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz S. 159

## Oktober

01.–02.10. Arbeits- und Gesundheitsschutz bei KiTa Bremen S. 127  
 06.10. Das interne Schutzkonzept von KiTa Bremen –  
 Ein Einführung für neue Mitarbeitende in Leitung, Pädagogik und Hauswirtschaft S. 81  
 07.10. Fit im Job: Ein Gesunder und entspannter Rücken für Reinigungskräfte S. 150  
 07.10. METACOM – Mit visuellen Symbolen die Ausdrucksmöglichkeiten  
 im pädagogischen Alltag erweitern S. 57  
 07.10. Süßes erlaubt? Für einen bewussten Umgang in der Kita S. 143  
 08.10. Datenschutz bei KiTa Bremen S. 126  
 09.–10.10. Tanz in der frühkindlichen Bildung –  
 Mit Musik, Bewegung und Improvisation Kreativität fördern und erhalten S. 65  
 10.10. Mehr Matsch! Den Draußenraum aktiv nutzen S. 61  
 23.–24.10. Das Einmaleins des PC für Küchenleitungen S. 147  
 27.10. Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz S. 159  
 28.–29.10. Aus der Gruppe in die Leitung: eine Perspektive für mich? S. 113  
 28.10. Vom Bauchgefühl zum Handeln –  
 Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen S. 78  
 29.10. Schwierige Kinder!?! Vom Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten S. 36  
 30.10. Schulung für Arbeitssicherheitsbeauftragte S. 162

## November

04.11.	„Wer bestimmt was? Wer bestimmt wie?“ Partizipation von Kindern im Entwicklungsalter unter 3 Jahren	S. 38
04.11.	Mehr als satt werden – gesund und genussvoll essen in der Kita	S. 63
05.11.–04.02.	Gut gesagt! Fachsprache Deutsch im pädagogischen Beruf trainieren	S. 105
06.11.	„Hurra, wir haben eine Beschwerde“ – Beschwerdemanagement für Kinder in Kita, Hort und Treff	S. 83
13.11.	Wo steckt überall Mitbestimmung drin?	S. 13
17.11./21.11.	Mit Zirkuspädagogik individuelle Stärken erlebbar machen – Kreative Methoden für die inklusive Praxis	S. 32
17.11.	Auf dem Weg zum Frieden den Krieg passieren. Mit jungen Menschen über Krieg sprechen	S. 73
18.11.	BaSiK – Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung – Einführungs-/Auffrischkurs	S. 51
18.11.	Küchenorganisation – Vorn dabei, mittendrin oder hinterher?	S. 145
19.11.	Traumapädagogisches Verständnis und Handlungsstrategien – Ein Einführungsseminar	S. 35
24.11.	Partizipative Führung – Gemeinsam Potenziale entfalten Vortrag mit anschließender Diskussion	S. 118
26.11.	Mit Eltern verständlich und klar kommunizieren – Wie geht das mit Einfacher Sprache und METACOM?	S. 97

## Dezember

02.12.	Werkstattkita – von der Vision zur Umsetzung!	S. 44
02.12.	Anleitung – Eine Aufgabe für mich?	S. 133
08.–09.12.	Eine Kita für alle! Ein Praxiskonzept Inklusion für KiTa Bremen	S. 31
11.12.	Deeskalationsstrategien und Selbstregulation im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern	S. 85

## Januar

05.–06.01.	Gewaltfreie Kommunikation – Das Miteinander wertschätzend gestalten	S. 102
07.–08.01.	Mit Kindern in Kontakt. Gute Interaktionsqualität fördern – Interaktionsstörungen erkennen – Dialog sichern	S. 21
09.01.	Unterstützte Kommunikation im Kita-Alltag. Kommunikation als Grundrecht	S. 56
12.01.	Vielfalt leben: Mehrsprachigkeit in der Krippe und Kita wertschätzen und fördern	S. 53
13.01.	Meine Zukunft bei KiTa Bremen. Informationsveranstaltungen für Lernende, die vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen (EiA und PIA)	S. 14
14.01.	Sexuelle Übergriffe durch Kinder – Zur Unterscheidung von „Doktorspielen“ und sexuellen Übergriffen	S. 87
14.01.	Medienbildung in der Kita – kindgerecht und kreativ	S. 66
15.01.	Herausforderndes Verhalten – Den Sinn verstehen, pädagogische Antworten finden	S. 22
19.–20.01.	Der Drahtseilakt auf dem Weg zu logischen Konsequenzen	S. 84
19.01.	Vortrag: Kindliches Wohlbefinden in Kita und Grundschule erkennen und stärken	S. 28
21.–23.01.	Konfliktmanagement – Wie Sie Ihre Leitungsverantwortung im Konfliktfall konstruktiv und konsequent wahrnehmen	S. 117
22.01.	Kinder brauchen gute Räume – Pädagogische Raumgestaltung wirkt immer!	S. 41
28.01.	Jahresgespräche führen	S. 120
28.01.	Kinder psychisch kranker Eltern. Um welche Belastungen geht es und wie kann Kindertagesbetreuung unterstützen?	S. 80
28.–30.01.	Sauber – Bewusst – Stark: Fortbildung für Reinigungskräfte	S. 148
29.01.	Vertrauen und Offenheit im pädagogischen Miteinander – Was ein starkes Team ausmacht und wie jede:r dazu beitragen kann	S. 103

## Februar

04.02.	Datenschutz bei KiTa Bremen	S. 126
05.02.	Auf Entdeckungstour – Kindliche Sexualität verstehen	S. 26
09.–10.02.	Kinder mit Autismus im Kita-Alltag – Einführung und Handlungsempfehlungen für die Praxis	S. 34
10.02.–25.11.	Führungskräftetraining – Führungskompetenzen stärken und die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten	S. 114
10.02.	Selbstbehauptung und Deeskalation – Umgang mit aggressiven Personen und schwierigen Situationen	S. 104
12.–13.02.	Mit Eltern im Dialog bleiben – auch wenn es schwierig wird ...	S. 94
12.02./12.03.	„Ich reg mich ab...“ – Selbst- und Koregulationstechniken als Stressmanagement	S. 156
13.02.	e:motion: Förderung der emotionalen Entwicklung des Kindes durch Verständnis und Bewegung	S. 24

17.02.	Vom Bauchgefühl zum Handeln – Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen	S. 78
19.–20.02.	Kinder verstehen, begleiten, fördern: Entwicklungspsychologie für den pädagogischen Alltag	S. 20
20.02.	Sucht am Arbeitsplatz – Wie gehe ich als Vorgesetzte:r mit Auffälligkeiten am Arbeitsplatz um?	S. 160
23.02.	Aufwachsen in Digitalen Welten	S. 71
23.–24.02.	Raumgestaltung und Materialauswahl in der Kita. Kriterien für Raumgestaltung und Materialauswahl konkret angewandt	S. 42
23.–24.02.	„...“, ganz schön stark!!“ – Lebenskompetenzförderung in der Kita und im Hort	S. 23
24.02.	Kind und Familie beim Ankommen in der Kita begleiten – Das überarbeitete Eingewöhnungskonzept von KiTa Bremen	S. 92
25.02.	Sprachförderung durch Rhythmik, Musik und Bewegung	S. 54
25.–26.02.	Autismus und Neurodiversität – Basics für die Begleitung und Unterstützung autistischer Kinder in der Kita	S. 33
26.02.	Alle machen mit! – Mehrsprachige Lieder und Spiele in Bewegung	S. 55

## März

03.03.	Das interne Schutzkonzept von KiTa Bremen – Ein Einführung für neue Mitarbeitende in Leitung, Pädagogik und Hauswirtschaft	S. 81
05.03.	Bei Sorge um eine Kindeswohlgefährdung. Wie bleibe ich im Dialog mit den Eltern?	S. 79
05.–06.03.	Führung im Wandel: Mit Teamentwicklung Veränderungen gestalten und neue Perspektiven schaffen	S. 115
10.03.	Fit im Job: Ein Gesunder und entspannter Rücken für Reinigungskräfte	S. 150
10.03.	Über den Zusammenhang von Bewegung, Wahrnehmung und Lernen	S. 64
16.03.	Vortrag: Entwicklung und Lernen mit Humor – Grundlage für Bindung, Begeisterung und Selbstbewusstsein	S. 50
17.03.	Dienstplan und Dienstplangestaltung	S. 124
17.–19.03.	Wenn ich die Küchenleitung vertrete – Maßnahme zur Qualifizierung von Kita-Küchenarbeiter:innen	S. 144
19.–20.03.	„Dafür bist du noch zu klein“ – Adultismus in der Kitapraxis erkennen und verändern	S. 39
23.03.	Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz	S. 159

## April

08.–09.04.	Gelingende Erziehungspartnerschaft im Krippen- und Elementarbereich	S. 93
14.–15.04.	Schwierige Kinder!?! Vom Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten	S. 36
14.04.	Personal und Personalausstattung	S. 123
15.04.–01.07.	English for childcare professionals	S. 106
16.04.	Und 1 – 2 – 3! – Im Spiel mit Rhythmen Mathematik erleben	S. 59
16.04.	Afrikanische Lebenswelten	S. 96
17.04.	Alle Worte der Welt – gefangen im Bauch. Schüchterne und schweigende Kinder erreichen	S. 37
20.04.	Vortrag: Wenn es im pädagogischen Alltag eskaliert... Herausfordernde Situationen als Anlässe für Demokratielernen verstehen und nutzen	S. 40
21.04.	Gesund führen – die Dimensionen gesundheitsgerechter Führung	S. 116
23.04.	Medienbildung in der Kita – kindgerecht und kreativ	S. 66
24.04.	Mehr Matsch! Den Draußenraum aktiv nutzen	S. 61

## Mai

04.–05.05.	Gesund alt werden im Erzieher:innenberuf	S. 158
04.–05.05.	Der Tagesablauf mit Krippenkindern – Ein wahres Kunststück!	S. 25
12.05.	Fit im Job: Ein Gesunder und entspannter Rücken für Reinigungskräfte	S. 150
18.05.	Die Werkstatt ist eingerichtet ... und nun? Impulse für das prozessorientierte Arbeiten in der Werkstattpädagogik	S. 45
19.05.	Sexualpädagogische Konzeptarbeit – Was gehört dazu und wie geht es Schritt für Schritt?	S. 82
27.–28.05.	Konfliktmanagement und Deeskalation im Hort und Spielhaus/Treff	S. 72
29.05.	Gebärden in der Arbeit mit Krippenkindern	S. 58

## Juni

01.–02.06.	Selbstfürsorge und Achtsamkeit – praxistaugliche Methoden für mehr Energie und Wohlbefinden im Kitaalltag	S. 157
09.–10.06.	Aggressives Verhalten verstehen und intervenieren, ohne zu verletzen – DOKI® Dialogorientierte Krisenintervention	S. 86
09.06.	Unsere Welt ist bunt! Inter- und transkulturelle Kompetenz und Kommunikation für Pädagogische Fachkräfte	S. 95
11.06.	BEJ-Kräfte anleiten im Kitajahr 2026/27 – Informationstag	S. 136
16.06.	Essen und Trinken als Qualitätsmerkmale – das ist neu! Das überarbeitete Ernährungskonzept von KiTa Bremen	S. 142
16.06.	Erzieher:innen im Anerkennungsjahr (EiA) anleiten im Kitajahr 2026/27 – Informationstag	S. 134
18.06.	PIA anleiten im Kitajahr 2026/27 – Informationstag	S. 135

## September

01.09.	Beurteilungen von pädagogischen Fachkräften	S. 119
--------	---	--------

## **Impressum**

KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen  
Auf der Muggenburg 5, 28217 Bremen

Verantwortlich für die Inhalte:  
Uwe Kathmann

Inhaltskonzeption und Redaktion:  
Marja Sabaß, Fortbildungskoordination, [marjakatarina.sabass@kita.bremen.de](mailto:marjakatarina.sabass@kita.bremen.de)  
Anna Habig-Nuss, Fortbildungsorganisation, [anna.habig-nuss@kita.bremen.de](mailto:anna.habig-nuss@kita.bremen.de)

Gestaltung: Jens Oertel Design, Bremen

Fotos: Bildplantage13, Adobe Stock

Bremen, Juni 2025

